

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 10 • Oktober 2019 • 13. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Mit einer Kranzniederlegung am Wilhelm-Müller-Denkmal im Stadtpark (7.10.), einem Festvortrag (15.10.) und einem Festprogramm (18.10.) im Palais Dietrich wird der 1794 in Dessau geborene Dichter geehrt, dessen Gedichte einst von Franz Schubert (in den Zyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“) vertont worden waren (Innenteil: „Aus Kultur und Bildung“).



225. Geburtstag

Sie finden uns auf



www.facebook.com/Stadt.DessauRosslau/

oder folgen Sie uns auf



twitter.com/Dessau_Rosslau

Inhalt

■ Aus dem Rathaus	ab Seite 4	■ Aus dem Sport	Seiten 3/36/37
■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	ab Seite 14	■ Aus dem Stadtrat	ab Seite 38
■ Aus Kultur und Bildung	ab Seite 15	■ Amtliches	ab Seite 46
■ Aus den Vereinen / Verschiedenes	ab Seite 31	■ Veranstaltungskalender mit Ausstellungen	Seiten 54/55

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Peter Kuras

Museumsbau mit Volksfest und Festakt eröffnet - Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung ist gefragt



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

mit einem Zufall hatte einst die erfolgreiche und bahnbrechende Ansiedlung des Bauhauses in Dessau begonnen.

Es war im Januar 1925, als sich der damalige Generalmusikdirektor

Franz von Hoeßlin in einem Telefongespräch so äußerte: "Herr Bürgermeister, ich lese soeben im Berliner Tageblatt, dass das Bauhaus Weimar verlässt. Gibt es keine Möglichkeit, dass man es nach Dessau holt?" "Merkwürdig", erwiderte Oberbürgermeister Fritz Hesse damals, "ich habe denselben Gedanken gehabt, als ich gestern den Artikel im Berliner Tageblatt las. Aber ich werde Ihren Anruf als Anstoß betrachten, mich weiter mit der Sache zu befassen."

Und dies Gespräch war der folgenreiche Anstoß, durch den sich die Zukunft unserer Stadt nachhaltig verändern sollte. Heute wiederum, 100 Jahre nach der Gründung des Bauhauses, haben wir das Bauhaus Museum Dessau im Zentrum unserer Stadt eröffnen können. Der Zufall hat dabei keine Rolle mehr gespielt, vielmehr haben eine langfristige Planung und punktgenaue Umsetzung des Vorhaben dazu geführt, dass die Arbeiten pünktlich abgeschlossen wurden und das Haus mit "großem Bahnhof" übergeben werden konnte. Was für ein großartiger Tag für unsere Stadt!

Für die tolle und abwechslungsreiche Umrahmung des öffentlichen Festaktes am 8. September möchte ich dem Kulturamt und der Stadtmarketinggesellschaft herzlich danken. Schon ab Freitag, insgesamt drei Tage lang, zogen Events und Konzerte die Menschen im Umfeld des Museums an. Das Interesse an unserem Ehrengast am Sonntag, Bundeskanzlerin Angela Merkel, war ebenfalls riesig, und die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Alles zusammen verlieh der Eröffnung eine unbeschwerter Note, die mir, und vielleicht auch Ihnen, angenehm in Erinnerung bleiben wird.

A propos Umfeld: Als Stadt haben wir unseren Beitrag zum Bauhausjubiläum geleistet und mit der Umgestaltung der Kavaliertstraße ein modernes Umfeld geschaffen, das sowohl dem Standort des neuen Bauhaus Museums gerecht wird als auch unserem Zentrum ein neues Gesicht verleiht. Es war die richtige

Entscheidung, das Bauhaus Museum Dessau hier, im Herzen unserer Stadt, zu platzieren und einen enorm wichtigen Impuls zur weiteren Belebung unserer Innenstadt zu setzen. An gleicher Stelle stand vor dem Krieg die Anhaltische Gemäldegalerie, in der die Bauhäusler erstmals ihre Werke in Dessau ausstellten. So schließt sich der Kreis.

Liebe Leserinnen und Leser, das Thema Schloßplatz haben Sie alle verfolgt. Das erforderliche Quorum von 20 Prozent aller Wahlberechtigten wurde verfehlt, weshalb der Bürgerentscheid gescheitert ist. Gleichwohl haben wir den großen Stimmerfolg der Schloßplatz-Initiative zur Kenntnis genommen. Ich möchte daher an Sie alle appellieren: Lassen Sie uns die Chance nutzen und gemeinsam unseren Schloßplatz entwickeln. Wir haben ein großes Beteiligungsverfahren zur Gestaltung des Platzes und des gesamten Umfeldes ins Leben gerufen.

Bis Ende des Jahres werden in Veranstaltungen Ideen und Anforderungen zur Gestaltung des Stadteingangs Ost zusammengetragen. In Arbeitsgemeinschaften aus Bürgerinnen und Bürgern, Planern und Fachexperten sollen Gestaltungskonzepte entstehen, die öffentlich präsentiert und durch ein Auswahlgremium bewertet werden. Ein fachlich versierter Dienstleister, die complan Kommunalberatung Potsdam, zusammen mit dem Büro Kaufmann aus Leipzig, koordiniert das Verfahren. Jetzt liegt es an jedem selbst, sich mit Ideen und Vorstellungen einzubringen. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Veröffentlichungen und Einladungen der Stadt.

Liebe Leserinnen und Leser, der Seniorenbeirat der Stadt hat auch 2019 wieder ein abwechslungsreiches Programm für die Seniorenwoche vom 5. bis 12. Oktober auf die Beine gestellt. Unter anderem ein Konzert im Anhaltischen Theater, ein seniorenpolitisches Forum mit anschließenden Schnupperangeboten der Volkshochschule und eine öffentliche Veranstaltung mit Informationen zum Thema Pflege gehören zum diesjährigen Veranstaltungsreigen, über den Sie sich im Innenteil des Amtsblattes ("Aus dem Rathaus") noch ausführlicher informieren können. Ob hierbei oder bei den vielen anderen Veranstaltungsangeboten in unserer Stadt wünsche ich Ihnen viel Abwechslung und Unterhaltung,

herzlich

Ihr




**HEIMSPIELE 3.LIGA NORD
SAISON 2019/2020
ANHALT ARENA DESSAU**



Sonntag 22.09.2019 17 Uhr DRHV 06 - 1. VfL Potsdam	Sonntag 19.01.2020 ab 11 Uhr PEUGEOT-CUP mit dem DRHV
Sonntag 29.09.2019 17 Uhr DRHV 06 - HSG Ostsee N/G	Sonntag 09.02.2020 17 Uhr DRHV 06 - Mecklenburger Stiere Schwerin
Sonntag 13.10.2019 17 Uhr DRHV 06 - TuS Vinnhorst	Samstag 22.02.2020 19.30 Uhr DRHV 06 - HSV Hannover
Sonntag 10.11.2019 17 Uhr DRHV 06 - Oranienburger HC	Sonntag 01.03.2020 17 Uhr DRHV 06 - TSV Burgdorf II
Samstag 23.11.2019 19.30 Uhr DRHV 06 - SC Magdeburg II	Sonntag 15.03.2020 17 Uhr DRHV 06 - Hannover Burgwedel
Samstag 07.12.2019 15 Uhr DRHV 06 - Anhalt Bernburg	Sonntag 29.03.2020 17 Uhr DRHV 06 - Füchse Berlin II
Sonntag 22.12.2019 17 Uhr DRHV 06 - Eintracht Hildesheim	Sonntag 19.04.2020 17 Uhr DRHV 06 - HC Empor Rostock

Tickets unter www.ticketmaster.de



präsentiert von:
**ANHALT
SPORT e.v.**



DESSAUER DARTS-OPEN

Einzel-Wettbewerb

Team-Wettbewerb

Vorrunde ab 12 Uhr

EINTRITT FREI

www.anhalt-sport.de

4. Januar 2020 | Samstag
ANHALT ARENA DESSAU





Anzeigen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.




Wir sind für Sie da...

Karin Berger & Rita Smykalla

Ihre Medienberater vor Ort

Wie können wir Ihnen helfen?

034954 21539

Mobil: 0171 4144035
karin.berger@
wittich-herzberg.de

034202 341042

Mobil: 0171 4144018
rita.smykalla@
wittich-herzberg.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Lose bis zum
4. November 2019



750.000 Euro

Zur Sonderauslosung im November haben Sie die Chance auf spektakuläre Zusatzgewinne:

- 1 × Eigenheim
- 10 × LBS-Bausparguthaben
- 20 × Haushaltsgeld, mtl. 700 Euro für 1 Jahr
- 20 × Mobile Set

sparkasse-dessau.de

 Sparkasse
Dessau

Aus dem Rathaus

Das Bauhaus Museum Dessau:



Aus dem Rathaus

Die feierliche Eröffnung in Bildern



Am 8. September 2019 wurde nach knapp zweieinhalb Jahren Bauzeit das Bauhaus Museum Dessau eröffnet. „Was für ein großartiger Tag für unsere Stadt“, fasste Oberbürgermeister Peter Kuras in seiner Eröffnungsrede das Gefühl all derer zusammen, die diesem Höhepunkt im Jubiläumsjahr „100 Jahre Bauhaus“ entgegengefeiert haben. Zum offiziellen Festakt konnten auch Bundeskanzlerin Angela Merkel und der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, Reiner Haseloff, begrüßt werden, die in ihren Ansprachen noch einmal die Bedeutung des Bauhauses weltweit würdigten. Der neue Museumsbau der Architekten addenda architects aus Barcelona ermöglicht es auf einer Fläche von 1.500 Quadratmetern, die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau erstmals umfassend zu präsentieren. „Das Bauhaus Museum ist nicht nur für Dessau-Roßlau ein enormer Gewinn, sondern für alle Bauhausfreunde weltweit“, so OB Peter Kuras. „Als Stadt haben wir unseren Beitrag zum Bauhausjubiläum geleistet und mit der Umgestaltung der Kavalierstraße ein modernes Umfeld geschaffen, das sowohl dem Standort des neuen Bauhaus Museums gerecht wird, als auch unserem Zentrum ein neues Gesicht verleiht.“ Die Eröffnung des Bauhaus Museums war eingebettet in ein dreitägiges Stadtfest mit einem Festprogramm im und rund um das Museum, das von den Dessau-Roßlauern und den Gästen der Stadt begeistert angenommen wurde.



Aus dem Rathaus

Bahn trifft Bauhaus ...

... heißt es auf Bahnsteig 2/3 des Dessauer Hauptbahnhofs. Fahrgäste erwartet dort, passend zum Bauhaus-Jubiläumsjahr, eine einzigartige Ausstattung, die gestalterisch auf die Welterbestätten Bauhaus und Dessau-Wörlitzer Gartenreich aufmerksam macht und auch das Biosphärenreservat einbezieht.

Bundesweit ist der Hauptbahnhof Dessau somit eine Seltenheit und hebt sich von den Bahnhöfen mit standardisierten Ausstattungen nun wohltuend ab. Sitzmöbel, Windschutzwände und weitere Elemente greifen die o. g. Themen gestalterisch auf und verleihen dem Bahnsteig individuelle Züge. Auch die übrigen Bahnsteige sollen bis 2020 noch entsprechend umgestaltet werden. Umgesetzt wurde das Projekt von den drei Partnern Stadt



OB Peter Kuras und Beigeordnete Christiane Schlonski bei der Präsentation des neu gestalteten Bahnsteigs. Foto: Sauer

Dessau-Roßlau, Hochschule Anhalt und Deutsche Bahn Station & Service AG Südost. Mehr als 7.000 Fahrgäste in

über 200 Zügen täglich können sich vom neuen Mobiliar überzeugen. In die gesamte Modernisierung des Haupt-

bahnhofs stecken Deutsche Bahn und das Land Sachsen-Anhalt bis 2020 rund 6,2 Millionen Euro.



Stadtgeflüster - Weitersagen



Heute: Ja wohin denn nun mit den Leichtverpackungen?

Ich bin's, euer Gisbert, äh Lehrer Lämpel! Neulich wollte ich meine Agnes in ihrer Neubauwohnung besuchen und als ich ankam, sah ich Agnes mit ihrer kleinen Tüte voll Verpackungsabfall an der Biotonne stehen!

Gisbert: „Doch nicht in den Biomüll!“

Agnes: „Ja ABER, die großen Container am Wertstoffplatz sind voll!“

Gisbert: „Die Depotcontainer für Leichtverpackung werden doch 3 x in der Woche, also montags, mittwochs und freitags abgeholt. Also noch die Milchtüte von heute früh dann in den leeren Container!“



Zumindest bis zum Ende des Jahres!“

Agnes: Wieso? Was wird denn nächstes Jahr anders?

Gisbert: Die neue Abfallentsorgungssatzung der Stadt Dessau-Roßlau besagt, dass für die Leichtverpackungsabfälle aus privaten Haus-

halten ab 01.01.2020 nur noch Gelbe Säcke und Gelbe Tonnen zugelassen sind und somit alle Depotcontainer für Leichtverpackung von den Wertstoffplätzen verschwinden. Diese wurden einfach zu oft zur illegalen Entsorgung von anderen Abfällen missbraucht.

Agnes: Und dann?

Gisbert: Ab 01.01.2020 kannst auch du deine Leichtverpackungsabfälle über Gelbe Säcke entsorgen! Also kein großes Problem für Dich!

Agnes: Wieviel Gelbe Säcke bekomme ich denn?

Gisbert: Du bekommst so viel, wie du für die Entsorgung

deiner Leichtverpackungen brauchst! Jedoch immer nur eine Rolle pro Haushalt bei der Abholung in den Verteilstellen der Stadt. Diese findest du im Abfallkalender oder auf der Internetseite des Stadtpflegebetriebes. Und wenn deine Rolle nach einigen Wochen alle ist, holst du dir einfach eine neue!

Agnes: Oder du bringst mir einfach welche mit.

Gisbert: Oh, so einfach geht das gar nicht! Am besten du besuchst mich auch mal, dann kommst du am Stadtpflegebetrieb vorbei und dort kannst du dir Gelbe Säcke holen.

Agnes: Ach Gisbert, wenn ich dich nicht hätte!

Aus dem Rathaus

Öffentlicher Aufruf des Oberbürgermeisters: Berufung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung (Behindertenbeirat) der Stadt Dessau-Roßlau für die Legislaturperiode bis 2024

Aufgabe des Behindertenbeirates ist die Wahrnehmung der Interessen der Einwohnerinnen und Einwohner mit Behinderung in der Stadt Dessau-Roßlau. Er kann über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange behinderter Menschen in der Stadt Dessau-Roßlau berühren.

Gegenüber den Gremien der Stadt kann sich der Behindertenbeirat hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten betroffen sind. Der/Die Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderungen ist berechtigt, bei der Beratung

dieser Angelegenheiten an Sitzungen des Stadtrates oder seiner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Der Beirat soll zu Fragen, die ihm vom Stadtrat, einem Ausschuss oder dem Oberbürgermeister vorgelegt werden, Stellung nehmen.

Nach der aktuellen Fassung der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung setzt sich nach § 4 Absatz 2 der Satzung der Beirat aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

1. Sechs Vertreterinnen/Vertreter aus den Selbsthilfeorganisationen und

2. eine Person mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 v. H.,
3. ein Angehörigenvertreter,
4. ein Vertreter der freien Wohlfahrtspflege, mit Sitz im Gebiet der Stadt Dessau-Roßlau, die über die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege benannt werden,
5. ein Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und Soziales der Stadt Dessau-Roßlau

6. die/der kommunale Behindertenbeauftragte,
7. ein Vertreter des Dezernates für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 31. Oktober 2019 an: Beirat für Menschen mit Behinderung Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Öffentlicher Aufruf des Oberbürgermeisters: Berufung der Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Dessau-Roßlau für die laufende Legislaturperiode bis 2024

Aufgabe des Seniorenbeirates ist die Wahrnehmung der Interessen der älter werdenden Einwohnerinnen und Einwohner in der Stadt Dessau-Roßlau. Er kann über alle Angelegenheiten beraten, die die Belange älter werdender Menschen in der Stadt Dessau-Roßlau berühren. Gegenüber den Gremien der Stadt kann sich der Seniorenbeirat hierzu äußern, soweit Selbstverwaltungsangelegenheiten betroffen sind. Der/Die Vorsitzende des Seniorenbeirates ist berechtigt, bei der Beratung an Sitzungen des Stadtrates oder sei-

ner Ausschüsse mit beratender Stimme teilzunehmen. Der Beirat soll zu Fragen, die ihm vom Stadtrat, einem Ausschuss oder dem Oberbürgermeister vorgelegt werden, Stellung nehmen.

Nach der aktuellen Fassung der Satzung des Seniorenbeirates setzt sich nach § 4 Absatz 2 der Satzung zukünftig aus folgenden stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

1. sieben Vertreterinnen/Vertreter aus den Seniorenorganisationen und -verbänden mit Sitz in der Stadt Dessau-Roßlau

2. einer Person mit Migrationshintergrund, die das 55. Lebensjahr vollendet hat
3. eine Vertreterin/Vertreter der Freien Wohlfahrtspflege, mit Sitz im Stadtgebiet der Stadt Dessau-Roßlau, die über die Kreisarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege benannt wird
4. die/der vom Stadtrat bestellte kommunale Seniorenbeauftragte
5. ein Mitglied des Ausschusses für Gesundheit und Soziales der Stadt Dessau-Roßlau

6. ein/e Vertreter/in des Dezernates für Gesundheit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau.

Ihre Bewerbung richten Sie bis zum 31. Oktober 2019 an: Ehrenamtlicher Seniorenbeauftragter Bernd Wolfram Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau



Peter Kuras
Oberbürgermeister

Gründertreff am 30. September

Wir laden alle Selbstständigen und Gründungsinteressierte sehr herzlich zum nächsten Gründertreff ins Restaurant „Essbar“ – Ferdinand-von-Schill-Straße/ Ecke Johannisstraße – ein.

Datum:
Montag, 30.09.2019,
18.30 Uhr

Thema:
Neues Förderprogramm der Wirtschaftsförderung für den Mittelstand und für Gründer

Nach einem kurzen Vortrag besteht die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und sich kennenzulernen. Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

Stadt Dessau-Roßlau
Liane Riehl
Amt für
Wirtschaftsförderung
wirtschaftsfoerderung@
dessau-rosslau.de
Tel. 0340 204-2080

Aus dem Rathaus

Regionaler Bauernmarkt am 5. Oktober

Die Stadt Dessau-Roßlau lädt gemeinsam mit dem Verein Regionalmarke Mittelbe und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH zum 33. traditionellen Bauernmarkt in der Zerbster Straße ein. **Am Samstag, dem 5. Oktober 2019, von 8.00 bis 14.00 Uhr** werden mehr als 35 Aussteller und Direktvermarkter abwechslungsreiche regionale Spezialitäten anbieten.

In diesem Jahr feiert die Regionalmarke Mittelbe ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird zum einen der Kochverein Anhalt-Dessau mit kulinarischen Angeboten vor Ort sein und zum anderen wird sich der Verein Regionalmarke Mittelbe auf dem Bauernmarkt präsentieren. Unter dem Link <https://regionalmarke-mittelbe.de> gibt es weitere Informationen. Sie finden auf dem Markt Kräuter- und Honigvariationen, Marmeladen, aber auch Ofenbrot, Obst und Gemüse. Darüber hinaus wird eine große Vielfalt an Ziegen-, Schafs- und Kuhmilchkäse angeboten.

Wildspezialitäten regionale Wurstwaren sowie Räucherfisch und Fischfeinkost runden das Angebot ab. Der Eine Welt e. V. Dessau verkauft fair gehandelte Produkte.

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt informiert Sie über gesundes Essen und zu Inhaltsstoffen in Lebensmitteln. Am Stand des Umweltamtes bekommen Sie Informationen zum Artenschutz, zu Angeboten im Weinberghaus, zum Wassersparen und viele Broschüren vom Umweltbundesamt.

Auf der Seite der Stadt Dessau-Roßlau (verwaltung.dessau-rosslau.de, s. Natur und Umwelt) finden Sie eine Tabelle mit allen Anbietern und Produkten auf dem Bauernmarkt.

Der Verein Regionalmarke Mittelbe und die Stadt Dessau-Roßlau sowie die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH laden alle interessierten Besucher herzlich zum Schauen, Informieren und Einkaufen ein.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Anhaltisches Berufsschulzentrum
„Hugo Junkers“ Dessau-Roßlau
Junkersstraße 30
06847 Dessau-Roßlau

Tag der offenen Tür

Wann? 26.10.2019 von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Was erwartet die Besucher?

- Umfassende Infos zu dualen und vollzeitschulischen Ausbildungsgängen sowie zum Beruflichen Gymnasium und zur Fachoberschule
- Einblicke in moderne Schul- und Praxisräume
- Beratung zu Schullaufbahnen
- Informationen zu Aufnahmemodalitäten
- Ein kleiner Imbiss ist in der Cafeteria des Anhaltischen Berufsschulzentrums möglich

Interessiert? Dann können Sie sich schon jetzt auf www.bsz-dessau-rosslau.de vorinformieren!

Schulleitung

Versteigerung von Fahrrädern

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 9. Oktober 2019, um 13.00 Uhr im Rathausinnenhof in der Zerbster Straße 4 eine Versteigerung durch. Bereits ab 12.00 Uhr können die Fundgegenstände dort besichtigt werden. Die Versteigerungslisten liegen in den Bürgerbüros in Dessau, Roßlau und Rodleben zur Einsicht aus.

Trauungen an besonderen Orten im Jahr 2020

Beim Standesamt Dessau-Roßlau sind ganzjährig Termine zur Eheschließung möglich. Als besondere Eheschließungsorte werden an folgenden Samstagen im kommenden Jahr das Schloss Luisium sowie die Ölmühle und das Rathaus im Stadtteil Roßlau angeboten:

Stadtteil Roßlau	Schloss Luisium
Samstag, 18.04.2020	Samstag, 11.04.2020
Samstag, 09.05.2020	Samstag, 02.05.2020
Samstag, 06.06.2020	Samstag, 23.05.2020
Samstag, 27.06.2020	Samstag, 13.06.2020
Samstag, 18.07.2020	Samstag, 04.07.2020
Samstag, 08.08.2020	Samstag, 25.07.2020
Samstag, 22.08.2020	Samstag, 15.08.2020
Samstag, 19.09.2020	Samstag, 05.09.2020
	Samstag, 26.09.2020

Der geplante Termin sollte rechtzeitig mit dem Standesamt Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340 204-1234 abgestimmt werden. Eine Reservierung ist ab 01.10.2019, 08.00 Uhr telefonisch möglich.

Dessau-Roßlau räumt auf - Wir ziehen Bilanz

Am 28. Oktober möchte die Stadt Dessau-Roßlau gemeinsam mit dem Umweltbundesamt den Cleanup Day vom 21. September auswerten. Verbunden damit sind Hintergrundinformationen zu Müll in der Umwelt, Darlegung von Lösungsstrategien und eine anschließende Filmvorführung.

Datum: Montag, der 28. Oktober 2019, 17.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1, Hörsaal

Ablauf		
17.00 Uhr	Auswertung der Befunde und Informationen zu der Verschmutzung der Umwelt und insbesondere der Meere mit Kunststoffen	Umweltbundesamt und Stadt Dessau-Roßlau
18.00 Uhr	Angebote des Handels zur Vermeidung von Verpackungsabfällen	REWE
18.10 Uhr	Warum Müll trennen sinnvoll ist - Mythen über und Herausforderungen für das Recycling von Verpackungsabfällen	Umweltbundesamt
18.20 Uhr	Herausforderungen der Sammlung von Abfällen	Stadtpflege Dessau-Roßlau
18.30 Uhr	Diskussion	
19.30 Uhr	Dokumentarfilm zum Thema "Plastik in der Umwelt"	Umweltbundesamt
21.00 Uhr	Ende	

Aus dem Rathaus

Kurze Wege - Schnelle Hilfe - Niemand geht verloren

Mit einer feierlichen Eröffnung nahm das Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau am 19. September 2019 seine Arbeit im gemeinsamen Gebäude der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg und des Jobcenters Dessau-Roßlau am Seminarplatz 1 auf. Die neue Beratungsstelle widmet sich allen Fragen rund um die Themen Ausbildung, Studium und bietet Unterstützung bei den Herausforderungen auf dem Weg von der Schule in den Beruf.

„Wir sind stolz darauf, dass wir in Dessau-Roßlau als erste Kommune Sachsen-Anhalts im Rahmen des Landesprogramms ‚Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt‘ eine Jugendberufsagentur unter dem Namen Jugend.Berufs.Zentrum Dessau-Roßlau eröffnen und damit Beratungsangebote für Jugendliche an der Schwelle zur Ausbildung an einem Ort zusammenführen“, fasste Jens Krause, Beigeordneter für Gesund-

heit, Soziales und Bildung der Stadt Dessau-Roßlau, die Bedeutung des Tages zusammen. Da ließ sich auch der Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff nicht zweimal bitten und reiste gemeinsam mit einer Delegation zur Eröffnungsfeier nach Dessau-Roßlau an. Dort schaute er sich unter anderem die neuen Räumlichkeiten an, sprach mit Jugendlichen, die sich gerade am Übergang von der Schule in den Beruf befinden, sowie den Berufsberaterinnen und Beratern vor Ort.

Im Jugend.Berufs.Zentrum arbeiten ab sofort die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg, die Arbeitsvermittlung des Jobcenters Dessau-Roßlau und die Jugendsozialberatung des Jugendamtes der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau an einem Ort/unter einem Dach zusammen. „Ein besonderes Augenmerk wird auf die rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit gelegt. Wir verfolgen damit das

Ziel, dass jeder junge Mensch unabhängig von seinen Zugangsbedingungen eine für ihn passende Berufsausbildung findet. Auf dem Weg dorthin können verschiedene Hürden und Herausforderungen liegen, denen wir mit dem neuen Beratungsangebot noch besser und intensiver begegnen wollen“, erklärt Ines Blaschczok, Geschäftsführerin des Jobcenters Dessau-Roßlau. Ergänzend fügt Jary Hicks, Geschäftsführerin operativ der Agentur für Arbeit Dessau-Roßlau-Wittenberg hinzu: „Es ist uns gelungen, einen Beratungsort für Jugendliche zu konzipieren, an welchem sie sich mit ihren Anliegen hinsichtlich Ausbildung, Studium oder Arbeit wenden können. Hierbei erhalten junge Menschen Orientierung über mögliche Wege und direkte kompetente Unterstützung sowohl persönlicher als auch finanzieller Art.“

Das Jugend.Berufs.Zentrum steht ab sofort allen jungen Menschen zur Ver-

fügung, um Unterstützung zur Berufs- und Studienorientierung, zu Arbeits- und Ausbildungsangeboten und bei Hilfen in besonderen Lebenslagen zu erhalten. Ebenso richtet sich der Anlaufpunkt an Eltern und Akteure des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes. Weitere Informationen finden Sie unter www.jbz-dessau-rosslau.de. Das Landesprogramm RÜMSA wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Kontakt:

Seminarplatz 1,
jugendberufszentrum@
dessau-rosslau.de

Öffnungszeiten: Montag 11:00 - 12:30 Uhr, Dienstag 11:00 - 12:30 & 14:00 - 16:00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 10:00 - 12:30 & 14:00 - 17:30 Uhr, Freitag geschlossen

Weitere Informationen:
<https://www.jbz-dessau-rosslau.de>

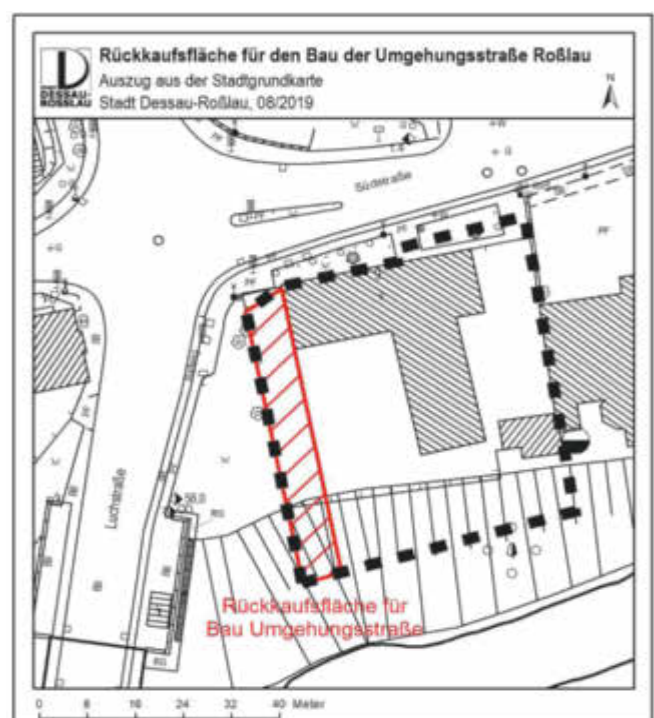
Verkaufsangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau veräußert das Entwicklungsgrundstück Südstraße 9 (ehem. Bibliothek) in **Roßlau zum Höchstgebot**, wobei folgendes Mindestgebot gilt:

Flurstück 455 – Größe ca. 2.450 qm –
Mindestgebot: 61.000 €

Interessenten geben bitte ihr Angebot schriftlich, inklusive Finanzierungs- und Planungsvorstellungen, bis spätestens **31. Oktober 2019** bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Wirtschaftsförderung, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau ab (Poststempel/persönliche Abgabe). Diese Anzeige ist eine Aufforderung zur Gebotsabgabe. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlagserteilung besteht nicht. Die Angaben sind ohne Gewähr.

Ausführliche Informationen zum Objekt unter:
Tel. 0340 204 2226 oder www.dessau-rosslau.de > Bürger > Dies und Das > Immobilienangebote.



Aus dem Rathaus

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mildenseer Straße (OT Sollnitz) - Baugrundstück 964 qm
Mindestgebot: 20.000 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm
Verkaufspreis: 40.664 €, Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Dessau-Waldersee - Rotdornweg
Flurstück 2600, Größe 469 qm, Mindestgebot: 35.175 €, Bebauung nach § 34 BauGB

Dessau-Waldersee - Rotdornweg
Flurstück 2717, Größe 1.271 qm, Mindestgebot: 95.325 €, Bebauung nach § 34 BauGB

Bebaute Grundstücke:

Richard-Wagner-Straße - Baugrundstück im Sanierungsgebiet Dessau-Nord, Mindestgebot: 57.000 €, Größe 677 qm, derzeit mit 5 Eigentumsgaragen bebaut, Komplettierung der Blockrandbebauung durch Wohnhausneubau

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340

204-1226 oder 0340 204-22 26 www.dessau-rosslau.de

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Begegnungsrundgang im Gebiet Leipziger Tor

Der Beirat für Menschen mit Behinderung für die Stadt Dessau-Roßlau führt seinen diesjährigen Begegnungsrundgang am 16. Oktober 2019 im Gebiet Leipziger Tor durch.

Gemeinsam mit Rollstuhlfahrern möchte sich der Beirat ein Bild machen, mit welchen Schwierigkeiten Menschen mit einem Handicap im alltäglichen Leben in diesem Areal umzugehen haben. Ziel der Veranstaltung ist die Zugänglichkeit von Gebäuden und Einrichtungen zu prüfen sowie die Zustände der Straßen aus der Sicht der Menschen mit einem Handicap zu zeigen.

Nach dem Rundgang ist eine erste kurze Auswertung in der Begegnungsstätte des Behindertenverbandes Dessau vorgesehen.

Der Beirat lädt herzlich ein, an diesem Begegnungsrundgang teilzunehmen.

16. Oktober, 14.00 Uhr
Treffpunkt: Wagner Passage,
Eingang am Parkplatz

**Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint
am Freitag, 25. Oktober 2019.**

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, 14. Oktober 2019**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Dienstag, 15. Oktober 2019**

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2598

Aus dem Rathaus



Seniorenwoche 2019

VOM 05.10.2019-12.10.2019

Samstag, 05. Oktober 2019

„Ein Tag für Dessau-Roßlau“

Unterhaltung für Jung und Alt
10.00-17.00 Uhr im Dessau-Center
kostenfrei

Sonntag, 06. Oktober 2019

Eröffnungskonzert „Liebeslieder“

15.00-17.00 Uhr im Anhaltischen Theater
Eintritt



Mittwoch, 09. Oktober 2019

Seniorenpolitische Forum

„Mit 65 ist man noch nicht zu alt – Zum Lernen ist es nie zu spät“

10-12.00 Uhr im BBFZ (Volkshochschule), Raum Europatreff
kostenfrei

Thematische Schnupperangebote

- Online: Welche Dienste bietet das Internet?
- Was kann mein Smartphone?
- Anhaltische Mundart

Mittwoch, 09. Oktober 2019

Informationen zum Verbraucherschutz

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

- Nahrungsergänzungsmittel
 - Patientenverfügung
- 10.00-12.00 Uhr im Rathaus Dessau Raum 226
kostenfrei

Donnerstag, 10. Oktober 2019

Gesundheitstag im Sportbad Dessau

Aquajogging, Aquagymnastik
13.00-17.00 Uhr
kostenfrei



Freitag, 11. Oktober 2019

Pflegeforum - Forum für Vorsorge und Pflege

Gymnasium „Philanthropinum“/Aula Dessau-Roßlau
kostenfrei

Buchlesung und Plaudereien

„Schätze aus Deinem Leben“
15.00-16.30 Uhr im
Gemeindezentrum St.Georg
kostenfrei

Samstag, 12. Oktober 2019

Abschlussveranstaltung mit Tanz bei Kaffee und Kuchen

Gesangsduo Silke & Dirk Spielberg
14.00-17.00 Uhr im Saal der DVV
Eintritt: 10.00 €

*Die Stadt Dessau-Roßlau und
der Seniorenbeirat laden recht
herzlich zur Seniorenwoche 2019
ein.*

*Wir wünschen allen Senioren
viele interessante Kontakte,
Anregungen und Gespräche in
der Seniorenwoche.*

Seniorenbeirat der Stadt Dessau-Roßlau



Fachmann vor Ort!



An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

Inh. G. Johannes e.Kfm.

TIPP

Anzeige

Heizung entlüften

Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln blockieren und Heizkörperverkleidungen entfernen und zirka zweimal im Jahr mit einem Entlüftungsschlüssel (erhältlich im Baumarkt) entlüften. Danach den Wasserstand im Heizsystem prüfen und anpassen

Umzüge und Aktenlagerei Bechstädt GmbH



Willy-Lohmann-Str. 18 · 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8507070 · Fax: 0340/8507080

Geschäftszeit:

Mo. bis Do. 10.00 bis 17.00 Uhr

Fr. 10.00 bis 13.00 Uhr

www.professioneller-umzug.de · umzuege-bechstaedt-gmbh@t-online.de

Vergleichen lohnt sich

- Anzeige -

Für die Auswahl des Umzugsunternehmens sollten nicht nur die Kosten ausschlaggebend sein. Die Empfehlungen von Freunden und Bekannten sind häufig eine gute Quelle, um einen seriösen Anbieter zu finden. Daneben lohnt sich aber auch die Suche auf speziellen Online-Portalen, auf denen verschiedene Speditionen ihre Leistungen anbieten. Seriöse Umzugsunternehmen werden sich vor dem Umzug die alte Wohnung ansehen, den Aufwand abschätzen und einen detaillierten Kostenvoranschlag erstellen. Wichtig ist es auch, sich zu erkundigen, wo sich der Versicherungssitz des Umzugsunternehmens befindet. Im Schadensfall kann es durchaus sein, dass externe Dienstleister an ihren Versicherer verweisen, der im Ausland sitzt und in Englisch korrespondiert. Ein guter Hinweis darauf, dass man es mit einem seriösen Unternehmen zu tun hat, ist auch, wenn die Speditionen in Regionalverbänden zusammengeschlossen sind. Eine Adressenliste bekommt man beim Bundesverband der Deutschen Möbelspeditionen, dem AMÖ (www.amoe.de).

Meisterbetrieb BOT - das Sanitätshaus

Blümel's Orthopädietechnik



Gutenbergstraße 4
06842 Dessau
Tel.: 0340 - 870 57 45
Fax: 0340 - 870 57 48

www.bot-direkt.de

Orthopädietechnik • Sanitätsfachhandel • Rehathechnik



Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen u.v.m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88

info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)

06862 Dessau-Roßlau



seit
1991

Inh. E. Weiß · Teichstraße 31
06800 Raguhn-Jeßnitz
OT Alljeßnitz

Telefon 0 34 94 / 7 84 15

info@treppen-tueren-weiss.de
www.treppen-tueren-weiss.de

Fachmann vor Ort

- Haustüren / Innentüren
- Treppen aller Art
- Fenster, Rollläden
- Sonnenschutz
- Wintergärten / Terrassendächer
- Garagentore
- Insektenschutz
- Verglasungen aller Art



Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Hier wäre Platz für

Ihre Kleinanzeige

anzeigen.wittich.de

www.klaeranlagen-online.de

Tel. 03 49 01/6 86 86

Funk 01 72/8 40 49 87



- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
alle Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Anlieferung von Baustoffen

Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte ▶ Dünger

Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Oranienbaum
Tel.: 03 49 04/2 11 94-96

Dessau/Anhalt
Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19
Fax: 03 40/ 8 82 20 52

Halle
Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 45/ 5 60 62 09

- www.schoenemann-entsorgung.de -



Fachmann vor Ort!

Dachboden sinnvoll nutzen

- Anzeige -

Wohn- oder Stauraum kann man eigentlich nie genug haben. Gerade im Dachgeschoss lassen sich viele individuelle Wünsche verwirklichen. Vorausgesetzt, dass auch das Raumklima zum Verweilen einlädt. Wenn bislang im Oberstübchen eher klamme Temperaturen vorgeherrscht haben und der neu geschaffene Raum nun bewohnt und beheizt werden soll, muss die Ausbauvariante immer nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) energetisch effizient gedämmt werden. Mit einem gut geplanten Dachausbau können gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen werden: Der Wohnraum wächst und zugleich sinken die Heizkosten, da mit einer Dämmung die Wärmeverluste reduziert werden. Wer dabei auf Ökologie und ein natürliches Wohnraumklima Wert legt, findet mit Innenausbauplatten aus Holzfasern eine passende Lösung. Die hohe Speicherkapazität der Naturdämmstoffe sorgt so auch für einen hervorragenden sommerlichen Hitzeschutz unterm Dach.

djd 56282s



Foto: djdpavateX

AMBASSADOR

FRISEUR & KOSMETIK



SANFTE FÜSSE MAL ANDERS:

FISH-SPA

Eine außergewöhnliche Fußbehandlung für Jung und Alt!

**Wir dürfen Sie begrüßen in der
Franzstraße 149 in 06842 Dessau-Roßlau**
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de
Telefon 0340 - 21 65 700 und 0340 - 21 65 731
www.FRISEUR-AMBASSADOR.de

BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister

Dessauer Straße 56
06844 Dessau / Roßlau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**




06844 Dessau · Rabestraße 10
Tel. 2 20 31 31/Fax 2 20 32 32
E-Mail: info@braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

28 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Tagesfahrten

23.11.19, 15.12.19, 18.01.20, 08.02.20, 14.03.20, 04.04.20, 04.07.20	Berlin Mitte 5 Stunden Aufenthalt	Sparpreis 15,-
23.11.19, 15.12.19, 18.01.20, 08.02.20, 14.03.20, 04.04.20, 04.07.20	Friedrichstadtpalast Berlin „VIVID“ inkl. Eintritt	ab 54,-
02.10.	Sieben-Seen-Schiffrundfahrt und Möglichkeit Besuch Pfaueninsel	38,-
07.10.	Leipzig mit Boottour und Aufenthalt	39,-
07.10.	Zoo Leipzig Drehort der TV-Serie Elefant, Tiger & Co.	Kd. 31,-/Erw. 41,-
07.10. + 21.10. + 11.11.	Thermalbad Bad Salzungen, inkl. Eintritt 2 Stunden	28,-
08.10.	Freyburg mit Rotkäppchen Sektkellerei, inkl. Führung, kl. Sektprobe, Stadtführung Naumburg, Kaffeegedeck	49,-
10.10. + 07.11.	Polenmarkt in Slubice Einkaufsfahrt	24,-
11.10.	Zwiebelmarkt Weimar	28,-
19.10.	Kürbiszeit am Hof Klaistow - Kürbisausstellung	25,-
02.11.	Traditioneller Pulsnitzer Pfefferkuchenmarkt	26,-
08.11.	Bad Dübener mit Stadtführung + Erdschweinessen Annaburger Heide	46,-
09.11.	Militärmusikshow „Berlin Tattoo“, inkl. Eintritt	ab 51,-
09.11.	Messe Berlin Bazaar - Die weite Welt bei uns zu Hause, inkl. Eintritt	31,-
12.11.	Martinsgansessen Burg Hohnstein, Führung & Martinsgansessen	49,-
13.11.	Paschlewer Hof, inkl. Kaffeegedeck, Musik und Eintritt	52,-
02.12.	Fröhliche Weihnachten mit Gitte und Klaus inkl. Mittagessen, Unterhaltung, Kaffeegedeck	64,-
11.12.	Paschlewer Hof, Weihnachtsprogramm mit Uta Bresan inkl. Weihnachtsessen und Eintritt	57,-
20.12.	Holiday on Ice in Leipzig „SUPERNOVA“, Vorstellung 19:00 Uhr	ab 49,-
22.12.	Dresden mit Kreuzchor, inkl. Eintritt Mittagessen, Stadtführung	ab 68,-
26.02.20	Holiday on Ice „SHOWTIME“ in Berlin, Vorstellung 19:00 Uhr	ab 56,-

Viele weitere Informationen unter www.braunmiller-bus.de.
Aktuelle Reiseangebote 2019 kostenlos anfordern!



**DACHDECKEREI
SCHILDHAUER**

Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau

Tel. 0340/8582911
Fax 0340/8508790
Funk 0170/8643697

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

Männerchor Roßlau e.V.
lädt zum
Tanz in den Herbst

Ort: **Elbe-Rosel-Halle**
Wann: **19.10.2019**
Uhrzeit: **19:00 Uhr**
Eintritt: **17,50 €**
Einlass: **18:00 Uhr**

Kartenverkauf
Touristinformation Roßlau: 034901/82467
Touristinformation Dessau: 0340/204-1442
Bernd Falkensteiner: 034901/83303
Abendkasse

Tanzmusik für jung und alt der Myriads-Partyband

www.maennerchor-rosslau.de




HERBSTKONZERT

**Madrigalchor
Dessau**

Samstag, 19.10.2019
Melanchthon – Kirche
Dessau – Alten
15 Uhr

„Die Äpfel an den Bäumen...“



Leitung: Dorothee Dietz
Solisten: Wolfgang Kind (Klavier)
Bastian Matthei (Klavier)

Eintritt frei

Übrigens: Der Chor freut sich über neue Sänger. Proben: immer donnerstags 19.00 - 20.45 Uhr im Nebengebäude der Kirche St. Peter & Paul in der Zerbster Straße 48. Einfach mal vorbeischauen!

Erntedankfest in Dessau-Alten

Die evangelische Kirchengemeinde "Philipp Melanchthon" und der Förder- und Heimatverein Dessau-Alten e. V. laden am 28. und 29. September zum 15. Erntedank- und Angerfest an der Melanchthonkirche (Ecke Auenweg/Lindenstraße) ein.

Das Fest startet am Samstag um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Kirche, die offizielle Eröffnung des Markttreibens folgt um ca. 11 Uhr mit dem Heraustragen der Erntekrone. Musik von und mit Eike Schild und die kulinarische Versorgung stehen ab diesem Zeitpunkt bereit. Zwischen 13 und

17 Uhr bietet ein buntgemischtes Programm mit Musik, Tanz und Vorführungen Unterhaltung für alle Gäste. Für Angebote auch für die Kleinsten mit Fahrgeschäften, Kinderschminken und Stockbrotbacken ist gesorgt. 13.45 Uhr zeigt die Karate-Kindergruppe der BSG Medizin Dessau ihr Können, 14.30 Uhr gibt es Vorführungen der Jugendfeuerwehr. 15.15 Uhr ist die Tanzgruppe "SCHAUHIN!" zu sehen, danach die Sportgruppen „Drums Alive“ und „Zumba Dance“ der BSG Medizin Dessau. Ab 17 Uhr stellt der Chor der Melanchthongemeinde in der Kirche Lieder

aus seinem aktuellen Repertoire vor. Mitgestaltet wird das Programm von jugendlichen Instrumentalisten. Ab 19 Uhr sorgt Confusion – Die Diskothek im Festzelt für Unterhaltung und Tanz. Um 19.30 Uhr startet der alljährliche Lampionumzug durch Alten, der wieder durch den Spielmannszug "Blau-Weiß Roßlau" begleitet wird. Treffpunkt ist am Haupteingang der Kirche.

Der Sonntag beginnt 11 Uhr und verspricht ein ebenso kurzweiliger Tag zu werden mit Disco, Unterhaltungsmusik und einem gemischten Kulturprogramm, zum

Beispiel mit „Ulfs kleiner Blasmusik“, der Tanzgruppe „Sunshine e. V.“ und der Kinder- und Jugendtanzgruppe „Modern Dancing“. Um 16.30 Uhr findet das alljährliche Treffen der ehemaligen Fußballer der BSG "Medizin" statt. Von 16 Uhr bis zum Festausklang darf am Abend bis 19 Uhr auf der Straße und im Festzelt ausgiebig zur Diskothek „Confusion“ getanzt werden.

Das konkrete Festprogramm kann auf www.dessau-alten.de nachgelesen werden.

Änderungen bleiben vorbehalten.

Aus Ortschaften und Stadtbezirken

1. Herbst-Weinfest in Roßlau

Der Ortschaftsrat Roßlau lädt mit Unterstützung von verschiedenen Vereinen zum ersten Herbst-Weinfest am **Sams- tag, 19. Oktober, von 15.00 bis 21.00 Uhr** in Roßlau auf dem Marktplatz herzlich ein.

In herbstlichem Ambiente wird ein tolles Bühnenprogramm geboten. Ein großer Kuchenbasar lädt am Nachmittag Kinder, Eltern und Senioren zum Verweilen ein.

An der Bastelstraße können kleine und große Besucher kreativ sein. Die große Hüpfburg steht für Spaß und Bewegung bereit. Am späten Nachmittag wird ein Kinofilm über die Leinwand ziehen. Der Abschluss an diesen Abend ist eine Feuershow.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Genießen Sie Weine aus der Region.

Der Erlös aus dieser Veranstaltung wird einer sozialen Ein- richtung in Roßlau übergeben.

Aufruf zum Kuchenbacken

Zur Unterstützung der herbstlichen Kaffeetafel bitten wir Sie, einen Kuchen zu spenden. Die Abgabe erfolgt am 19. Okto- ber, ab 12.00 Uhr auf dem Marktplatz am Kuchenstand.

Aufruf an alle Gartenfreunde, Kitas, Schulen und Freizeiteinrichtungen

Zur Gestaltung des Marktplatzes in ein herbstliches Ambie- nte bitten wir Sie, Herbststräucher, Kastanien, herbstlichen Tischschmuck am Freitag, 18. Oktober, von 9.00 bis 14.00 Uhr auf dem Marktplatz abzugeben.

Der Ortschaftsrat Roßlau mit Unterstützung der Vereine



Bürgerverein Mosigkau e.V.



Ronny Brandt
mit
Schwammkopf's Kinderwelt
Baby- & Kindermode

Naturprodukte Schepers
bietet Korb- und Schafwolleprodukte, Lederwaren und Bekleidung an



mit Folklore-Musik von **Bardenspi**
15.00 - 16.00 Uhr



Falkner Kamprath
Nach dem „Schäferstündchen“ ab - 14.00 Uhr beginnt unser

Schäferfest

am 19.10.2019



Im Bürgerhaus Mosigkau, Knebelsdorffallee 4

Wurstwaren, Speckkuchen und Regioprodukte
von „**Körnigs Bauernmarkt**“



Senf, Meersalz- und Kräutergewürze sowie Bonbons von **Elsnigker Bauernkorb**



„**Schäfertrank**“
bei **Kaffee** und hausgebackenen **Kuchen**



Besteln für Jung und Alt mit „**Kaffe**“ **Schmelz**



Spezialitäten von **Hirsch**
Helke Schneider
Nägel und Design Aken
Glückaufsteins, Kinderschinken e.V.



Aus Kultur und Bildung

Goethe und die literarische Übersetzung

„Welt Literatur / Austausch / erst durch Übersetzung / dann durch Sprachen / Mitteilungsweise leichter“ schrieb Goethe in einem Schema zu *Ueber Kunst und Alterthum*. Kein anderes Medium hat die Entwicklung und die Vorstellung von Weltliteratur an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert mehr beeinflusst als die literarische Übersetzung.

Für Goethe sind es die Übersetzer, die maßgeblichen Einfluss daran haben, „daß eine allgemeine Weltliteratur sich bildet“. Er selbst ist nicht nur als Übersetzer, aber vor allem als Leser und Rezensent von Übersetzungen aufgetreten. Damit hat er maßgeblich zur Entstehung des ›Projektes einer Weltliteratur in deutscher Sprache‹ beigetragen, das unsere (kanonische) Vor-

stellung von Weltliteratur bis heute prägt. Am 19. Oktober, um 15.00 Uhr lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft zu einem Vortrag „Die „allgemeine Weltliteratur“ und ihr Medium: Goethe und die literarische Übersetzung“ mit dem renommierten Literaturwissenschaftler Peter Goßens ein. Der Vortrag in der Wissenschaftlichen Bib-

liothek, Palais Dietrich, Zer- bster Straße 35, möchte die Rolle des Übersetzens und der Übersetzer im Kontext der Entwicklung von Goethes Weltliteraturkonzept näher in den Blick nehmen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Mineralien- und Fossilientauschbörse

Am 13. Oktober findet von 10 bis 14 Uhr wieder eine Mine- ralien- und Fossilientausch- börse im Nebengebäude des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte, Askani- sche Straße 30 statt. Ein breites Angebot an Mine- ralien und Fossilien wird prä- sentiert, darunter Geschiebe-

fossilien aus den Tagebauen der näheren und weiteren Umgebung Dessaus, fossile Farne aus dem Saalekar- bon und fossile Korallen aus Skandinavien sowie selbst gesammelte Mineralien aus Namibia – geeignet z. B. als persönliche Geschenke oder für die Erweiterung ei-

ner privaten geologischen Sammlung. Die Mineralien- und Fossilienbörse ist ein Treffpunkt und ein Ort des Austausches für alle, die sich in Dessau-Roßlau privat mit dem Sammeln von Fossilien und Mineralien beschäftigen – in gemütlicher Atmosphä- re bei kostenlosem Kaffee

und Kuchen. Mineralien- und Fossilien-Anbieter werden gebeten, sich bei Dr. Ange- lika Hesse telefonisch unter 0340 800 37 96 anzumelden. Tische werden gestellt. Besucher sind herzlich will- kommen. Es wird der reguläre Muse- umseintritt erhoben.

Aus Kultur und Bildung

Wochenkalender „200 Jahre Hofbibliothek“ erschienen

Am 1. Juni 1820 wurde im Gebäude Wallstraße 10 die Dessauer Herzogliche Hofbibliothek eröffnet. Um an dieses Jubiläum zu erinnern, hat das Stadtarchiv Dessau-Roßlau einen Wochenkalender für 2020 herausgegeben. Der Taschenkalender im A5-Format zeigt in jeder Woche

ein Motiv aus einem Buch, das zum Bestand der Hofbibliothek gehört. Und so bietet er im Jubiläumsjahr einen optischen Querschnitt durch die Bestände dieser Bibliothek. Persönliche Termine stehen dann in der Nachbarschaft zu Illustrationen von Ausgaben antiker Lite-

ratur und Werken von Goethe, Schiller und Wieland, zu Motiven und Personen des Dessau-Wörlitzer Gartenreiches, Modedarstellungen aus dem „Journal des Luxus und der Moden“, Motiven aus fremden Ländern und Architekturdarstellungen. Die Silvesterwoche wird von

einem Feuerwerk aus dem Jahr 1650 begleitet.

Der Kalender ist zum Preis von 9,00 € im Archivverbund (Heidestraße 21), in der Wissenschaftlichen Bibliothek (Zerbster Straße 35), in der Tourist-Information (Ratsgasse 11) sowie in Buchhandlungen erhältlich.

Philan-Schüler sind Preisträger im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten

Aller zwei Jahre lobt die Körber-Stiftung Hamburg unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten einen Geschichtswettbewerb für Schüler verschiedener Altersklassen aus. Der aktuelle Wettbewerb stand unter dem Thema „So geht's nicht weiter. Krise Umbruch Aufbruch“ und sollte Kinder und Jugendliche dazu anregen, historisch nachzuforschen, wie die Menschen in der Region mit Krisen umgegangen sind und ob aus den Umbrüchen vielleicht Aufbrüche erwachsen konnten. Fünf Schüler des seit vielen Jahren erfolgreich teilnehmenden Gymnasiums Philanthropinum hatten sich der Thematik, betreut von Tutoren und unterstützt durch die Mitarbeiter

der in Dessau befindlichen Archive, gestellt. Insgesamt 1.992 Beiträge von 5.627 Teilnehmer wurden eingereicht; 52 Beiträge stammten von 153 Schülerinnen und Schülern des Landes Sachsen-Anhalt.

Am 26.8.2019 zeichnete der Bildungsminister Marco Tullner im Kulturhistorischen Museum in Magdeburg Kim Kamenik und Moritz Gärtner für ihren multimedialen Wettbewerbsbeitrag „2800:57. Der Umbruch im VEB Waggonbau Dessau - Gefahr vs. Gelegenheit für die Beschäftigten.“ mit einem Landespreis aus. Einen Förderpreis erhielt das Erklärvideo von Jeremy Obst „Der DC-Pfarrer Franz Lindau in der Krise – ein gelungener Aufbruch 1945?“.

Ein herzlicher Glückwunsch an die Preisträger auch von ihrer Schulleiterin Astrid Bach und ihrer Tutorin Dr.

Renate Schulze, die neben den Eltern an der Auszeichnungsveranstaltung teilnahmen.



Abenteuer Grünes Band - Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Am 4. Oktober berichtet um 19.00 Uhr in der Marienkirche der Abenteurer und Weltenbummler Mario Goldstein von seiner Wanderung und seinen Erlebnissen auf dem Grünen Band, der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Mit unerschütterlichem Freiheitsdrang besegelte Abenteurer Mario Goldstein die Meere der Welt, fuhr mit einem umgebauten Wasserwerfer zum Dalai Lama und durchquerte Nordamerika von Ost nach West. Nun stellt er sich dem dunkelsten Kapitel seiner wechselvollen Lebensgeschichte, der ehemaligen innerdeutschen Grenze.

1.393 Kilometer legt er zu Fuß auf dem einstigen Kolonnenweg zurück, trifft auf Zeitzeugen, ehemalige Soldaten, Flüchtlinge und Naturschützer. Denn aus der Grenze ist inzwischen das Grüne Band geworden, Heimstatt von über 1.200 seltenen Pflanzen- und Tierarten. Ein Stück deutscher Geschichte, das von Trennung, Leid und Versöhnung erzählt und einzigartig in der Welt ist.

Abenteuer Grünes Band – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie: Erleben Sie eine eindrucksvolle Multivisionsshow mit erstaunlichen Bildern, bewegenden Inter-

views und packendem Videomaterial.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie Sachsen-Anhalt,

der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) Eulefilm und Grünes Band Deutschland. Der Eintritt ist frei!



Foto: Mario Goldstein

Aus Kultur und Bildung

Irish Folkmusik mit den IRISH COWBOYS

Am 5. Oktober, um 20.00 Uhr präsentieren die vier norddeutschen Musiker der IRISH COWBOYS in der Marienkirche das Beste der IRISH FOLK MUSIC.

Die IRISH COWBOYS ist eine verrückte Bande, sie verzaubert mit ihrer instrumentalen Vielfalt und lebt ihren irischen Traum. Ein IRISH-COWBOYS-Konzert ist ein Erlebnis für die ganze Familie. Musik erklingt

auf 26 Instrumenten und es wird brillant gesungen von Norbert Carl Krüger (Gitarre, irish Bouzuki, Cajon) Patricia und Kaspar. Am Kontrabass und Bodhran gehört Kerstin Krüger mit zum Quartett. Beim NDR und Deutschlandradio Kultur war die Band im Programm zu hören. In IRISH DREAM wird jeder Titel zum Konzerterlebnis und lässt Sie träumen - nicht nur von Irland.



Foto: Irish Cowboys

Konzert mit KRÄHE

Am 12. Oktober, um 20.00 Uhr rockt die Band KRÄHE (ehem. SIX) in der Marienkirche Dessau. Mit der neuen Band KRÄHE erhält die deutsche Musikszene authentische Künstler mit Ecken und Kanten, schnörkellosem Rock und unverblümter Sprache. Das Debüt-Album begeistert durch Texte, die berühren, Themen, die bewegen, mit Songs, die Stel-

lung beziehen und auch gerne unbequem sind. Stefan Krähe - Frontmann Bandleader, Gründer der Band SIX - führte die Band zu einer der erfolgreichsten Coverbands Deutschlands. Nach 25 Jahren, 5 Alben, einem "Best of Album", 2 Live-Alben mit Sinfonieorchester, 2 DVDs, 7 Singles und über 2700 Konzerten war es an der Zeit, neue Wege zu gehen.



Foto: Krähe

Klavierkonzert in der Marienkirche

Am 13. Oktober gastiert um 16.00 Uhr Michael Legotsky in der Dessauer Marienkirche. Der 1942 in Kasachstan geborene Legotsky erhielt seine ersten Ausbildungen an der berühmten Stoljarski-Internatsschule und später an der Musikhochschule in Odessa. Nach erfolgreicher Teilnahme an regionalen, nationalen und internationalen Wettbewerben begann eine umfangreiche Konzerttätigkeit mit bisher weit über 2000 Konzerten. 1967-2000 Lehrtätigkeit an der Prokofjew-Musikhochschule, 1989 Professur. M. Legotsky ist Prokofjew-Preisträger, Verdienter Künstler der Ukraine und Mitglied der Internationalen Akademie für Wissenschaft, Bildung und Kunst in Kalifornien (USA).

Seit 2000 lebt er in Deutschland. Das Publikum erwartet eine emotionale Reise durch die Klassik mit Werken von Joseph Haydn, Sergei Rachmaninow, Isaac Albéniz, Franz Liszt. Karten an der Tageskasse.



Michael Legotsky.

Foto: Dorothea Phillips

Neue Ausstellung im Rathaus

Eine neue Ausstellung mit Bildern von Erwin Heinemann ist derzeit im Rathaus Dessau im Foyer des Neubaus zu sehen. Unter dem Titel „Natur und Mensch“ präsentiert er bis zum 19. Dezember eine Auswahl seiner Werke, die vorwiegend in Acryl gemalt wurden.

ISAAK - SO SEHR GELIEBT

70 talentierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne: mit dem Musical ISAAK - SO SEHR GELIEBT erwartet das Publikum am 10. Oktober, um 19.30 Uhr in der Dessauer Marienkirche ein ganz besonderes Event.

Adonia bringt ein biblisches Familiendrama voller Liebe und Vertrauen auf Deutschlands Bühnen.

Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit haben sie Songs, Theater und Choreographien im Musicalcamp

einstudiert und sind nun auf einer viertägigen Konzerttournee.

2001 wurde zum ersten Mal ein Adonia-Musicalcamp durchgeführt. Seither wächst die musikalische Jugendarbeit in großen Schritten und es nehmen inzwischen 4.000 Kinder und Jugendliche an einem der 60 Camps teil.

Adonia e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, eine unabhängige christliche Jugendorganisation, die eng mit Landes- und Freikirchen zusammenarbeitet, mit Sitz in Karlsruhe.

Weitere Informationen unter www.adonia.de.

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Aus Kultur und Bildung

Rund um den Tag der Bibliotheken

Auch in diesem Jahr gibt es die bundesweite Aktionswoche des Deutschen Bibliotheksverbandes rund um den 24. Oktober - dem nationalen Tag der Bibliotheken.

Die Anhaltische Landesbibliothek Dessau setzt auf Vielfalt für alle Altersgruppen mit ihren Beständen, Angeboten und Veranstaltungen. Alle Dessau-Roßlauer sind eingeladen, die Angebote zu nutzen. Die realen Bücher und andere Medien stehen zu den Öffnungszeiten bereit. Die digitalen Medien lassen sich rund um die Uhr mit einem Bibliotheksausweis nutzen.

Seit 5 Jahren können die Kunden die Downloadmöglichkeiten für E-Books und andere elektronische Medien mit der „Onleihe“ intensiv nutzen. Genauso lange schon steht kostenloses WLAN in der Hauptbibliothek und der Ludwig-Lipmann-Bibliothek zur Verfügung.

Und bereits seit 10 Jahren kann per RFID-Technik ausgeliehen werden und sind Selbstverbucher in der Hauptbibliothek im Einsatz.

Vor 25 Jahren wurden alle Medienarten unter einem Dach in der Hauptbibliothek mit ihrem Anbau vereint und stehen zur Ausleihe bereit. Diese Angebote sind für 10 Euro im Jahr nutzbar. Viele Veranstaltungen werden kostenlos angeboten.

Neu in diesem Jahr wird die Ausleihe von Tonies, den beliebten Hörfiguren mit Lieblingsgeschichten oder -musik für Kinder, sein. Dank der Spende der Sparkasse Dessau, die stetig und gern die technische Entwicklung der Bibliothek unterstützt, wird dies möglich sein.

Auch 2019 hat die Anhaltische Landesbibliothek Dessau gemeinsam mit ihrem Förderverein ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm vorbe-

reitet. Von Buchpremierern und Autorenlesungen über Vorträge, und Bilderbuchkino reichen die Angebote. Mehr unter: www.bibliothek.dessau.de.

01.10., 16.30 Uhr: Die kleine Spinne Widerlich, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

10.10., 16.30 Uhr: Die kleine Spinne Widerlich, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

17.10., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff, Humoristische Lesung mit Michael Diemetz „Ich werf' mein Seil weg und kauf' mir 'ne Angel“; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

18./19. Oktober: Wilhelm-Müller-Ehrung; Wissenschaftliche Bibliothek

22.10., 19.00 Uhr: Paul D. Bartsch "Große Brüder werfen lange Schatten", eine musikalisch-literarische Veranstaltung; Hauptbibliothek

24.10.: Tag der Bibliotheken

14.00 Uhr: Comic-Live-Abenteuer, Comic-Show für Kinder der 4. bis 6. Klassen; Hauptbibliothek

16.30 Uhr: Ein Löwe in der Bibliothek! Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren; Hauptbibliothek

16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Halloween-Lesung mit den „Hamstern“; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

25.10., 19.00 Uhr: Stephan Ludwig, „Zorn - Tod um Tod“, Lesung; Hauptbibliothek

29.10., 15.30 Uhr: VHS-Seniorencampus „Von der Handschrift zum gedruckten Buch – 1000 Jahre Mediengeschichte an Beispielen aus dem Bestand der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau“; Wissenschaftliche Bibliothek

29.10., 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder; Ludwig-Lipmann-Bibliothek

Eric Stehfest: „9 Tage wach - Der Sprachtrip“

2. Oktober, 20.00 Uhr, Marienkirche Dessau

Dem gebürtigen Dresdner Eric Stehfest, bekannt aus Film und Fernsehen (u. a. Gute Zeichen, schlechte Zeichen und Lets Dance), ist es zusammen mit Co-Autor Michael J. Stephan gelungen, mit seinem biographischen Roman "9 Tage wach" einen gefeierten Bestseller zu landen. In seiner Jugend war Eric jahrelang von der Droge Crystal Meth abhängig. Erst über eine einjährige Entziehungskur - Auslöser war ein 9 Tage langer Rausch, den er fast nicht überlebte - schaffte er den Absprung. Heute ist er clean und hat sich zur Aufgabe gemacht über die Geschichte dieser Droge aufzuklären.

Die Lesung erweckt Worte zum Leben, schonungslos ehrlich, mal laut und mal leise. Eric liest selbst aus seinem Buch und bringt die Situation

und die Geschichte aus seinem Leben eindrücklich live auf die Bühne. "9 Tage wach - Der Sprachtrip" mit Eric Stehfest ist eine Erlebnislesung, die Theater, Musik und Film mit Filmausschnitten sowie musikalischen Performances von Sängerin Edith Stehfest vereint.

Tickets u. a. in der Tourist-Information Dessau, Zerbster Straße 2c, Tel.: 0340 2041242



„Bürgerwehr“ - Schauspielpremiere im Alten Theater

am 5. Oktober, um 20 Uhr | Altes Theater/Studio

Manchmal ist die Lösung schlimmer als das Problem – eine Einsicht, die die Geschwister Hilda und Martin schmerzhaft am eigenen Leib erfahren.

Dabei sind sie gerade erst in das gediegene Wohngebiet Bluebell Hill gezogen. Die Nachbarn scheinen freundlich und man trifft sich zu Tee und Schnittchen.

Das Leben könnte so angenehm sein, wäre da nicht die angrenzende Sozialbausiedlung, die in Sichtweite des wohlgehüteten Privateigentums liegt. Deren Bewohner erregen schon länger das Misstrauen der Nachbarschaft. Als ein jugendlicher aus diesem skeptisch begaugten Gebiet in den Garten der Geschwister eindringt und dabei Martins innig geliebter Gartenzwerg Monty

zu Bruch geht, sind sich alle einig: Es muss gehandelt werden!

Martin, durch Montys Verlust angestachelt, gründet eine Bürgerwehr, in die sich die immer paranoider werdenden Nachbarn nur allzu begeistert einbringen.

Irgendwo zwischen David Lynchs Twin Peaks und M. Night Shyamalan

Wayward Pines kommt Ayckbourns Text daher wie der Pilot-Film zu einer der großen Serien-Erzählungen unserer Zeit.

Jede Figur verbirgt ein Geheimnis, das Böse lauert nicht außerhalb, sondern innerhalb der Gemeinschaft - und mit der schleichen den Preisgabe individueller Freiheiten zu Gunsten einer Fiktion von Sicherheit droht die Errichtung eines totalitären Regimes.

Aus Kultur und Bildung

AHNE liest, singt und trinkt...

AHNE „Zwiesgespräche mit Gott das 5. Buch: Unter der Fuchtel der Zeit“

Lesebühne im Schwabehaus mit dem Berliner Lesebühnenautor

(Ahne liest, singt und trinkt... neue Texte, alte Schlager, Bier) **Samstag, 26. Oktober**, Einlass ab 19.00 Uhr // Beginn 20.00 Uhr

Endlich ist es soweit. Das fünfte Buch aus der Reihe Zwiesgespräche mit Gott ist erschienen, vollgeschrieben von Ahne und Gott, mit Dialogen über ihn und die Welt und natürlich spielt auch alles andere eine Rolle, welches uns in den letzten Jahren bewegen tat. Klimakatastrophe, Me-Too-Debatte, Donald Trump und 60 Jahre Dosenravioli, um mal willkürlich einiges herauszugreifen. Oft ist es lustig, manchmal melancholisch, immer sehr intelligent und aus Papier, also die Seiten des Buches. Und natürlich gehen die beiden auch auf Tournee, um den Menschen

ihr Werk näher zu bringen und um zu singen, hat er versprochen. Und zwar ohne dass auch nur ein einziges Instrument dazu erklingt. Geh nich? Geht doch! Der Schwabehaus e.V. freut sich auf diesen literarischen, musikalischen und kulinarischen Höhepunkt im Schwabehaus in der Johannisstraße 18. Reservierungen sind über schwabehaus@gmx.de oder telefonisch unter 0340 8598823 (Mo. - Fr. 8 – 12 Uhr) möglich.



Foto: Oz Ordu

Besucherring-Kulturreisen

Im Oktober stehen für alle interessierten Theater- und Konzertfreunde zwei Busfahrten auf dem Programm: Am 10. Oktober, 20.00 Uhr, findet im **Gewandhaus Leipzig** ein Konzert des Gewandhausorchesters unter der Leitung von Andris Nelsons statt. Auf dem Programm steht das Konzert für Violine, Violoncello und Orchester op. 102 von Johannes Brahms und die "Große C-Dur-Sinfonie" von Franz Schubert. Der Bus fährt 16.15 Uhr in

Dessau am Theater und in Dessau-Süd ab. Am 13. Oktober führt eine Busfahrt zum **Opernhaus nach Erfurt**. Dort steht 15.00 Uhr die Oper "Das Märchen vom Zaren Saltan" von Nikolai Rimski-Korsakow auf dem Spielplan. Die Abfahrt erfolgt 9.30 Uhr ebenfalls am Theater und 9.40 Uhr an der ehem. Süd-Schwimmhalle. Karten sind für beide Fahrten noch erhältlich. Tel.: 0340 2511222 Besucherring am Anhaltischen Theater.

2. Sinfoniekonzert

Johann Sebastian Bach

Toccat und Fuge d-Moll BWV 565

(für Orchester bearbeitet von Leopold Stokowski)

Alban Berg

Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“

Wolfgang Amadeus Mozart

Sinfonie C-Dur KV 551 „Jupiter-Sinfonie“

Am 31. Oktober und 1. November um 19.30 Uhr | Großes Haus
Konzerteinführung jeweils um 18.30 Uhr | Foyer

Opernpremiere: Hoffmanns Erzählungen

Fantastische Oper in fünf Akten | Musik von Jacques Offenbach

Premiere am 25. Oktober, um 19 Uhr | Großes Haus

Der Dichter Hoffmann wartet auf einen Brief seiner Geliebten, der Sängerin Stella, die gerade in einer Don-Giovanni-Vorstellung singt. Währenddessen vertreibt er sich die Zeit und erzählt seinen Freunden aus seiner Vergangenheit. Im Rausch erscheinen ihm drei seiner früheren Geliebten, alptraumhaft, Zerrbilder seiner Fantasie: drei Seelen in einer Seele. Die puppenartige Olympia, die kranke Sängerin Antonia und die venezianische Kurtisane Giulietta, die Hoffmann

sein Spiegelbild rauben möchte. Sein Nebenbuhler im Kampf um die Gunst Stellas, Hofrat Lindorf, taucht in den drei Visionen jeweils als Bösewicht auf. In der Realität bereitet Lindorf dem Dichter am Ende eine Überraschung, die seine Fantasie überflügelt.

Nach seinen Operetten schuf Jacques Offenbach mit Hoffmanns Erzählungen, seinem letzten, unvollendeten Werk, die lang ersehnte große Oper. Den historischen Dichter E.T.A. Hoffmann lässt Offenbach zum Helden von grotesktragischen Liebesabenteuern werden, die dessen Erzählungen nachgebildet sind.

In concert:

Uschi Brüning & Stephan König

27. Oktober, 16.00 Uhr Marienkirche Dessau

Die Lieder, die Uschi Brüning und Stephan König seit vielen Jahren nicht mehr loslassen, nennen sie „Herzenslieder“. Von „Als ich fortging“ über „September“ bis zu „Am Fenster“ interpretieren sie neu – intim und kammermusikalisch, auf das Wesentliche reduziert.

Die ostdeutsche Grande Dame des Jazz - über die unvergleichliche Uschi Brüning wurde schon alles gesagt, am eindrucksvollsten ließ es Ulrich Plenzdorf einst seinen Romanheld in "Die neuen Leiden des jungen W." formulieren: "Wenn die Frau anfing, ging ich immer kaputt", schrieb er, "Ich glaube, sie ist

nicht schlechter als Ella Fitzgerald. Sie hätte alles von mir haben können, wenn sie da vorn stand mit ihrer großen Brille..." Die 1947 in Leipzig geborene Sängerin war in den Endsechziger Jahren in der Klaus Lenz Big Band als außerordentlich stimmbegabt aufgefallen, später vervollkommnete sie ihren Stil im Günther Fischer Quintett, im European Jazz Ensemble, im Duo mit Ernst-Ludwig Petrowsky und natürlich mit Manfred Krug. Ihr Begleiter Stephan König ist einer der bekanntesten Leipziger Pianisten mit diversen Gastverträgen bei namhaften Orchestern und Bühnen. Tickets u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau.



Aus Kultur und Bildung

Carmen-Suite/Der Dreispitz - Wiederaufnahme

Ballettabend von Tomasz Kajdański – Uraufführung Wiederaufnahme am 3. Oktober, um 17 Uhr | Großes Haus

„Tomasz Kajdański macht aus der ›Carmen-Suite‹ von Rodion Schtschedrin nach Bizets Oper und Manuel de Fallas ›Der Dreispitz‹ am Anhaltischen Theater Dessau einen packend unterhaltsamen Ballettabend.

Auf einem freischwebenden Balken schreitet Carmen einmal demonstrativ, für den unten auf einem Stuhl gebannt

José unerreichbar, entlang. Eveline Drummern spielt als Gast im Ensemble ihre Reize so selbstbewusst aus, wie sie ihr rotes Kleid trägt. [...] Hinreißend wie Ann[a]-Maria Tasarz eine Frau Müller gibt, die wohl am liebsten Carmen wäre und Julio Miranda

seinen Escamillo aus dem ersten Teil in einen Macho transformiert, der jede noch so kleine Gelegenheit für einen Flirt bei den Frauen nutzt.

Das Ensemble ist mit Hingabe bei der Sache - die Interpretinnen von Carmen und Frau Müller ragen dabei deutlich heraus. Wirklich faszinierend ist die in jeder Geste den gesamten Körper erfassende geschmeidige Beweglichkeit von Daisuke Sogawa. Dieses stille Charisma der Harmonie verleiht seinem Don José eine Melancholie, die ihn über den eifersüchtigen Wüterich und seinem Dandy über die bloße Witzfigur hinaushebt. Und es entlarvt die ausgestellten Machogesten der andern. Ein Doppelabend, der in jeder Hinsicht lohnt!“ (Mitteldeutsche Zeitung)



Foto: Claudia Heysel

„Schuklowski und der Kommissar“

Unter diesem Titel spielt die Theatergruppe „Die Huskies“ in der Villa Krötenhof diese rabenschwarze Komödie am 25. Oktober, um 20 Uhr.

Wenn eine dicke Frau zur Mordwaffe wird und ein Kind aus der Schwarzwaldklinik entführt, dann sind der Kommissar und sein treuer Assistent Schuklowski zur Stelle. Dieses Beamten-Duo fängt jeden Verbrecher, natürlich

erst, nachdem es bei Alfredo seine Pizza gegessen hat. In der Krimi-Komödie von Thomas Kirsche erlebt das Publikum eine turbulente Verbrecherjagd, gespielt vom Schauspiel-Ensemble „Die Huskies“.

Karten und weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite www.huskies-dessau.de oder am Telefon unter (0340) 21 25 06.

Wieder zu sehen: „Judas“

Monolog von Lot Vekemans Wiederaufnahme am 30. Oktober, um 20 Uhr | Altes Theater/Foyer

Judas. Seit zwei Jahrtausenden steht sein Name unwiderruflich für Täuschung und Lüge, kaum ein anderer Name weckt so sehr die Assoziation für Verrat. Zu jeder Zeit gab es Spekulationen über seine Motive, nun ist es an der Zeit, ihm das Wort zu übergeben. Die vielfach ausgezeichnete, niederländische Autorin Lot Vekemans gibt dem Geächteten

eine Stimme und damit sein Menschsein zurück, sie bietet Judas ein Forum im Heute und lässt ihn über seine Wut, seine Enttäuschung und seine Sehnsüchte reden, ohne die Verantwortung für sein Handeln zu leugnen. In dieser selbst inszenierten Show begehrt Judas einen letzten Versuch, seine Tat wieder auf ein menschliches Maß zurückzubringen und sein Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.



Roman Weltzien als Judas.

Foto Claudia Heysel

Neue Ausstellung des Anhaltischen Kunstvereins

Am 18. Oktober eröffnet der Anhaltische Kunstverein eine neue Ausstellung: „**Also for Adults**“ – **Auch für Erwachsene: zeitgenössische Sinnlichkeit in der Kunst**“

Vernissage: 18. Oktober, um 17.00 Uhr

Dauer: 18. Oktober - 8. Dezember 2019, Dienstag - Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Ausstellungsort: Orangerie der Anhaltischen Gemäldegalerie, Puschkinallee 100
Um zwei Bilder – „Rückenakt“ von Gudrun Brüne und „Die Braut“ von Claudia Hauptmann –, die 2016 aus der Ausstellung „Blau auf blasser Haut“ gestohlen und dank eines umsichtigen Polizisten sichergestellt wurden, präsentiert der Anhaltische Kunstver-

ein zeitgenössische Arbeiten, die sich mit der Sinnlichkeit in der Kunst auseinandersetzen. Weitere Informationen:

<https://www.anhaltischer-kunstverein.de>



Aus Kultur und Bildung

Wilhelm Müller zum 225. Geburtstag

„Niemand habe ich einen Lehrer kennen gelernt, der es so gut verstanden hätte, mit erwachsenen Schülern zu verkehren und sich deren Liebe zu erwerben. Wir hätten uns für ihn totschiessen lassen.“ In höchsten Tönen sprach der Pädagoge Wilhelm Meißner in seinen Lebenserinnerungen über einen seiner Lehrer an der Dessauer Hauptschule. Er meinte Wilhelm Müller und vermittelt damit eine kaum bekannte Facette der Persönlichkeit eines Mannes, der vor allem als Dichter bleibende Bekanntheit erlangte. Wilhelm Müller wurde am 7. Oktober 1794 in Dessau geboren.

Nach dem Besuch der Dessauer Hauptschule studierte er an der Universität Berlin Philosophie und Geschichte, wo er sich der Poesie zuwandte und eine erste Gedichtsammlung herausbrachte. 1818 kehrte Müller in seine Heimatstadt zurück. Er fand eine Anstellung als Lehrer an der Hauptschule und als Bibliothekar an der neuen Herzoglichen Hofbibliothek in der Wallstraße 10, die er aus verschiedenen Sammlungen zusammenfügte und erstmals katalogisierte. Seine wichtigsten poetischen Arbeiten sind die beiden Sammlungen der Waldhornisten-Lieder („Sieben und siebenzig Gedichte

aus den hinterlassenen Papieren eines reisenden Waldhornisten“) von 1821 und 1824, deren Hauptstücke Franz Schubert später in den Zyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ vertonte. Wilhelm Müller setzte sich u.a. mit seinen „Griechenliedern“ für den Unabhängigkeitskampf der Griechen ein, deren Erhebung gegen die türkische Fremdherrschaft 1821 begonnen hatte. Zudem arbeitete er unermüdlich als Herausgeber, Redakteur und Autor verschiedener literarischer Zeitschriften. Eng verbunden war er auch mit dem Dessauer Theater- und Musikleben.

Wilhelm Müller starb in der Nacht vom 30. September zum 1. Oktober 1827. Er wurde in einer Gruft an der Mauer auf dem heutigen Historischen Friedhof bestattet. Ein Teilnachlass Wilhelm Müllers befindet sich in der Anhaltischen Landesbibliothek Dessau (Wissenschaftliche Bibliothek), ein Wilhelm-Müller-Denkmal steht im Stadtpark. Auch eine Wilhelm-Müller-Straße erinnert in Dessau-Roßlau an ihn. Sein Sohn Friedrich Max Müller (1823-1900) war Begründer der modernen Indologie und vergleichenden Religionswissenschaften sowie lange Jahre hoch verehrter Professor in Oxford.

Anlässlich seines 225. Geburtstages wird Wilhelm Müller im Oktober durch verschiedene Veranstaltungen in der Stadt geehrt.

Am 7. Oktober, dem Müller-Geburtstag, wird Oberbürgermeister Peter Kuras um 16 Uhr einen Kranz am Wilhelm-Müller-Denkmal im Stadtpark niederlegen.

Am 15. Oktober, um 19 Uhr ist Maria-Verena Leistner, die Herausgeberin der Werkausgabe Müllers, mit einem Festvortrag in der Anhaltischen Landesbibliothek im Palais Dietrich zu Gast, in dem sie sich auf Wilhelm Müllers Dessauer Lebensspuren begibt und seine Tätigkeit als Hofbibliothekar in den Mittelpunkt stellt.

Der Autoren- und Literaturkreises „Wilhelm Müller“ wird schließlich in einem Festprogramm am 18. Oktober um 19 Uhr, ebenfalls im Palais Dietrich, den Besuchern Wilhelm Müller mit Biografischem, Textkollagen und Liedern näher bringen.

Veranstaltungen zum 225. Geburtstag von Wilhelm Müller

07.10.2019, 16.00 Uhr, Stadtpark,

Wilhelm-Müller-Denkmal

Öffentliche Kranzniederlegung des Oberbürgermeisters Peter Kuras

15.10.2019, 19.00 Uhr,

Palais Dietrich,

Zerbster Straße 35

Vortrag von Dr. Maria-Verena Leistner (Leipzig):

"Es ist das kleine Vaterland der größten Liebe nicht zu klein" - Wilhelm Müller und Dessau

Anlässlich des 225. Geburtstages von Wilhelm Müller begibt sich Maria-Verena Leistner, die Herausgeberin der Werkausgabe Müllers, auf dessen Dessauer Lebensspuren und stellt seine Tätigkeit als Hofbibliothekar in den Mittelpunkt.

18.10.2019, 19.00 Uhr,

Palais Dietrich,

Zerbster Straße 35

Wilhelm Müller. Festprogramm des Autoren- und Literaturkreises „Wilhelm Müller“, musikalisch begleitet vom Chor Viva La Musica

Ein Abend, der den Besuchern mit Biografischem, Textkollagen und Liedern den Sohn unserer Stadt im Jahre seines 225. Geburtstages näher bringt. Sein Leben, nur dreiunddreißig Jahre kurz, hinterließ Spuren, Spuren in Gedichten, zahlreichen Schriften und Liedern. Ein Mensch voller Ideale, immer suchend und doch beständig, ein Ruheloser, ein Sänger mit dem Wort, das uns noch heute viel zu sagen hat.

Pre-Opening Kurt Weill Fest 2020

Am Wochenende des 19. und 20. Oktober 2019 erwarten die Besucher beim **Pre-Opening** des Kurt Weill Festes 2020 mehrere Highlights.

Am 19. Oktober, um 13.00 Uhr wird im Meisterhaus Moholy-Nagy die **neue Ausstellung** rund um den Komponisten eröffnet. Die abendliche Gestaltung übernimmt der charismatische Charakterdarsteller **Gustav Peter Wöhler** mit Band, der auf der Bühne des Anhaltischen Theaters

zu erleben ist. „Love ist the Drug“, so der Titel des neuen Programms, mit dem die Band ab 2020 auf Tour geht, wird in Dessau schon vorab das Publikum begeistern. Die Songauswahl reicht dabei von den 60er bis in die 90er Jahre und umfasst Songs, die für die Bandmitglieder mit besonderen Erinnerungen verknüpft sind.

Am 20. Oktober, um 11.00 Uhr ist eine Ikone in Dessau zu erleben: **Gerhard**

Schöne zieht bei seinem Familienkonzert im Liborius-Gymnasium Groß und Klein in seinen Bann. Sein Programm „Kalle-Heiner-Jule. Lasst uns eine Welt erträumen“ überwindet jegliche Grenzen der Generationen und lässt die Kleinen auf der Kissenkuschelwiese ebenso träumen und staunen wie die Großen. Den Abschluss findet das Pre-Opening Wochenende am 20. Oktober, um 17.00 Uhr im Bauhaus mit dem Pro-

gramm von **Ein rätselhafter Schimmer**, bei dem Musik der 20er Jahre auf die Kunst des Schnellzeichnens trifft. Die Künstler verwischen mit Leichtigkeit die Grenzen von Zeit und Raum und nehmen ihr Publikum mit auf eine ganz besondere Zeitreise in die Vergangenheit. Der Vorverkauf hat begonnen. Nähere Informationen finden Sie unter www.kurtweill-fest.de oder telefonisch unter **0341 14990900**.

Aus Kultur und Bildung

Gedenken an Basedow



Die Schulgemeinschaft des Gymnasiums Philanthropinum gedachte am 11. September des 295. Geburtstages des Pädagogen Johann Bernhard Basedow. Mit einem Blumengebinde und vielen Informationen zu seinem Leben und Wirken erinnerten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a an den Gründer des Dessauer Philanthropinums.

Foto: Astrid Bach

Stadt gibt's hier natürlich - Fotoserie

Im Rahmen des Projektes „Städte wagen Wildnis – Vielfalt erleben“ gibt es hier an dieser Stelle monatlich ein neues Foto unter dem Titel „Stadt gibt's hier natürlich“. Diesmal heißt es „Ich habe diese Blühwiese fotografiert, weil ...“.

Ich habe die Blühwiese in Dessau fotografiert, weil ich das Projekt „Wildnis wagen“ großartig finde. Solche blühenden Inseln sind im städtischen und kommunalen Raum ein Segen für Schmetterlinge, Wildbienen, Hummeln und Bienen. Sie sind darauf angewiesen, dass wir Menschen ihnen Lebens- und Nahrungsraum bieten bzw. lassen. Sie selbst sind nicht fähig, solchen zu erschaffen, aber sie danken uns, indem sie auf diesen Flächen die Diversität, also Vielfalt erhöhen. Wie wundervoll erscheint uns eine Wiese, auf der es flattert, summt und brummt. (Katrin Langheinrich)



Blühwiese in der Törtener Straße.

Foto: Katrin Langheinrich

Wer Lust hat, mehr über das Projekt zu erfahren, kann sich gern an die Landmeisterinnen des Fördervereins Biosphärenreservat „Mittelbe“ wenden. Diese bieten öffentliche und kostenlose Veranstaltungen für Interessierte und spezielle Umweltbildungsangebote für Kinder an. Kontakt: Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat „Mittelbe“ e. V., Johannisstraße 18 (Schwabehaus), 06844 Dessau, Tel. 0340 2206141, E-Mail info@mittelbe-foerderverein.de. Dort freut man sich, wenn weitere Fotos eingehen würden.

Das Umweltbildungsangebot wird ergänzt durch Angebote, die der Museumspädagogische Dienst im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte im Rahmen der Ausstellungsbegeleitung: „Stadt gibt's hier natürlich“, bereithält.

Oktoberfest beim Tanznachmittag „Wir ab 60.“

Auch in diesem Jahr lädt die Villa Krötenhof zum Oktoberfest in die Dessauer Wasserstadt ein. Am Freitag, dem 18. Oktober, kann man von 14.00 bis 17.30 Uhr auslassen den Alltag vergessen. Dafür sorgen das „Akener Duo“ mit der entsprechenden Musik und kleinen Programmbelegungen und die Kü-

che zaubert die passenden Snacks. Außerdem sind alle Gäste aufgerufen, in einem passenden Outfit zu erscheinen. Weitere Informationen erhält man unter der Telefonnummer (0340-) 212506 in der Villa Krötenhof. Reservierungen sind ebenfalls unter dieser Rufnummer möglich.



Herzlich Willkommen zum „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium Philanthropinum

- Wann?** Samstag, 23. November 2019,
10.00 – 12.00 Uhr
- Wo?** Hauptgebäude Gymnasium Philanthropinum, Friedrich-Naumann-Straße 2
- Wer?** Alle Eltern und Schüler, die Ehemaligen und die Zukünftigen, alle an unserer Schule Interessierten u. a. sind herzlich eingeladen.
- Was erwartet Sie?**
- Beratungen: Schullaufbahn, Studien- und Berufsberatung
 - Attraktionen: Vorstellung der Fachschaften
 - Kontakte: Schulleitung, Fachschaften, Elternrat, Förderverein
 - Informationen: Neuaufnahmen im kommenden Schuljahr, Fremdsprachen, u. a. m.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Für Grundschüler Klasse 4 und deren Eltern, die noch keine Gelegenheit zur Schullaufbahn-Beratung am Gymnasium hatten, besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit der Schulleitung.

Die Schüler der 6. Klassen werden zu einer Schnupperstunde zur Wahl der 2. Fremdsprache Französisch, Latein, Russisch oder Spanisch eingeladen. Die Eltern können sich hierzu gern bei der Schulleitung oder den Fachlehrern informieren.

Die Schulleitung Die Schülervvertretung Der Elternrat

Aus Kultur und Bildung

Nachts
IM MAUSOLEUM
31.10.2019 AB 18.00 UHR
NACHTFÜHRUNGEN
FÜHRUNGEN IM HALBSTUNDENTAKT
18:15 BIS 19:45 UHR
ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DIE
HISTORISCHEN BAUTEN
IM TIERPARK DESSAU.

TIERPARK DESSAU

HINWEISE
EINKRANT: 5,00 €
KEINE TASCHENLAMPE
KEINE HANDBYRENEINSTELLUNG
VON DER LEITENDE WIRKT IST VERBODEN

DER TIERPARK DESSAU LÄDT SIE HERZLICH EIN!
HERBSTMARKT
19. & 20.10.19
10-17.00 UHR
KUNTERBUNTER
BAUERN- UND HANDWERKERMARKT
KOMMENTIERTE TIERFÜTTERUNGEN
KÜRBISCHNITZ-
WETTBEWERB
TIERPARK DESSAU
WIR EMPFEHLEN DIE ANREISE MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN.

Volkshochschule Dessau-Roßlau
Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340-24 00 55 40, Fax: 0340-24 00 55 49
www.vhs-dessau-rosslau.de info@vhs-dessau-rosslau.de

Näh dir deine Patchworkdecke	08.10.2019	17:00 Uhr
Englisch Einstieg	10.10.2019	16:45 Uhr
Feldenkrais	15.10.2019	18:45 Uhr
Lesen und Schreiben für Erwachsene	15.10.2019	16:00 Uhr
Meridian-Dehnübungen + Meditation	17.10.2019	18:45 Uhr
Fit im Alter - Seniorensport	21.10.2019	10:00 Uhr
Mit Perlen perlen	21.10.2019	18:00 Uhr
Bildbearbeitung Photoshop Elements	22.10.2019	14:00 Uhr
Computer Einsteiger (Windows)	24.10.2019	09:00 Uhr
Rhythmus und Tanz	24.10.2019	10:00 Uhr
Achtsamkeits-Yoga	29.10.2019	17:30 Uhr
EXCEL für Fortgeschrittene	04.11.2019	09:00 Uhr
WORD für Fortgeschrittene	04.11.2019	13:00 Uhr
Sicher im Umgang mit WhatsApp	07.11.2019	09:00 Uhr
Digitale Fotografie für Einsteiger	07.11.2019	17:00 Uhr

Seniorencampus am 01.10.2019, 15.10.2019, 22.10.2019, 29.10.2019, 05.11.2019 und 12.11.2019.

Weitere Kurse unter www.vhs-dessau-rosslau.de.

Am 04.10.2019 und 01.11.2019 bleibt das BBFZ geschlossen.

Stop-Motion-Film-Wettbewerb

für Kinder und Jugendliche

Ihr habt Spaß daran, Stop-Motion-Filme zu drehen? Dann zeigt sie auch anderen – in einem Kino.

Wir laden euch ein, eure Filme am 19. Oktober 2019 (vorletzter Ferientag) ab 17.00 Uhr auf einer Leinwand im Klez-Kino zu präsentieren.

Gestartet wird in zwei Kategorien:

- > Kinder von 7 bis 13 Jahre und
- > Jugendliche von 14 bis 24 Jahre.

Die Filme können sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen eingereicht werden. Dein Film sollte nicht länger als 3 Minuten sein und muss bis zum 7. Oktober 2019, 19.00 Uhr hochgeladen werden. Wie das geht und wie ihr auch anmelden könnt, das erfahrt ihr im Internet unter verwaltung.dessau-rosslau.de.

Beim Thema der Filme habt ihr freie Wahl. Seid kreativ! Wichtig ist aber, dass ihr fair mit anderen Menschen umgeht.

Am 10. Oktober 2019 werden alle eingereichten Filme vorgeführt. Alle Einsreichenden erhalten dafür eine Einladung. Im Anschluss an die Vorführung wählt das Publikum seine Lieblingsfilme. Für die Sieger gibt es in beiden Kategorien Gutscheine für den Besuch des Klez-Kinos.

Wenn sich noch Fragen ergeben:
ruft an
schreibt eine E-Mail
oder benutzt den Briefkasten:

0340 2043751
Astrid.Kopp@dessau-rosslau.de
Stadt Dessau-Roßlau
Jugendamt, Jugendförderung, Zerbster Str. 4

Und jetzt – viel Spaß beim Filmdreh!

Aus Kultur und Bildung

Jaeki Schwarz & Wolfgang Winkler im „Eichenkranz“

Mit der Lesung „Herbert und Herbert – Mit dir möchte ich nicht verheiratet sein“ wird am **20. Oktober, um 15.00 Uhr** im Wörlitzer Eichenkranz die Reihe Musik & Literatur 2019 im „Eichenkranz“ beendet.

Darin sprechen Jaeki Schwarz & Wolfgang Winkler über Freundschaft, TV-Kommissare und das Leben. Sind sie ein Dreamteam? Sind sie Konkurrenten? Sind sie Freunde?

Zunächst einmal sind sie zwei gestandene Schauspieler, jeder mit einer langen Liste schöner und wichtiger Rollen und einem Leben „vor dem Polizeiruf“. Seit 1996 bilden Jaeki Schwarz und Wolfgang Winkler das Kommissar-Duo Schmücke & Schneider.

Wer den Spaß am freundlich-frotzeligen Umgang der beiden schätzt, kommt voll und ganz auf seine Kosten, wenn „Jaeki“ über

„Wolfgang“ und umgekehrt auspackt, wenn sie auf die Höhe- und Tiefpunkte ihrer Zusammenarbeit blicken, wenn es um Episoden vor und hinter der Kamera geht, wenn sie über die Zipperlein zweier älterer Herren reden, wenn sie Pläne schmieden und auf ihre Verabschiedung aus der Polizeiaufbahn gelassen zurückblicken.

Karten für diese Lesung sind im Vorverkauf zum Preis von 19,00 €, ermäßigt 17,00 € an den Kassen des Anhaltischen Theaters in Dessau (Tel.: 0340 2511333), beim Besucherring des Anhaltischen Theaters, Friedensplatz 1a, Tel.: 0340 2511222, bei der Tourist-Information Dessau-Roßlau, Ratsgasse 11, Tel.: 0340 2041442, bei der Wörlitz-Information, Förstergasse 26 in 06785 Wörlitz, Tel.: 034905 31009 sowie bei der Tourist-Information Lutherstadt Wittenberg (Tel.: 03491 498610) erhältlich.

Jazz im Foyer



Am 11. Oktober heißt es wieder um 20.00 im Alten Theater „Jazz im Foyer“. Das Gerold Heitbaum Quintett und der Sänger Erik Leuthäuser präsentieren „The Great American Songbook“, zu dessen Komponisten George Gershwin, Cole Porter, Duke Ellington und auch Kurt Weill gehören. Songs wie „Summertime“ und „Night And Day“ wurden meist für Broadway- und Hollywood-Musicals geschrieben und charakterisieren durch eingängige Melodien sowie ausgefeilte Arrangements und Texte.

Foto: Sven Lucke & Tattiana Bugaenko

Soulmusik aus der Bauhausstadt Tel Aviv im klub im Bauhaus

Dessau-Roßlau präsentiert zur Triennale der Moderne das Septett

Men of North Country (MONC)

Soulmusik aus der Bauhaus-Stadt Tel Aviv im klub im Bauhaus Dessau

Als an Israels Westküste die Weiße Stadt gebaut wurde, war der 1909 gegründete Ort Tel Aviv eine kaum mehr als 20 Jahre junge Siedlung jüdischer Einwanderer. Heute sind die Gebäude im Bauhaus-Stil aus den 1930er Jahren charakteristisch für das Viertel, das nicht nur Architekturfreunde magisch anzieht. Schon immer steht die Mittelmeermetropole mit seiner von der UNESCO geschützten Bauhausarchitektur für die Jugend, Zukunft und den Aufbruch Israels.

Im Rahmen der diesjährigen Triennale schaut die Stiftung Bauhaus Dessau gemeinsam mit dem White City Center, Tel Aviv, mit der Ausstellung „Transferumbau“ auf die Weiße Stadt. Die Ausstellung erzählt von der Entstehungsgeschichte aus politischer, künstlerischer und architektonischer Perspektive. Sie ist vom 4. Oktober bis zum 17. November im Bauhausbau zu sehen.

Dass auch heute die Bewegung von Menschen, Materialien und Kulturen ein zentrales Element für Tel Aviv ist, zeigt sich auch an anderer Stelle. Die Stadt ist weltbekannt für eine verrückte Musikszene, aus deren Mitte die Soulband men of north country, kurz MONC, stammt.

Die musikalischen Wurzeln

von MONC liegen im britischen Wigan mit seinem Pop und seiner Songsensibilität sowie im Memphis mit seinem Blues, Soul und Rock 'n' Roll. In jedem Fall setzt die Band sowohl auf Tanzbarkeit als auch auf Flow.

Gegründet wurde MONC 2008. Auslöser war ein Partyabend, an dem ihr Sänger Yashiv Cohen als DJ Soulsingles auflegte und dabei so inbrünstig mitsang, dass er von den Gästen gefragt wurde, ob er nicht lieber eigene Songs komponieren wolle. Und er wollte nicht nur, sondern fand auch problemlos Mitstreiter: Doron Farhi (Gitarre), Boaz Wolf (Schlagzeug), Jonathan Ydov (Bass), Sefi Sizzling (Trompete), Ongy Sizzling (Saxofon) und Ido Kretchmer (Posaune). Da Cohen und die Sizzlings im Norden Israels geboren und aufgewachsen und noch dazu alle Nordseelenfans sind, einigte man sich schnell auf den Bandname Men of North Country. MONC war bereits 2012 mit dem Album „The north“ zu Gast in Dessau.

Ihr Album „This City“ erschien 2016. Die zwölf Titel auf „Diese Stadt“ erzählen von Tel Avivs Gebäuden, Plätzen, Clubs und Bars. Mit Soul, Post-Punk und Rock 'n' Roll werden die Zuhörer in die bunte und lebensfrohe Stadt entführt. MONC verspricht Architektur für das Ohr, MONC feiert Architektur. Nachzuhören und zu ertanzen ist MONC am Sonntagabend, 5. Oktober, um 20.30 Uhr im klub im Bauhaus Dessau. Der Eintritt ist frei.



AKTUELLES AUS DEM KLINIKUM

Neue Klettergerüste für den Spielplatz der Kinderklinik

Eine Spende des Fördervereins in Höhe von 10.000 Euro macht's möglich



Viele freudig lächelnde Gesichter am neuen Klettergerüst: Matthias Tamm, Vorsitzender des Fördervereins (3. von rechts), Dr. med Uwe A. Mathony, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (2. von rechts) mit weiteren Vereinsmitgliedern und Patienten der Kinderklinik. Foto: SKD

Endlich wurden die Flatterbänder, die um die beiden neuen Klettergerüste auf dem Spielplatz der Kinderklinik gewickelt waren, entfernt. Das Signal auf das die Kinder der Kinder- und Jugendklinik aber auch die der klinik-eigenen Kita „Mäuseland“ schon sehnsüchtig gewartet hatten. Endlich zwei neue Attraktionen aus massivem Holz zum Toben, Klettern und Erkunden.

Eine Spende über 10.000 Euro des Fördervereins Kinderklinik Dessau e.V. und die Unterstützung der Abteilung Bau- und Gebäudemangement des Klinikums, die die Spielgeräte unentgeltlich aufgebaut hat, machten es möglich.

Vor ziemlich genau neun Jahren hat sich der Förderverein gegründet. In der Zeit ist aus einer unscheinbaren Baulücke ein Kleinod für Kinder geworden. Matthias Tamm, seit 2018 Vorsitzender des Fördervereins: „Es war uns ein besonderes Anliegen, für die Patienten der Kinderklinik aber auch die kleinen Besucher des Klinikums einen vollwertigen Spielplatz zu schaffen. Diese Mission ist jetzt erfüllt.“ Dr. med. Uwe A. Mathony, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, ergänzt: „Früher lagen kranke Kinder nur im Bett. Jetzt versuchen wir, sie so früh wie möglich zu mobilisieren, weil das den Heilungsprozess ver-

kürzt. Das funktioniert am besten übers Spielen. Deswegen bin ich froh, dass wir unseren Patienten nicht nur drinnen, sondern nun auch draußen, attraktive Spielmöglichkeiten anbieten können.“

Zumal die Kinder- und Jugendklinik sich seit 2017 mit dem offiziellen Siegel „Gut Drauf-Klinik“, eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, schmücken kann. Voraussetzung für die Zertifizierung sind Bewegungsangebote, gesunde Ernährung und regelmäßige Entspannungsphasen für die kleinen Patienten. „All diese Anforderungen haben wir erfolgreich umgesetzt“, so Mathony, „um unseren Gästen auch Anregungen für ein gesundes Leben nach ihrer Genesung zu geben.“

Falls Sie die Arbeit des Fördervereins Kinderklinik Dessau e.V. als Mitglied (der Beitrag beträgt 10 Euro pro Monat) oder mit Spenden unterstützen wollen, wenden Sie sich an:

Tel.: 0340 501-1190

oder per Mail an
**foerdereverein.kinderklinik@
klinikum-dessau.de**

Veranstaltungen 2019*

*Auswahl.

1. Oktober (18-20 Uhr)

Info-Abend für werdende Eltern (jeden ersten Dienstag im Monat)

14. Oktober (17-18 Uhr)

Infoveranstaltung zum nächsten Kurs „Tabakentwöhnung: Nichtraucher in drei Tagen.“

23. Oktober (14-17 Uhr)

Rituale

Wir alle sind kleine Ritualmeister. Sind Rituale überlebenswichtig oder überlebt? Das Ritual als beständiger Teil im Lebensrhythmus, das Klarheit schafft?

25. Oktober (13.30-14.30 Uhr)

Innovationen in der klinischen Onkologie.

30. Oktober (16-18 Uhr)

Reanimationskurs für Eltern und Angehörige

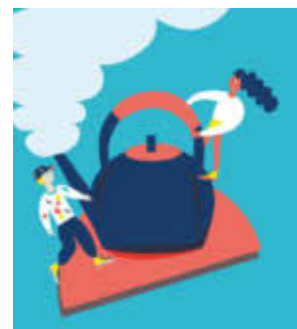
Vorbeugung plötzlicher Kindstod (SIDS), Vortrag und praktische Wiederbelegungsübungen am Phantom (Reanimationspuppe).

Detailinformationen zu Inhalten und Zielgruppen dieser und weiterer Veranstaltungen finden Sie im Internet:

**[www.klinikum-dessau.de/
veranstaltungen](http://www.klinikum-dessau.de/veranstaltungen)**

**Für alle Veranstaltungen ist eine telefonische Anmeldung erwünscht:
☎ 0340 501-1828.**





Lesungen + Workshops Bauhaus und Kinder

Mi, 23. 10. 2019, 14–18 Uhr
Bauhaus Museum Dessau
Eintritt frei

Bauhaus Dessau

100 jahre bauhaus

Dessau

04.10. – 06.10.2019

Das Triennale-Wochenende in Dessau-Roßlau zum Thema „Material und Architektur“

Ausstellungen → geführte Rundgänge und Radtouren → Kinder- und Familienangebote → Filmvorführungen → Vorträge → Gespräche

Programmdownload
dessau-bauhaus100.de

**TRIENNALE
MODERNE**
WEIMAR DESSAU BERLIN

100 jahre bauhaus

100 jahre bauhaus

+
PARTNERSTADT 2019
TEL AVIV

The poster features a central pink circle with a white plus sign and the text 'PARTNERSTADT 2019 TEL AVIV'. Three pink lines radiate from this circle to three different Bauhaus buildings: a small white house at the top left, a multi-story apartment building at the middle right, and a long white apartment building at the bottom left. The background is a solid olive green color.

Komfortable Hauswärme statt Heizungssorgen

Viele Eigenheim- und Heizungsbesitzer kennen das Problem aus leidiger Erfahrung: Rechnungen für Schornsteinfeger und Wartungen fallen an und in die Jahre gekommene Anlagen werden anfälliger. Dadurch schwelt im Heizungskeller stets das Risiko unvorhergesehener Reparaturen, die richtig ins Geld gehen können. Anstatt sich mit einer eigenen Heizung zu plagen, gibt es heute komfortable, günstige und risikofreie Alternativen.

Als gängigste Option bei neuen Heizungen haben sich erdgasbetriebene Anlagen bewährt. Sie bieten Vorteile in allen relevanten Gesichtspunkten wie Effizienz, Verfügbarkeit oder Anschaffungskosten. Und nicht zuletzt ist Erdgas der mit Abstand günstigste Brennstoff bei gleichzeitig guter Klimabilanz, insbesondere im Vergleich zu beispielsweise Ölheizungen.

Die momentan effizienteste Technik bei Heizungsanlagen ist die Gas-Brennwerttechnik. Sie bietet einen hohen Wirkungsgrad und nutzt die Energie des Brennstoffes fast

vollständig. Denn die Abgaswärme verpufft nicht im Schornstein, sondern wird in das Heizsystem wieder zurückgeführt. Das spart enorm viel Brennstoff und Kosten – bis zu 30 Prozent im Vergleich zu einer alten Anlage.

Hohe Kosten für Modernisierung

Wer ein eigenes Haus besitzt, dem gehört natürlich auch die Heizung. Was früher selbstverständlich war, erweist sich heute zunehmend als ein Konzept von gestern. Insbesondere bei der Neuanschaffung muss man tief in die Tasche greifen und bis zu 10.000 Euro lockermachen. Hinzu kommen laufende Kosten für Wartung, Pflege, den Schornsteinfeger und das Risiko von Reparaturen.

Dabei gibt es längst komfortable Alternativen zum Kauf einer eigenen Heizung. Die Lösung liegt darin, bei einer Neuanschaffung oder Umrüstung gar nicht erst zum Eigentümer der Heizung zu werden. Jegliche Verpflichtungen und Risiken für das Be-

treiben der Heizung werden einem sogenannten Contractingpartner überlassen.

Kein Eigentum. Keine Sorgen!

Als ein solcher Partner steht Eigenheimbesitzern zum Beispiel der Energieversorger und Systemanbieter enviaM mit einer Komplettlösung zur Seite. Bei der Umrüstung bleibt enviaM Eigentümer der Anlage und übernimmt damit auch die Verantwortung für alle anfallenden Aufgaben.

Für Hausbesitzer heißt das, sich zehn Jahre lang schlicht um nichts mehr kümmern zu müssen, bei gleichzeitig komplett planbaren Kosten. enviaM übernimmt sämtliche Vorgänge sowie alle laufenden Kosten dafür. Sollte es zu Störungen, Ausfällen oder gar Notfällen kommen, steht ebenfalls enviaM in der Pflicht und sorgt umgehend und rund um die Uhr für Hilfe.

Bei einem sogenannten Hauswärme-Contracting entfällt auch die Suche nach einem Handwerker oder

Installationsbetrieb, denn enviaM besitzt eigene Fachpartner für die Umsetzung. Alternativ können sich Heizungskunden auch von einem Installateur ihrer Wahl betreuen lassen.

Alles inklusive statt alles selbst zu stemmen

Dabei erweist sich die Kalkulation für den Hausbesitzer als ausgesprochen übersichtlich. Wie bei einem KFZ-Leasing wird einfach nur ein monatlicher Pauschalbetrag fällig. Bei der Gas-Brennwerttherme ohne Speicher von enviaM ist das zum Beispiel ab 69 Euro pro Monat* möglich. Und das rechnet sich für Hausbesitzer: Über einen Zeitraum von zehn Jahren, zahlt man zusammen genommen nicht mehr als für die Anschaffung einer eigenen Anlage. Aber man spart bis zu 30 Prozent Energie. Fragt sich, wer da noch eine eigene Heizung haben möchte?

Informationen zum Anbieter: waermewelt-enviaM.de/heizen

Teil von innogy



Die haben's drauf
entspannt zu heizen.

Rundum sorglos zur neuen Heizung

* Sie zahlen nur einen monatlichen Grundpreis für die Bereitstellung der Anlage zzgl. der Kosten für die verbrauchte Energie.

Eine Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Jetzt online lesen:



www.wittich.de
Handwerk+Dienstleistung

Finden Sie **JETZT** und **HIER**
Ihren **FACHMANN.**

Branche DIREKT.

Dessau-Roßlau

KW 39 | **2019**



BAUEN + RENOVIEREN

■ Bauklempnerei/ Haustechnik

Thomas Thyrolf 0340 6610484

■ Bauunternehmen/-service

FASSAN GmbH 0340 6611520

Der Baugrüger 0163 4282093

Roßlauer Bauelemente 034901 66431

André Schmohl 0162 9146641

■ Dachbau

Dettmar & Büttner GmbH 0340 2162186

■ Duschkabine/Bad

AMS Uwe Pawlaczyk 0171 6463634



DER BAUGRÜGER
Der BauGrüger · Steffen Grüger
Am Hanfgarten 2 · 06847 Dessau-Roßlau
Telefon: 01 63 - 4282 093
E-Mail: info@der-baugrüger.de
www.der-baugrüger.de



Roßlauer Bauelemente
Clara-Zetkin-Str. 32
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431
Fax 66432

**Ihr zuverlässiger Partner
für die Herstellung und Montage von:**

- Terrassendächer • Fenster • Türen
- Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen

www.roba-info.de

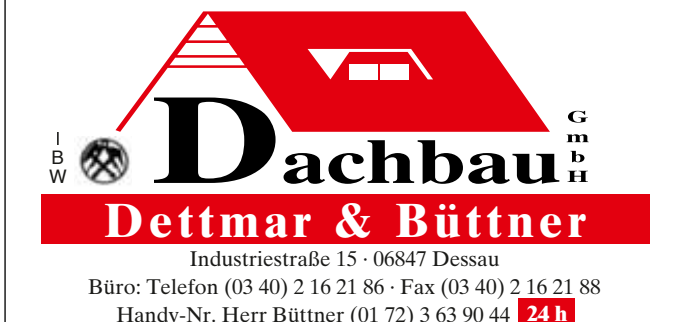


BAUSERVICE
ANDRÉ SCHMOHL

Elisabethstr. 16b
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0162 - 914 66 41
der-dachdecker84@gmx.de

▫ Bauen ▫ Sanieren
▫ Modernisieren ▫ Um- & Ausbau
▫ Altbausanierung

www.bauservice-andre-schmohl.de



Dachbau
Dettmar & Büttner GmbH

Industriestraße 15 · 06847 Dessau
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Handy-Nr. Herr Büttner (01 72) 3 63 90 44 **24 h**



AMS
Uwe Pawlaczyk
DUSCHKABINE - BAD & CO.

Tel. 0171-6463634
Uwe Pawlaczyk
Bitterfelder Straße 50
06844 Dessau-Roßlau


E-Mail: ams-up@t-online.de

Aufmass-Montage-Service



Firma
Thomas Thyrolf
Dach und Wand aus Klempnerhand.
Bauklempnerei & Haustechnik

Fürstraße 21 06846 Dessau Tel.: 0340 66 10 484 www.thomas-thyrolf.de  [thomas.thyrolf](https://www.facebook.com/thomas.thyrolf)



IHR PARTNER im BAU
FASSAN GmbH
BAUNTERNEHMEN
FASsade – SANierung – Neubau

MAUER- UND
PUTZARBEITEN,
WÄRMEDÄMMFASSADEN,
UM- UND AUSBAU,
NEUBAU, TROCKENBAU

Schulstraße 25
06846 DESSAU-ROSSLAU
Tel.: 0340 / 66 11 520
E-Mail: fassan@t-online.de
www.fassan.de



BAUEN + RENOVIEREN

■ Elektrounternehmen

Elektro-Feder GmbH	0340 517341
Dessau-Electric	0340 261270
Elektro Hörnlein GmbH	034901 82305
Elektro Schulze GmbH	0340 218060



ELEKTRO-FEDER GMBH

MÜHLENSTRASSE 2A
06847 DESSAU-ROSSLAU
TEL. 0340-517341
info@elektro-feder.de
www.elektro-feder.de

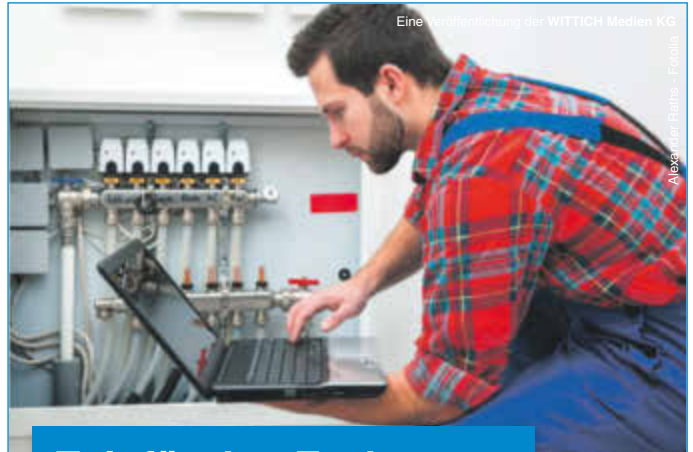


ELEKTROINSTALLATION UND GASTRONOMIE-SERVICE



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Zeit für den Fachmann.

Mit Ihrer Anzeige im Amtsblatt,

wird man Sie finden.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de



DE DESSAU-ELECTRIC

ELEKTRO-INSTALLATION



- Planung und Montage von Elektroanlagen bis 30 kV
- Revision (E-Check) und Wartung elektrotechnischer Anlagen bis 30 kV
- Kabelfehlerortung und Reparatur bis 30 kV

✉ 06844 Dessau-Roßlau, Albrechtstraße 116-118
☎ 0340 261270
@ info@dessau-electric.de | www.dessau-electric.de



ELEKTRO HÖRNLEIN

G m b H



Elektroinstallation • Service • Elektrogeräte • Beleuchtung

Hauptstraße 39 · 06862 Dessau-Roßlau
Telefon 03 49 01 - 8 23 05

Ausbildungsbetrieb

Fax 03 49 01 - 8 56 51
Bereitschaft 01 72 - 3 58 80 70

E-Mail: elektro-hoernlein@t-online.de



WIR SUCHEN AB SOFORT

ELEKTROINSTALLATEUR m/w/d

abgeschlossene Ausbildung und gute Kenntnisse in der Elektrotechnik

AZUBI FÜR ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK m/w/d

Realschulabschluss, gute schulische Leistungen, Zuverlässigkeit

WIR BIETEN DIR:

- EINEN SICHEREN ARBEITSPLATZ
- BRANCHENÜBLICHE VERGÜTUNG
- FREUNDLICHES ARBEITSUMFELD
- VERMÖGENSWIRKSAME LEISTUNGEN
- ÜBERNAHMEGARANTIE NACH LEHRE

Elektro Schulze GmbH · Pötnitz 4 · 06842 Dessau-Roßlau · Tel.: 0340 218060
Ansprechpartner: Geschäftsführer Herr Volkmar Schulze · E-Mail: schulze@elektroschulze.com

BAUEN + RENOVIEREN

■ Fliesen/Naturstein

Fliesen- und Natursteinmarkt
Dessau GmbH 0340 5167626

■ Heizung/Klima/Sanitär

HKS
Heizung Klima Sanitär GmbH 034901 85670

■ Metallbau/ Hausmeisterservice

Klaus Dieter Hannemann 0340 2161149

■ Möbelsysteme

MG 034903 30179

■ Pumpenservice

Schröter's Pumpen Service 0340 8581137

■ Tischlerei

Holz Montage Team
Thomas Neumann 0340 5210646

MG möbelsysteme
gesund • natürlich • individuell



- gesund sitzen
- natürlich schlafen
- individuell wohnen
- passgenau einrichten
- ergonomisch arbeiten

Rücken und Schlafberatung in unserem Schlafstudio
oder mobil bei Ihnen zu Hause!
Perfekter Schlaf ohne Rückenprobleme, Verspannungen etc.!
Termine für besseren Schlaf! Tel. 034903 - 30179
Zum Sägewerk 6 · 06869 Coswig OT Möllensdorf
www.moebelsysteme-mg.de

SPS

**Schröter's
Pumpen
Service**

Handwerksmeisterbetrieb

GF Steffen Schröter
Heidestraße 329 · 06849 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– **Unsere Leistungen für Sie** –

- * **Swimmingpool**
(Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpfleagemittel-Service**
- * **Pumpenservice für**
Frishwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

Fliesen- und Natursteinmarkt Dessau GmbH

Öffnungszeiten: **Mo-Fr 8⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr**
Sa 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr

Kochstedter Kreisstraße 11 · 06847 Dessau-Roßlau
Telefon 03 40.5 16 76 26 · Fax 03 40.5 16 76 27



HMT

Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rollläden
Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1 · 06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/5210646 · Fax 0340/5210647
Funk 0178/6345052 · E-Mail: hmtneumann@t-online.de



Installationsbetrieb und Fachhandel für alternative Energien,
Heizungsanlagen, Sanitär-, Gas- und Solartechnik

Berliner Str. 8 · 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901/85670 · Fax 034901/85677
Funk 0172/9166958 · www.hks-rosslau.de

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE — Klaus Dieter Hannemann —

- Anfertigung und Montage von:
- Treppen • Geländern • Toren • Gittern • Zäunen
 - Instandsetzungsarbeiten aller Art
 - Entrümpelung • Garten- und Rasenpflege

Büro: Wittenberger Str. 26
Werkstatt: Ziegeleistr. 9a
06844 Dessau-Roßlau
Tel./Fax: 0340/2161149
Funk: 0171/7029430



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Medienberater vor Ort

Karin Berger

034954 21539

Mobil: 0171 4144035 | karin.berger@wittich-herzberg.de

Rita Smykalla

034202 341042

Mobil: 0171 4144018 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

DIENSTLEISTUNGEN

■ Bestattungsunternehmen

Anhaltiner Bestattungshaus 0340 6610354

■ Glas-/Gebäudereinigung

Dietmar Knappe 0340 8501519

■ Gestaltung/Druck

Kopie & Druck 0340 24043328

Druckerei Wieprich 0340 2212962

LINUS WITTICH Medien KG 03535 489-0

■ Lederwaren

Leder Dörfling 0340 2211371

■ Professionelle Arbeitsvermittlung

Agentur Kompass 0340 66113800

■ Schlüsseldienst/ Sicherheitstechnik

Peik Rast 0340 2549572

kopie & druck
entwerfen • scannen • binden

- CAD-Druck, Plakatdruck
- Abschlussarbeiten mit Digitalprägung
- Kalenderdruck, Ringbindung, Softcover
- Visitenkarten, laminieren über A0
- Einladungen, Danksagungen
- Aufkleberdruck
- Scans über A0

Zerbster Straße 21
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 - 240 43 328
kontakt@kopie-druck.com

Mo - Fr 8 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Kopien & Drucke
Bindungen & Scans
Wir machen
individ. Gestaltung
Lamine & Textilien

VON GESTALTUNG ÜBER DRUCK BIS ZUR FERTIGSTELLUNG,
IHR PARTNER FÜR PRIVAT- UND GESCHÄFTSDRUCKSACHEN.

Druckerei Wieprich
Digitaldruck / Offsetdruck

post@druckereiwieprich.de
Telefon 0340 221 29 62
06844 Dessau Roßlau
Wasserstadt 31

DESIGN
PRINT
FINISHING

Alles aus einer Hand!

VISITENKARTEN
BRIEFBÖGEN
BRIEFUMSCHLÄGE
STEMPEL
KUGELSCHREIBER

ab 100 Stück

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

LEDER DÖRFLING

Ihr Spezialist für: *Schulranzen, Reisegepäck, Damenhandtaschen*

Im Rathauscenter Dessau, Kavalierstr. 49, Tel. 0340/2211371
Wir freuen uns auf Sie!

agentur kompass

Professionelle Arbeitsvermittlung

Sabine Mohs
Dipl.-Betriebswirtin (FH)

agentur kompass
PAV S. Mohs
Schulstraße 25
06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 03 40 / 66 11 38 00
E-Mail: s.mohs@agentur-kompass.de
www.agentur-kompass.de

PEIK RAST

Schlüsseldienst Sicherheitstechnik

Schließanlagen • Briefkastenanlagen
• Zaunanlagen • Türnotöffnung

Tel. 0340 2549572
www.schluesseldienst-rast-dessau.de
Kavalierstraße 11 • 06844 Dessau-Roßlau

Wenn die letzte Reise
ansteht ...

... kümmern wir
uns um alles.

Anhaltiner
Bestattungshaus

Köthener Straße 9
06847 Dessau
Tel. 0340 66 10 354

anhaltinerbestattungshaus.de

www.gebaeudereinigung-knappe.de

DIETMAR KNAPE
GLAS- UND GEBÄUDEREINIGUNG

Büro: Heidestraße 350 | 06849 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340-8501519 | Fax: 0340-8500234
Mobil: 01 63-364 10 48 | info@gebaeudereinigung-knappe.de

FAHRZEUGE ALLER ART

■ Autohaus

Autopark Roßlau GmbH
& Co. KG

034901 519-0

Autocenter Thomas Knappe

0340 8701508



Autopark Roßlau

Mitglied im www.VDAfG.com

Internet: www.autoparkrosslau.de

Roßlauer Straße 102
06861 Dessau-Roßlau OT Rodleben
Telefon (034901) 519-0
Telefax (034901) 519-99
info@autoparkrosslau.de

Autopark Roßlau GmbH & Co. KG



Einziger Autogas-/Erdgasbetrieb in Dessau-Roßlau - 24-h-Autogastankstelle



Thomas Knappe
Kabelweg 34
06842 Dessau

Tel. 03408701508
Mobil 01776856437

Ihr starker Partner rund ums Auto

GASTRONOMIE + SPORT + FREIZEIT

■ Fahrräder

Fahrradland Dornfeld

0340 8508100

■ Gasthaus

Forsthaus „Leiner Berg“

0163 7444135

■ Veranstaltungsservice

Veranstaltungszentrum
Golfpark Dessau

0340 51899834

URLAUB AM SEE?
Tel. 039932-825201
www.traumurlaub-see.de



Wir sind täglich für Sie ab 10 Uhr da.
Gerne richten wir Ihre Feiern jeglicher Art aus.



Forsthaus »Leiner Berg«

Leiner Berg 1
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0163 74 44 135
www.forsthaus-dessau.de



KLAUS DORNFELD

Heidestraße 102
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/8 50 81 00
Fax 03 40/8 50 81 01
www.fahrradland-dornfeld.com
E-Mail: klausdornfeld@aol.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag - Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr



Golf-Park Dessau
Veranstaltungszentrum
Junkersstraße 52, 06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 51 89 98 - 34
Tel.: 0340 / 51 89 98 - 46
info@veranstaltungszentrum-dessau.de
www.veranstaltungszentrum-dessau.de

*Ihr lokaler
Partner für
Familienfeiern
Hochzeiten
Firmenveranstaltungen*

FINANZEN + RECHT + VERSICHERUNG

■ Rechtsanwalt

Sven Koch	0340 2201622
Richter & Thielemann	0340 2302948
Kwoczalla & Krüger	0340 2106880
Markworth	0340 260700
Jörg Thomas Trabert	0340 260700

■ Steuerberater

Annette Jannikoy	034901 67640
Verena Zeckzer	0340 611930

Kwoczalla & Krüger Rechtsanwälte

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Wirtschaftsrecht
- Vertragsrecht
- Insolvenzrecht
- Arbeitsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Miet- und WEG-Recht

RA Torsten Kwoczalla
Fachanwalt für Insolvenzrecht

RA Gerrit Krüger
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

06846 Dessau-Roßlau • Kühnauer Straße 67
Tel. 03 40 / 21 06 880 • Fax 03 40 / 21 06 88 33
info@kwoczalla-krueger.de • www.kwoczalla-krueger.de

Markworth

RECHTSANWÄLTE

Zerbster Straße 32 · 06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 03 40 - 26 07 00 · Fax: 03 40 - 26 07 019
E-Mail: info@ra-de.de

Sven Koch

Rechtsanwalt

Arbeitsrecht
Familien- und Erbrecht
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Akazienwäldchen 8 · 06844 Dessau/Roßlau
☎ 03 40/2 20 16 22 · Fax: 03 40/2 20 16 27
RAKoch-Dessau@t-online.de

JÖRG THOMAS TRABERT

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht



Jörg Thomas Trabert

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Telefon: 03 40/25 20 88-0
Telefax: 03 40/25 20 88-11

Askanische Straße 50
06842 Dessau-Roßlau

E-Mail: ratraffic@freenet.de
Internet: www.ratraffic.de

RICHTER & THIELEMANN

RECHTSANWÄLTE
RECHTSANWALT AXEL RICHTER
RECHTSANWALT MATTHIAS THIELEMANN
RECHTSANWALT CHRISTIAN BANNWITZ

HANS-HEINEN-STR. 40, 06844 DESSAU-ROSSLAU
TELEFON: 0340/2302948, FAX: 0340/2302949
EMAIL: RAE-R-T@ONLINE.DE
WWW.RECHTSANWAELTE-RICHTER-THIELEMANN.DE



Annette Jannikoy
STEUERBERATERIN

a.jannikoy@stb-jannikoy.de
www.stb-jannikoy.de

Annette Jannikoy
Steuerberaterin

Porsestraße 36
06862 Dessau-Roßlau

Telefon: 034901 67640
Telefax: 034901 67641



IMPRESSUM

Herausgeber, Herstellung, Vertrieb und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch
den Geschäftsführer: ppa. Andreas Barschtipan,

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Tel.: 03535 489 -0, Fax: 03535 489 -244
E-Mail: info@wittich-herzberg.de
Internet: www.wittich.de

Steuerberatung Zeckzer

Erfolg kompetent steuern!

Ihre Steuerberatung in Ziebigk

In einem professionellen Umfeld bieten wir eine individuelle, vollständige und kompetente Beratung zu allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse sowie Gewinnermittlungen für Gewerbetreibende und Freiberufler (auch Ärzte und Rechtsanwälte)
- Existenzgründerberatung
- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner

Verena Zeckzer

Steuerberaterin

Essener Str. 1

06846 Dessau-Ziebigk

Telefon: 0340/61 19 30

Mobil: 0160/767 5669

E-Mail: info@steuerberatung-zeckzer.de

Gern würden wir auch Sie als neuen Mandanten begrüßen.

GESUNDHEIT + PFLEGE

■ Deutsches Rotes Kreuz

DRK Kreisverband Dessau e.V. 0340 2608440

■ Orthopädie/Schuhtechnik

Orthopädie-Schuhtechnik Hartmut Bräth
Praxis für Podologie Gudrun Bräth

Roßlau 034901 67462
Dessau 0340 212884

■ Pflegedienst

Kurzurlaub –
Tagespflege der Diakonie 0340 66149490

Ambulante Krankenpflege 0340 613414
Seniorentagesbetreuung 0340 2201239
Senioren-Wohngemeinschaften 0340 612312

■ Podologie

Angela Ernst 0340 66121717

■ Seniorenpflege

Avendi
Pflege & Wohnen
PALAIS BOSE 0340 2304-0
Pflege & Wohnen
WALDSIEDLUNG 0340 50258-000
Ambulanter Pflegedienst
avendi mobil 0340 75005-830



KURZURLAUB

Tagespflege der Diakonie

Askanische Straße 55
06842 Dessau-Roßlau
Tel. 0340/66 14 94 90
www.diakonie-dessau.de

- Betreuung & Beschäftigung
- Strukturierung des Alltags
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Begleit- und Fahrdienst nach Absprache
- Essenversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Anordnung

Tagespflege nach § 41 SGB XI • Mo.-Fr. 8.00-16.30 Uhr



Ambulante Krankenpflege

Büro in der Antoinettenstraße 8

Tel. 03 40 - 61 34 14

Veronika Schmidberger • Kühnauer

Seniorentagesbetreuung

in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22

Tel. 03 40 - 22 01 239

Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444 • www.zuversicht.com



24-Stunden Betreuung vor Ort • Nur Einzelzimmer!

Senioren-Wohngemeinschaften

im grünen Zentrum Dessaus, in der
Ferd.-von-Schill-Str. 21

0340 - 61 23 12



Unsere Leistungen:

- Sozialstation/ ambulante Pflege
- Stationäre Pflege
- Erste Hilfe Kurse
- Hausnotruf
- Rettungsdienst & Krankentransport
- Medizinische Absicherung von Veranstaltungen

DRK Kreisverband Dessau e.V.
Amalienstraße 138
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 260 84 40
kreisverband@drk-dessau.de
www.drk-dessau.de



in eine Zukunft ohne Alzheimer

– das ist unser Ziel. Wenn Sie als Stifter mit uns die Segel setzen wollen, rufen Sie uns an unter: **0211-83 68 06 30**. Gerne senden wir Ihnen unsere Broschüre zu.



Stiftung Alzheimer Initiative gGmbH
www.alzheimer-forschung.de/stiftung



Orthopädie-Schuhtechnik Hartmut Bräth

- orthopädische Schuhe und Einlagen nach Maß
- orthopädische Schuhzurichtungen
- Bequemschuhe und Schuhe für lose Einlagen
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- fachgerechte Diabetikerversorgung
- medizinische Fußpflege und podologische Komplexbehandlung

Praxis für Podologie Gudrun Bräth

Roßlau:
Dessauer Straße 77
Tel. (034901) 67 462

Dessau:
Goethestraße 1
Tel. (0340) 21 28 84

Alles Gute für Ihre Füße

Podologie ab Okt. freie Termine

Angela Ernst Podologin



Praxis für Podologie

Gropiusallee 57
06846 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 66121717
Mobil: 0174 9586854

www.podologie-ernst.de
info@podologie-ernst.de

DAUER- UND KURZZEITPFLEGE AMBULANTE PFLEGE • SERVICE-WOHNEN

Pflege & Wohnen PALAIS BOSE
Hausmannstr. 5 | 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 2304-0 | E-Mail palaisbose@dus.de

Pflege & Wohnen WALDSIEDLUNG
Pfaffendorfer Str. 12 | 06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 50258-000 | E-Mail waldsiedlung@dus.de

Ambulanter Pflegedienst avendi mobil
Tel. 0340 75005-830 | E-Mail avendi.mobil-dessau@dus.de

www.avendi-senioren.de



Tschüss Verkehrslärm!

FENSTER, HAUSTÜREN, ROLLLÄDEN AUS KUNSTSTOFF UND ALUMINIUM. INSEKTENSCHUTZ

Herstellung • Vertrieb
Montage • Service

Lärm vergessen Sie am besten mit Schallschutzfenstern von Knipping.

Uwe Heinemann
Fenster- und Türenbau

Bräsen 2 · 06868 Coswig (Anh.) OT Bräsen

2 04 04
(03 49 07) Fax 2 10 84

knipping
PARTNERBETRIEB

LEBENSART

Herbstzauber

Die Lifestyle-Veranstaltung mit herbstlichem Charme



18.–20. Oktober 2019
Lutherstadt Wittenberg
Wallanlagen

täglich 10 bis 18 Uhr · www.lebensart-herbstzauber.de

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2598



HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald

sich einfach wohlfühlen ...



Wochenpauschale
7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 423,-€

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte ab 175,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension ab 250,-€

Isolieren Sie die Zahlen!

	9			7		6	
		4		8	5		
	3					1	8
8						3	1
9	4					5	7
3	7	6					2
7		3					8
			3	9		2	
	1		5				4



Kirschallee 3 · 39261 Zerbst
Inh. Hannelore Specht
Tel. 03923/760700
Fax 03923/760702
www.ftt-center-zerbst.de
E-Mail: info@ftt-center-zerbst.de

Farben
Tapeten
Teppichboden-Center Zerbst

Große Herbstsaktion 2019

vom 30.09.2019 - 12.10.2019

Ein Besuch lohnt sich!

Unser Angebot
Auf alle Artikel 10% Rabatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

UNSER SERVICE:
Aufmaß-Verlegung-Teppichboden ketteln-Gardinen nähen

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr · Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

Neues aus dem Stadtmarketing

Fachkräfte gesucht?

Bereits zum 3. Mal organisiert die Stadtmarketinggesellschaft Dessau-Roßlau mbH in diesem Jahr den Rückkehrertag, eine Jobmesse für Menschen, die ihre Heimat einst aus beruflichen Gründen verlassen haben.

Im vergangenen Jahr haben rund 300 Interessenten aus dem gesamten Bundesgebiet und dem Ausland die Chance genutzt, sich auf dem Rückkehrertag über spannende Jobs in der Region zu informieren.

Ziel soll es auch in diesem Jahr wieder sein, den stetig wachsenden Arbeitskräftebedarf zu decken und möglichst viele Menschen zu motivieren, in die Heimat zurückzukehren, aber auch auf die positiven Entwicklungen in unserer Stadt aufmerksam zu machen und Fachkräfte für die Unternehmen in unserer Stadt zu gewinnen.

Wir möchten deshalb die ansässigen Unternehmen einladen, sich mit attraktiven Stellenangeboten beim 3. Rückkehrertag in Dessau-Roßlau am 27. Dezember 2019 von 13 Uhr bis 16 Uhr im Saal der DVV – Stadtwerke Dessau zu präsentieren, um mit interessierten Besuchern ins Gespräch zu kommen.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Die Anmeldefrist für Unternehmen wurde bis zum 15. Oktober 2019 verlängert. Anmeldungen unter karriere-in-dessau.de/anmeldung (Teilnehmerzahl begrenzt).



**Dessau
Roßlau**

Rückkehrertag 2019
**Fachkräfte
gesucht?**

**Jetzt
anmelden!**

27. Dezember 2019
13 - 16 Uhr | Saal der DVV



Familien für Fotoshooting gesucht

Gemeinsam mit der Koordinierungsstelle Süd des Elberadwegs plant die Stadtmarketinggesellschaft ein professionelles Fotoshooting in der Woche vom 7. bis 11. Oktober. An mehreren Standorten im Stadtgebiet möchten wir den Elberadweg mit schönen Motiven in Szene setzen

Dafür möchten wir einen Aufruf starten: Haben Sie mit Ihrer Familie Interesse, an einem Tag in dieser Woche als Models an unserem Shooting teilzunehmen?

Ob mit Kindersitz, Fahrradanhänger, oder Kindern, die schon selbst Fahrrad fahren – hier machen wir keine Vorgaben.

Die Aufnahmen werden benötigt für Broschüren und Anzeigen, für unsere Webseite und für den Einsatz auf Social Media-Kanälen.

Die Bilder werden auch von unseren Partnern, wie der Koordinierungsstelle Elberadweg und anderen Tourismusverbänden sowie von Reiseveranstaltern genutzt.

Die teilnehmende Familie erhält eine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse treten Sie mit uns in Kontakt: Tel. 0340/204-1508 oder per E-Mail an markus.schwander@marketing.dessau-rosslau.de



Aus den Vereinen / Verschiedenes

kurzer Reklamefilm	Lobrede		schweiz. Kanton Bargeld (ugs.)		lateinisch: Sache	Musikdramen	Lebewesen
▶	▼		5				▼
▶					rund, zirka	heruntergekommen	
Epos von Homer		Schul-fest-säle		Bodenkrume	▶		
pflanzenkundlicher Beruf	▶						
▶		7		Staat in Westafrika (G. ...)		Auführer (Mz.)	Walart
griechischer Göttervater	Papa-geien-vögel		Frei-herr	▶			▼
Kunstdünger	▶	6			bibli-scher König	▶	
▶			Auspuffausstoß		altes Luftdruckmaß		2
Brennstoff		enthalt-samer Mensch	▶				europäi-sche Münze
8			4		knapp, schmal		erster General-sekretär der UNO
giftige Baum-schlange		Jauche	▶			1	
▶	3			Ab-lehnung	▶		
Lichtkranz		Firmen-zeichen	▶				

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie das Lösungswort per E-Mail an amtsblatt@dessau-rosslau.de oder auf dem Postweg an Stadt Dessau-Roßlau • Pressestelle • Zerbster Straße 4 06844 Dessau-Roßlau.

Zu gewinnen gibt es 2 x 2 Freikarten für das Konzert mit Uschi Brüning am 27. Oktober in der Marienkirche (siehe auch unter "Aus Kultur und Bildung").

Einsendeschluss ist der 1. Oktober 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Offener Bereich für Kinder und Jugendliche

Der offene Bereich des Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ steht allen interessierten Jugendlichen und Kindern ab 8 Jahren täglich zwischen 14.00 und 18.00 Uhr zur aktiven und sinnvollen Freizeitgestaltung zur Verfügung. Es kann mit den verschiedensten Materialien jongliert werden, man kann probieren Einrad zu fahren, auf der Laufkugel zu ba-

lancieren oder mit anderen Jugendlichen und Kindern Akrobatik zu üben. Des Weiteren sind Becher für Sport Stacking, Hula-Hoops und Rola-Bolas vorhanden. Außerdem ist eine Tischtennisplatte vor Ort. Der offene Bereich des Kinder- und Jugendzirkus „Raxli faxli“ befindet sich im Obergeschoss des Dessau Centers rechts neben dem Frisör.

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau: Wir suchen dich!

Hast du Lust aufs Musizieren? Dann werde Mitglied im Roßlauer Spielmannszug! Unser Verein ist auf der Suche nach musikbegeisterten Mädchen und Jungen (3 bis 7 Jahre in der musikalischen Früherziehung und ab 7 Jahre in unserem Nachwuchs-bereich). Alle Kinder, die Interesse am Musizieren haben, sind herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen. Du kannst dich mit allen Instrumenten vertraut machen und nach Herzenslust auf die Pauke hauen. Für alle, die ein sinnvolles Hobby suchen, gern mit Menschen zusammen sind und Freude am Musizieren haben. Bei uns gibt es nicht nur Musik, sondern auch jede Menge Spaß und Aktivitäten abseits davon. Neben einer musikalischen Ausbildung am gewählten Instrument (Querflöte, Marschtrommel oder Lyra) werden auch soziale Kompetenzen gefördert.

Schau doch einfach mal vorbei. Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr in unserem Vereinsheim in der Magdeburger Straße 94a in Roßlau (gegenüberliegende Seite des Penny-Marktes). **Wir suchen aber nicht nur Kinder, die bei uns mitmusizieren möchten. Gern gesehen sind auch alle ehemaligen Spielleute aus Roßlau, Dessau und Umgebung. Ihr habt Fragen, dann kommt vorbei.** Informationen unter www.spielmannszug-rosslau.de, E-Mail: vorstand@spielmannszug-rosslau.de oder Telefon: 0171 4404997

Maik Thiemrodt (Vorsitzender)



Durchführung der Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung

Gemäß Wassergesetz § 67 für das Land Sachsen-Anhalt wird die Gewässerschau für die Gewässer II. Ordnung im Einzugsgebiet der Nuthe und der Rossel durch den Unterhaltungsverband Nuthe/Rossel in der Zeit vom 10.10. bis 17.10.2019 durchgeführt. Zu diesem Zweck haben Grundstückseigentümer oder Nutzer von Anliegergrundstücken an Gewässer II. Ordnung, nach § 26 Abs. 1 und § 33 Abs. 1 Wasserverbandsgesetz so-

wie § 41, Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz, den Schaubeauftragten des Verbandes Zutritt zu den Gewässern zu gewähren. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässerschau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Schaubereich wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband „Nuthe/Rossel“, OT Lindau, Wiesenweg 4, 39264 Zerbst/Anhalt, Tel.: 039246 553

Datum	Schaubezirke	Schaubereiche	Uhrzeit	Treffpunkt
10.10.19	SB 1 Rossel	Hauptgraben Rodlebe Brambacher Hauptgraben	09.00 Uhr	Rodlebe neben dem Gemeindehaus
10.10.19	SB 5 Rossel	Streetzer Hauptgraben Küsterbach Gewässer im Oberluch	13.00 Uhr	Streetz am Dorfteich

Aus den Vereinen / Verschiedenes

INKA mit neuer Show



Am 18.9. und 19.9. lädt der Orientalische Tanzverein INKA in die Burg Reina in Großkühnau ein. „Der Lügenbaron – nichts als die Wahrheit“ heißt die neue Show, die an beiden Tagen um 19.00 Uhr beginnt. Tickets u. a. in der Tourist-Information Dessau-Roßlau. Foto: INKA

Verkehrstipps für Senioren

Senioren stellen eine große Gruppe der Verkehrsteilnehmer dar. Die Herausforderungen eines sicheren Verhaltens nehmen dabei stetig zu: Ein immer dichter werdender Verkehr, neue Techniken und eine riesige Anzahl an Informationen sind eine besondere Herausforderung an die Menschen. In Kooperation mit dem ACE Region Ost in Dessau bietet das Deutsche Rote Kreuz daher ab Oktober jeweils am **2. Mittwoch des Monats** in der Zeit von 13.00 bis 14.30 Uhr eine kostenfreie Info und Beratung mit **Verkehrsinformationen für Senioren** im

DRK Bürgerbüro, Zerbster Straße 34, an.

Die nächsten Termine sind also der 9. Oktober, der 13. November und der 12. Dezember 2019. Bei den Treffen stehen die Senioren und ihre spezifischen Interessen im Mittelpunkt mit Tipps für eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr - egal ob als Auto- oder Radfahrer oder als Fußgänger. Da für die Durchführung der Kurse eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich ist, wird um telefonische Voranmeldung beim Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Dessau e. V. unter **0340 260 840** gebeten.

Durchführung der Gewässerschau 2019

Gemäß Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt § 67 wird am **05.11.2019** der Gewässerabschnitt des Kapengrabens Straßenbrücke Oranienbaum-Wörlitz bis Mündung, am **06.11.2019** der Gewässerabschnitt der Mulde - Kreisgrenze Dessau bis Mündung Mulde und am **11.11.2019** der Gewässerabschnitt der Rossel und Freibäche - Mühle Grochwitz bis Mündung geschaut.

Die Schaukommission hat für das Land Sachsen-Anhalt das Recht,

- Grundstücke zu betreten, Gewässer zu befahren und Anlagen zu kontrollieren
- Einsicht in Bestands- und Betriebsunterlagen von wasserwirtschaftlichen Anlagen zu nehmen
- eine Demonstration der Funktionsfähigkeit von wasserwirtschaftlichen Anlagen

zu veranlassen, soweit dies für die Durchführung der Schau erforderlich ist.

Eigentümer und Anlieger haben entlang der Deiche die Wege für die Durchführung der Schau freizuhalten sowie Vorsorge hinsichtlich des ungehinderten Betretens des Grundstücks zu gewährleisten. Jeder Bürger hat die Möglichkeit, auf eigene Gefahr und Kosten an der Gewässer-

schau teilzunehmen. Mit Fragen und Hinweisen zum betreffenden Gewässerabschnitt wenden Sie sich bitte an die zuständige Verwaltungsgemeinschaft/Stadtverwaltung oder schriftlich an:

**Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt
Flussbereich Wittenberg
Sternstraße 59
06886 Wittenberg.**

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die Fehr Umwelt Ost GmbH, Betriebsstätte Wolfen, Südliche Vistrastraße 2, 06766 Wolfen schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“ Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum:
30. September 2019 –
10. Oktober 2019

Ort:

Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt! Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein: *Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralölhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit*

schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, ölhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, ölhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnern, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind.

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erken-

nen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils. Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel. Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgenden **Telefonnummern: (0340) 2041278 oder (0340) 2041178**. Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

*Stadtpflege
Eigenbetrieb der
Stadt Dessau-Roßlau*

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Tourenplan

Montag, 30. September 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg-Mitte“ am DSD- Containerstandplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/am DSD-Containerstandplatz
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/Ecke Orangeriestraße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Alten:	Auenweg/Ecke Lindenstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- WG Schaftrift:	Kleine Schaftrift/Parkplatz – Kaufhalle

Dienstag, 1. Oktober 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/Ecke Stadtweg
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Schwimmhalle Heidestraße/Parkplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/Ecke Moselstraße
13.30 Uhr – 14.15 Uhr	- Ziebigk:	Allerstraße 2 – 4
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Bauhausplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/Ecke Am Schenkenbusch

Mittwoch, 2. Oktober 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Fichtenbreite/neben DSD-Containerstandplatz
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	- Brambach:	Neecken/Am Feuerwehrhaus
15.00 Uhr – 15.45 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am DSD-Containerstandplatz
16.15 Uhr – 17.00 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal

Freitag, 4. Oktober 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/Gemeindezentrum-Parkplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Werderstraße/Schillerstraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Zentrum:	Friedrichstraße, Haus 17/am DSD-Containerstandplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/Ecke Turmstraße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/Parkplatz – Kaufhalle
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Schloßplatz 3

Samstag, 5. Oktober 2019

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Ziebigk-Siedlung:	Kühnauer Straße/Ecke Hasenwinkel-Parkplatz
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz – Gartenanlage
11.30 Uhr – 12.15 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark DSD-Containerstandplatz
12.45 Uhr – 13.30 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
14.00 Uhr – 15.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/am DSD-Containerstandplatz

Montag, 7. Oktober 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/Ecke Alte Dorfstraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Dessau-Nord:	Eduardstraße/am DSD-Containerstandplatz
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/Ecke Horstdorfer Straße
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/Ecke Breitscheidstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/am DSD-Containerstandplatz

Dienstag, 8. Oktober 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
13.30 Uhr – 14.15 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
14.45 Uhr – 15.30 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft
16.00 Uhr – 17.00 Uhr	- Roßlau:	Triftweg – An den Glascontainern

Mittwoch, 9. Oktober 2019

09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Markt
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Streetz:	Dorfteich
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz

Donnerstag, 10. Oktober 2019

09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/Ernst-Dietze-Straße
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/Quellendorfer Straße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Dessau-Süd:	Augustenstraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke

Aus den Vereinen / Verschiedenes

Wanderausstellung

Seit April tourt die Wanderausstellung "Neuanfang - 14 Gesichter/14 Geschichten" des Ministeriums für Arbeit, Soziales und Integration durch Sachsen-Anhalt. Hinter 14 Gesichtern stecken 14 Geschichten, die verdeutlichen, wie unterschiedliche Förderangebote den Einstieg ins Berufsleben und den beruflichen Wiedereinstieg aus der Arbeitslosigkeit heraus unterstützen. Die bedarfsgerechte lokale Umsetzung der aus Mitteln des Europäischen Sozial-

fonds und des Landes Sachsen-Anhalt finanzierten Projekte behält der Regionale Arbeitskreis der Doppelstadt im Blick. Als Gremium aus ansässigen Agierenden des Arbeitsmarktes initiiert und begleitet er die Projekte zur Vermeidung von beruflicher und gesellschaftlicher Ausgrenzung.

- 14. bis 18. Oktober 2019, Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4
- 21. bis 25. Oktober 2019, Jobcenter / Agentur für Arbeit, Seminarplatz 1



Herbstferien in der Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“

Schochplan 74/75,
www.freizeitimbaustein.de,
Tel. 0340 2203050

Alle Veranstaltungen von 10.00 bis 12.30 Uhr.

- 04.10.: Spielbrettaktion "Fang den fliegenden Drachen"
- 07.10.: Fallschirmspiele
- 08.10.: Zauberhafte Drachen bauen
- 09.10.: Wanderung im Wald
- 10.10.: Herbstbastelei
- 11.10.: Wir lassen unsere selbst gebastelten Drachen steigen

Offenes Spielangebot Mo. – Fr., 9.00 – 18.00 Uhr;
AG-Angebote 14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten der Schwimmhallen

Sportbad Dessau

<u>Montag</u>	10.00 – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* 15.00 – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
<u>Dienstag</u>	06.00 – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen 08.00 – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)*
<u>Mittwoch</u>	06.00 – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen 08.00 – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* 15.00 – 20.30 Uhr öffentliches Schwimmen
<u>Donnerstag</u>	06.00 – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen 08.00 – 13.00 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* 17.00 – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen
<u>Freitag</u>	06.00 – 08.00 Uhr öffentliches Schwimmen 08.00 – 14.30 Uhr öffentliches Schwimmen (1 Bahn)* 15.00 – 21.30 Uhr öffentliches Schwimmen (17.00 – 18.00 Uhr 5 Bahnen und Lehrschwimmbekken)
<u>Samstag</u>	06.00 – 18.00 Uhr öffentliches Schwimmen
<u>Sonntag</u>	09.00 – 17.00 Uhr öffentliches Schwimmen

***Hinweis: Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmerbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbekken und das Planschbekken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden.**

Ferienöffnungszeiten

- 04.10.:** 06.00 Uhr – 12.00 Uhr + 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
 - 05.10.:** 06.00 Uhr – 18.00 Uhr
 - 06.10.:** 09.00 Uhr – 17.00 Uhr
 - 07.10.:** 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
 - 08.10.:** 06.00 Uhr – 13.00 Uhr + 15.00 Uhr – 17.00 Uhr
 - 09.10.:** 06.00 Uhr – 14.00 Uhr + 15.00 Uhr – 20.30 Uhr
 - 10.10.:** 06.00 Uhr – 13.00 Uhr + 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
 - 11.10.:** 06.00 Uhr – 12.00 Uhr + 15.00 Uhr – 21.30 Uhr
- Am 3. und 31.10. von 09.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

Gesundheitsbad Dessau (Sauna: Tel. 0340 5169471)

<u>Montag:</u>	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr 12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
<u>Dienstag:</u>	06.00 - 08.00 + 12.00 - 21.30 Uhr
<u>Mittwoch:</u>	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
<u>Donnerstag:</u>	06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
<u>Freitag:</u>	14.00 - 21.30 Uhr
<u>Sa/So:</u>	geschlossen

Am 3. und 31.10.2019 geschlossen!

In beiden Schwimmbädern letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung.



FALKENBERG
WITTENBERG

Für sie.
vor ort.

Für Gewerbe und Privat



BERUFSBEKLEIDUNG walter

06886 Wittenberg

Dessauer Str. 240

☎ 03491 - 667422

✉ berufsbekleidung@gmx.de



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

www.berufsbekleidung-walter.de

Aus dem Sport

Deutsche Meisterschaft im Trampolin zu Gast

„Turnen“, erzählt Ralph Hirsch in der Sporthalle des Polzeisportvereins (PSV) Dessau, „hat Tradition in der Stadt.“ Der Sportdirektor vom Verein Anhalt Sport e. V. hat sich mit Hagen Hochhäusler vom PSV 90 Dessau und Felix Zilke, Manager Sportevents des Anhalt Sport e. V. auf ein Trampolin begeben. Alle drei probieren es aus und bleiben „sprunghaft“ während des gesamten Pressegesprächs. Doch nicht in ihren Aussagen. Denn alle drei geben einen ersten Ausblick auf die Deutsche Meisterschaft im Trampolin-Turnen, die am Wochenende des 19. und 20. Oktober in der Anhalt-Arena stattfindet.

Die Deutsche Meisterschaft der Trampolin-Turner ist nicht zum ersten Mal in Dessau zu Gast. Bereits 2014 und 2016 haben Hirsch und der PSV 90 Dessau – der dabei immer enger und zuverlässiger Partner ist – die besten Sportartisten Deutschlands nach Dessau gelockt. Insgesamt fanden in den vergangenen knapp 23 Jahren 17 internationale und nationale Turnmeisterschaften in der Bauhausstadt statt. „Das ist eine beeindruckende Bilanz“, findet Ralph Hirsch, „es hat sich zu einer guten Tradition entwickelt, hier solche Sachen anzubieten.“

Die Dessauer Turngeschichte war mal ganz groß. Früher waren Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften die Regel, Dessau war sogar mal Deutscher Mannschaftsmeister. „Eine leistungsorientierte Abteilung gibt es aber nicht mehr“, sagt Hagen Hochhäusler vom PSV Dessau. Aktuell hat die Trampolin-Abteilung gut 60 Mitglieder – die könnte nach der DM vielleicht einen Zuwachs erfahren. „Die Meisterschaft kann und soll Impulse setzen“, sagt Hirsch, der bereits 2014 und 2016 mit federführend bei der Veranstaltung war. Er meint jetzt: „Der Deutsche Turnbund weiß, dass er sich auf Dessau verlassen kann.“

Auch deshalb hat der DTB die Veranstaltung in diesem Jahr wieder an die Muldestadt vergeben. Und dort bekommen die Zuschauer eine Sportart mit einem hohen Stellenwert zu sehen, immerhin ist Trampolin-Turnen olympisch und auch das deutsche Team stellt im kommenden Jahr in Tokio Teilnehmer. Die Meisterschaft in Dessau ist eine erste Möglichkeit, sich dafür zu qualifizieren – und die letzte, noch ein Ticket für die Weltmeisterschaft zu ergattern. Die findet im November ebenfalls in Tokio statt.

In Dessau sind deswegen alle deutschen Top-Leute dabei. Insgesamt werden bis zu 150 Teilnehmer in den Einzelwettbewerben und noch einmal 80 in den Synchronwettbewerben erwartet. Sie werden sich vormittags in Qualifikationswettbewerben beweisen müssen, am späten Nachmittag und am Abend stehen dann die Finals (Sonnabend im Einzel, Sonntag im Synchron) auf dem Programm. „Das ist sehr schön kompakt für die Zuschauer“, sagt Ralph Hirsch.



Foto: Anhalt Sport e. V.

Die Karten für die Deutsche Meisterschaft im Trampolin-Turnen sind aktuell im Vorverkauf. Dabei gibt es zwei Kategorien für die Finalprogramme (Sonnabend ab 17.30 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr). Die Tickets für das komplette Wochenende kosten 10, ermäßigt 5 Euro. Einzelkarten kosten 7, ermäßigt 4 Euro. Erhältlich sind die Karten im Pressezentrum Kanski, im Verbindungspunkt sowie in der Tourist-Information und auf ticketmaster.de.

„Wer das noch nicht live gesehen hat, dem kann ich es nur empfehlen“, sagt Hirsch, „es zieht einen sofort in den Bann.“

Die Karten für die Deutsche Meisterschaft im Trampolin-Turnen sind aktuell im Vorverkauf. Dabei gibt es zwei Kategorien für die Finalprogramme (Sonnabend ab 17.30 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr). Die Tickets für das komplette Wochenende kosten 10, ermäßigt 5 Euro. Einzelkarten kosten 7, ermäßigt 4 Euro. Erhältlich sind die Karten im Pressezentrum Kanski, im Verbindungspunkt sowie in der Tourist-Information und auf ticketmaster.de.

Fußball-Tagescamp in Dessau

Die Stadt Dessau-Roßlau, Referat Sport, veranstaltet in Zusammenarbeit mit der „Talentschule-Leipzig“ erneut ein leistungsorientiertes Fußballferiencamp in Dessau. Am 10. Oktober, in der Zeit von 10.00 bis 15.30 Uhr, freut sich die „Talentschule-Leipzig“, die jungen Kicker auf dem Gelände des Berufsschulenzentrums „Hugo Junkers“, Junkersstraße 30, begrüßen zu dürfen.

Die „Heise Fußball Akademie“ by Talentschule Leipzig

will den jungen Fußballern der Region die Möglichkeit bieten, ihre Fähigkeiten auf ein neues Level zu bringen. Alle Infos dazu findet ihr auf www.talentschule-leipzig.de. Die Anmeldung der noch vorhandenen Restplätze ist ab sofort über die o. g. Webseite möglich.

Seid schnell, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Telefonisch ist die Talentschule-Leipzig unter 0179 9348783 (Dennis Bockelmann) zu erreichen.



Aus dem Sport

Gymmotion 2019: Programm steht

„Flying Energy“ bündelt Kraft, Dynamik und Hochgeschwindigkeitsentertainment in einer Show. Gymmotion 2019 lässt Sport, Aktion, aber auch Theater, Zirkus und Varieté in einer zeitlosen internationalen Sportshow verschmelzen. Inzwischen steht auch schon das Programm, welches in jedem Jahr neu herbeigezaubert wird und immer wieder neue WOW-Effekte bei den Zuschauern hervorruft. Die Internationalen Sportstars zeigen ihr einzigartiges Können am 6. Dezember, um 19 Uhr, in der Anhalt-Arena. Jedes Jahr kommen knapp 2.000 Zuschauer in die Arena und bestaunen die Sportler. Zum Beispiel ist die deutsche Nationalmannschaft der

Rhythmischen Sportgymnastik in Dessau zu Gast. Sie ist eine Auswahl der besten deutschen Gymnastinnen, die den Deutschen Turner-Bund bei internationalen Turnieren repräsentiert. Die wahrscheinlich eleganteste Sportart der Welt wird in zwei atemberaubenden, modernen Shows dargestellt. Und: Die Sensation aus Japan ist zurück. Körperkunst in Perfektion, jahrelanges Training, eiserne Disziplin und perfektes Timing zeichnen diese Shownummer aus. Die Athleten der japanischen Universität Kokushikan vereinen auf atemberaubende Weise Turnsport mit Choreographie - eine Mischung aus Rhythmischer Sportgymnastik, Akrobatik und Turnen.

Auch Luca Christ, Welt- und Vizeweltmeister im Rhönradturnen, zeigt seine eindrucksvolle Rhönradshow. Seine aktuelle Performance „Waverider“ ist eine Mischung aus Körperkunst, Akrobatik, Dramaturgie und Dynamik. Artistik, Sport und Harmonie verschmelzen zu einem Ganzen. Darüber hinaus gibt es noch Trampolinturnen auf höchstem Niveau. Athleten und Athletinnen der deutschen Nationalmannschaft zeigen Dreifachsalti und Doppelsalti mit bis zu zwei Schrauben. Sport in seiner spektakulärsten Form. Diese genannten Sportler sind nur ein Bruchteil davon, was Gymmotion am 6. Dezember in der Anhalt Arena

zu bieten hat. Tickets gibt es jetzt schon unter www.ticketmaster.de, im Verbindungspunkt Dessau und in der Tourist-Information Dessau.



Foto: Anhalt Sport e. V.

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten.
Drucken. Verteilen.



LINUS WITTICH Medien KG

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Briefpapier



Flyer & Einleger
in allen DIN-Größen



Grußkarten
Als Klappkarte für DIN lang Briefumschläge!



Postkarten



Kugelschreiber



Visitenkarten



Gastroartikel



Außerdem im Sortiment:
Plakate | Poster
Broschüren | Zeitschriften
WITTICH-Faltpläne | WITTICH-Jahreskalender u.v.m.

An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!

Nach dem Bürgerentscheid

Liebe Dessau-Roßlauerinnen und Dessau-Roßlauer,

am 1. September waren Sie am Zuge. Mit dem Bürgerentscheid zur Zukunft des Schlossplatzes konnte eine wochenlange, teilweise hart geführte Diskussion in der Wahlkabine entschieden werden. Das Ergebnis ist aber alles andere als einfach zu bewerten: Einerseits wurden die Hürden für den Erfolg des Entscheids nicht erreicht – es fehlten 432 Stimmen. Andererseits hat sich ein Großteil derjenigen, die zur Wahl gegangen sind, für die historischen Fassaden ausgesprochen. Die Frage wird in der nächsten Stadtratssitzung abschließend behandelt.

Ich habe mich in der letzten Ausgabe des Amtsblattes klar für den Hotelneubau durch die Firma GETEC mit modernen Fassaden ausgesprochen. Ich tue dies auch weiterhin. Mit dem Neubau können wir zeitnah dem trostlosen Zustand am Schlossplatz ein Ende setzen. Mit dem begonnenen Prozess zur Gestaltung des Stadteingangs Ost werden auch für das Umfeld neue Möglichkeiten eröffnet. Das Projekt der „Muldterrassen“ und die darin vorgesehene Verbindung der Stadt mit der Mulde finde ich nach wie vor begeisternd. Deshalb vor allem eine Bitte an die Unterstützer der historischen Fassaden: Bitte bringen Sie sich weiterhin konstruktiv in den nun startenden Planungsprozess ein!

Eine Bemerkung möchte ich in eigener Sache machen. Nach den Sitzungen des Bauausschusses bin ich neben anderen Ausschussmitgliedern wiederholt in MZ-Leserbriefen angegriffen worden, weil ich mich gegen eine Umwidmung der Ferdinand-von-Schill-Straße zur Fahrradstraße ausgesprochen habe. Meine Position gegen eine Fahrradstraße an dieser Stelle heißt nicht, dass ich mich gegen die Förderung des Radverkehrs ausspreche. Im Gegenteil: Ich bin der Überzeugung, durch gut ausgebaute Radwege neben der Fahrbahn können wir den Radverkehr sicher gestalten, nachhaltig stärken und einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Verlegung des Radverkehrs auf die Straße halte ich dort, wo es nicht notwendig ist, grundsätzlich für nicht sinnvoll und auch für gefährlich. Dies gilt besonders für die auch als Schulweg genutzte Ferdinand-von-Schill-Straße. Ich befürchte, dass viele Autofahrer sich nicht an die Einschränkungen einer Fahrradstraße gemäß StVO halten werden. Durch die zukünftig beidseitige Befahrbarkeit werden noch mehr Autofahrer diese Straße nutzen. Schon jetzt drehen täglich zahlreiche Autos in der als Einbahnstraße ausgewiesenen Straße einfach um. Ich möchte durch gut ausgebaute Radwege eine stärkere Gefährdung der Radfahrer ausschließen.

Ihr
Eiko Adamek

Aktuelles aus der Stadtratsarbeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der vergangenen Stadtratssitzung waren einige Themen zu bearbeiten, über die ich einen kurzen Überblick aus der Sicht meiner Fraktion geben will:

Den Ausbau des Friedrichsplatzes in Großkühnau mussten wir ablehnen. Es ist schade, wenn hierdurch jahrelange Planungen und bereit stehende Fördermittel aufgegeben werden. Aber gegen das Votum eines Ortschaftsrates wollten

wir uns nicht stellen. Gegenüber der ursprünglichen Planung kam es zu deutlichen Kostenerhöhungen, die sich auch auf die Zahlung von Straßenausbaubeiträgen durch die Anlieger spürbar auswirken würden. Da die Mehrheit der Anwohner das Projekt ablehnt und auch der Ortschaftsrat nun den Ausbau in dieser Form nicht mehr befürwortet, haben wir das Projekt schweren Herzens abgelehnt. Wir hoffen trotzdem, in absehbarer Zeit an der derzeitigen Situation am Friedrichsplatz Abhilfe schaffen zu können.

Die Besetzung des Jugendhilfeausschusses musste vertagt werden. Für die zu wählenden freien Träger wurden von der Stadtverwaltung keine ausreichenden Informationen geliefert, wie und wo diese Jugendarbeit in Dessau-Roßlau leisten. Da die gewählten Träger im Ausschuss stimmberechtigt sind und somit für fünf Jahre lang ein Mitspracherecht im Bereich der Finanzierung der Jugendhilfe erhalten, wünschten einige Stadträte genauere Details zu den möglichen Kandidaten. Dem Antrag schloss sich die Mehrheit des Stadtrates an, sodass die Besetzung des Ausschusses in der nächsten Sitzung erneut thematisiert wird.

Erfreuliche Neuigkeiten gibt es von der Körperbehindertenschule. Einstimmig hat sicher der Stadtrat für den alten Standort in der Kreuzbergstraße entschieden. Gerne unterstützen wir als CDU-Fraktion diesen Vorschlag. Die Eltern haben sich dafür ausgesprochen, nicht an einen neuen Ort zu wechseln. Auch die bereits getätigten Investitionen (Turnhalle, Erneuerung Bolzplatz durch die „Biker mit Herz“) sprechen für die Beibehaltung des Standortes. Die Verwaltung muss jetzt prüfen, ob ein Neubau oder ein Umbau mit Erweiterung sinnvoller sind, um dann schnellstmöglich mit den Arbeiten beginnen zu können.

Aus dem Roßlauer Freibad haben uns in den vergangenen Wochen mehrere Meldungen von Besuchern erreicht, die sich durch andere Badegäste belästigt fühlen. Auch in einer Roßlauer Lokalzeitung wurde das thematisiert. Es gibt mit der Badeordnung klare Regeln für unsere Schwimmbäder, welche umgesetzt und von der Schwimmaufsicht zu überwachen sind. Daraus ergibt sich, wie man sich im Schwimmbad zu verhalten hat und welche Badebekleidung zulässig ist. Dies gilt für alle Bäder, nicht nur für das in Roßlau! Dass ein Schwimmmeister nicht immer und überall seine Augen haben kann, ist klar. Wir hoffen, dass sich durch die Neueinstellungen die Situation in den Dessau-Roßlauer Bädern entspannt.

Ihr
Florian Kellner

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2606011, Fax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Mo. - Do. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr,
Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Aus dem Stadtrat DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Für Bürgerinnen und Bürger in ganz Dessau-Roßlau

Unsere Fraktion heißt DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste.

Im alten Stadtrat wurden wir manchmal als bunte Fraktion betitelt. Neben bunt sehen wir uns vor allem als „gemeinsame Fraktion“ und eben als die Bürgerfraktion. In unserer Fraktion sind auch unterschiedliche politische Grundsätze resultierend aus der Herkunft der Mitglieder vereint und Bestandteil unseres Denkens.

Da diese vielfältigen Grundsätze in den inhaltlichen Diskussionen nur als „Leitplanken“ dienen, hindern sie nicht bei der gemeinsamen Lösung von Problemen. Im Gegenteil müssen wir schon intern vieles mit bedenken und ggf. unterschiedliche Positionen abwägen, was dann in den Ausschüssen und im Stadtrat hilfreich bei der fraktionsübergreifenden Meinungsbildung ist.

Wie bei unserer Fraktionsvereinbarung angekündigt, haben wir auch eine neue Struktur unserer Arbeit gefunden. Unsere Fraktion hat Arbeitsgruppen gebildet, in denen auch nicht gewählte KandidatInnen unserer Listen und möglichst viele Engagierte ihr Wissen in die Ratsarbeit einspeisen sollen.

So bearbeitet eine Arbeitsgruppe das Thema Stadtentwicklung mit den Bereichen Bauplanung, Wirtschaftsentwicklung, Verkehrskonzepte, ökologische Anpassung. Eine andere Arbeitsgruppe ist mit dem Thema „Soziale Stadt“ beschäftigt, bei dem das Interventionsgebiet „Leipziger Tor“, der demographische Wandel, Kinder, Jugendliche, Senioren, Altersarmut, Alterseinsamkeit, Zuwanderungsfolgen, Teilhabe im Vordergrund stehen.

In der Arbeitsgruppe Kultur wird die Kulturentwicklung nicht nur im Hinblick auf den immer noch zu beratenden Kulturentwicklungsplan hin betrachtet, sondern es muss auch nach Wegen gesucht werden, die freie Kulturarbeit, die örtliche Heimatpflege und die Integration neuer Kulturerfahrungen finanzierbar zu gestalten.

Genauso haben wir unsere Vertreter in den Ortschafts- und Stadtbezirksbeiräten in einer Koordinierungsgruppe vernetzt. Sie berät die Fraktion bei der Lösungsfindung zu Problemen in den Ortschaften und Stadtbezirken.

Ohne den Umweg über die Verwaltung können die Mitglieder dieser Vertretungen uns die Sorgen und Forderungen von Vor Ort direkt auf den Tisch legen, wir berichten dorthin von den Initiativen im Stadtrat und wir bündeln die Anträge und Anregungen, die die Bürger an der Basis bewegen, zu Beschlussvorlagen für die allgemeine Ratsarbeit und zur Anmeldung für den Haushalt. Wir beraten und schulen die Orts- und Stadtbezirksvertreter aus unserem Umfeld, wir hören zu und unterstützen. Wir wollen dafür sorgen, dass der Stadtrat nicht ohne vorherige Anhörung und sorgsame Abwägung dieser Ortschafts- und Stadtbezirksvertretungen entscheidet. Es wird nicht so sehr darum gehen, allen Vertretungen Geld für Feste zu gewähren,

sondern diese Vertretungen inhaltlich stärker einzubeziehen, ernst zu nehmen und ihre Stellung gegenüber der Verwaltung zu unterstützen. Anregungen, Initiativen und Anträge, die so aus der Bürgerschaft transportiert werden, müssen genauso wichtig sein wie die aus den Fraktionen des Stadtrates.

Es gilt, für die Ortschafts- und insbesondere die noch vergleichsweise neuen Stadtbezirksbeiräte mehr Respekt und Anerkennung zu erreichen.

Ein Ergebnis der ersten Arbeitsbesprechung ist etwa, dass wir nicht zusehen werden, dass die Gehwege in Ziebigk, Siedlung, Haideburg, Mildensee, Alten, Mosigkau, Nord usw. für Rollstuhlfahrer und Senioren unbenutzbar sind, bleiben, werden. Auch sind Schotterstraßen, die nach drei Jahren Trockensommer ohne Reparatur geblieben sind, eine Verkehrsgefahr und wegen der Staubentwicklung gesundheitsgefährdend.

Wir müssen in der Fläche endlich die Mindeststandards durch Erneuerungen und Reparaturen gewährleisten. Die Wildschweinplage in Süd ist weiter ernstzunehmen und die Oberflächenwasserproblematik in Mosigkau gefährdet Eigentum und Menschen. In Kochstedt vertrocknen wichtige Teiche und in Nord streitet man um höhere Sicherheit für die Radfahrer.

Die Vertreter aus Roßlau haben ihre Erfahrung und ihr Selbstvertrauen bei dem Treffen aber besonders einbringen können. Sie werden wohl am meisten für die Emanzipation der örtlichen Vertretungen beitragen können.

Hendrik Weber
Neues Forum - Bürgerliste

Kontakt:
DIE GRÜNEN · FDP · Neues Forum - Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 220 62 71
Fax 0340 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

Wie viel Ausländer leben in Dessau-Roßlau?

Die Anzahl der zurzeit aktiven Ausländer in Dessau-Roßlau beträgt laut Ausländerregister 4.633. Aktuell stammen die Asylbewerber aus folgenden Ländern: Afghanistan, Arabische Republik Syrien, Armenien, Äthiopien, Burkina Faso, Eritrea, Gambia, Indien, Irak, Islamische Republik Iran, Libanon, Niger, Pakistan, Russische Föderation, Saudi-Arabien, Somalia, Türkei, Vereinigte Republik Tansania und zum Teil auch ohne geklärte Staatsangehörigkeit. Im Ausländerregister sind 199 Ausländer erfasst, die aus unterschiedlichen Gründen im Besitz einer Duldung sind. Ihnen wurde also das Recht auf Asyl verwehrt, aber sie dürfen dennoch bleiben. Seit dem Jahr 2010 wurden aus Dessau-Roßlau 121 Personen abgeschoben, statistisch jährlich ca. 12 Personen. Eine Antwort auf die Frage, wie lange sich der am längsten im Status der Duldung befindliche Ausländer in Dessau-Roßlau aufhält, konnte nicht beantwortet werden. Im Jahr 2002 waren es 72 Asylbewerber, die Dessau-Roßlau zugewiesen bekommen hatte. Bis 2014 hielten sich diese Zuweisungen in Waage, einen drastischen Anstieg gab es 2014 mit 230, 2015 mit 999, 2016 mit 213, 2018 mit 119 und im 1. Halbjahr 2019 mit 69. Wie kommt es zu diesen Zuweisungen?

Nicht jeder erfüllt die Voraussetzungen, um Asyl zu bekommen! Mit der Eintragung in der Erstaufnahme-Einrichtung ist noch lange kein Asylantrag gestellt. Der medial berühmte „Königsteiner Schlüssel“ kommt nun zum Einsatz. Durch das sogenannte EASY-Verfahren („Erstverteilung von Asylbegehren“) bestimmt ein Computerprogramm des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF), in welchem Bundesland der Asylantrag bearbeitet wird. Und in dem jeweiligen Bundesland erfolgen wieder die Zuweisungen in die einzelnen Kommunen.

Großkühnauer Anlieger des Friedrichsplatzes können aufatmen

Der schlechte Zustand der Straßen in Großkühnau wird auch im Heimatlied des ältesten Vorortes unserer Stadt besungen: "Wo im Winter Modder und im Sommer Staub". Als Fördergelder winkten, machte sich der Ortschaftsrat voll Freude an die Arbeit, um die Sanierung des Friedrichsplatzes in Gang zu bringen.

Als die Kosten sich auf 560.000 Euro nahezu verdoppelten und die Fördergelder sich als wenig hilfreich für die Anlieger herausstellten, kippte verständlicherweise die Stimmung. Bei Kostenbescheiden jenseits der 10.000 Euro allzu verständlich. Nachdem sich die Großkühnauer Bürger wegen dieser Kostenexplosion für die Beiträge zur Straßenausbausatzung gegen das Projekt zur Sanierung des Friedrichsplatzes ausgesprochen hatten, votierte auch der Ortschaftsrat dagegen. Dem Bürgerwillen schloss sich auch die Stadtratsfraktion der AfD an und stimmte in der letzten Stadtratssitzung am 4. September gegen dieses Projekt. In vorbereiteten Reden drückten die CDU, SPD, Linken und Grünen ihr Bedauern über das Scheitern des Projektes aus.

Was aber verschwiegen wurde, dieses Projekt hätte nicht sterben müssen! Die AfD hatte im Landtag unter der Drucksache 7/2525 bereits am 28.02.2018 (!) und in der Drucksache 7/3603 vom 15.11.2018 die Abschaffung der Straßenausbausatzung gefordert sowie in der Drucksache 7/4121 vom 21.03.2019 die Bereitstellung von Landesmitteln zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge i. H. v. 30 Millionen Euro als Kompensationsleistung für Gemeinden im Doppelhaushalt 2020/2021 beantragt. Alle diese Anträge wurden von CDU, SPD, Grüne und Linke abgelehnt.

Die gleichen Parteien hatten in diesem Jahr aber kein Problem, ca. 200 Millionen Euro an die marode Nord LB zu überweisen, die sich mit der Finanzierung von Schiffen und Schiffsfonds verkalkuliert hatte! Hätte man den Anträgen der AfD im Landtag zugestimmt, wäre eine Sanierung des Friedensplatzes ohne Straßenausbaubeiträge möglich gewesen. Die AfD-Stadtratsfraktion wird die Bemühungen des Ortschaftsrates Großkühnau bei der Suche nach einer preiswerten Lösung tatkräftig unterstützen. Dies wird sicher einige Zeit in Anspruch nehmen. Solange dürfen die Großkühnauer dank CDU, SPD, Linken und Grünen weiterhin singen: "Wo im Winter Modder und im Sommer Staub".

Ausgabe 09/2019 „Mein Roßlau“, Senioren ergreifen das Wort

Zitat: "Auf der Bank saß eine ältere Frau im schwarzen Mantel mit Kopftuch bei gefühlten 50 Grad in der Sonne. Mit ihr kamen ein junger Mann und 4 schwarz verhüllte Frauen. Sie stürmten die Umkleidekabine und kamen genauso verhüllt wieder raus, lange schwarze Hosen, langärmelige Oberteile und natürlich das schwarze Kopftuch. So gewandert schritten sie zum Wasser".

Abgesehen davon, dass der Mann im staubtrockenen Rasen – so die Autorin – eine Wasserpfeife genüsslich rauchte, hörte man arabisch-russisches und deutsches Stimmengewirr.

„Die verhüllten Frauen waren stundenlang im Wasser, blockierten zum Teil den Strömungskanal. Dunkelhäutige Männer trugen Kämpfe im Wasser aus, so dass man sich rechtzeitig in Sicherheit bringen musste“. Die Autorin fragt zu Recht, ob diese Verhüllungen hygienisch und mit der Badeordnung vereinbar sind.

Hinweis: Die Autorin ist kein AfD-Mitglied! Hier wird der Islam offen gelebt und stört den Badespaß der Gastgeber. Wir sagen, der Islam gehört nicht nach Europa und erst recht nicht nach Deutschland.

Gedenkminute

Die Stadtratssitzung am 04. September 2019 eröffnete der Vorsitzende des Stadtrates Frank Rumpf auf Antrag eines Stadtrates der AfD-Fraktion mit einer Gedenkminute und erinnerte an den kaltblütigen Mord eines achtjährigen Jungen, der am 29. Juli 2019 in Frankfurt am Main vor einen ICE-Zug gestoßen wurde und starb. Dafür möchten wir uns aufrichtig bedanken.

Thema des Monats:

Besuch Bauhausmuseum und Fraktion DIE LINKE in Weimar

Am 31. August haben Mitglieder der alten und neuen Fraktion Weimar und das Bauhausmuseum besucht. Ziel war es, den Schulterchluss zur Vorbereitung des 100-jährigen Bestehens des Bauhausgebäudes in Dessau 2026 zu finden sowie ein Treffen mit der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat von Weimar. Voller Emotionen und Erwartungen besuchten wir das Bauhausmuseum und haben uns durch eine gelungene, fachlich versierte Führung auf die Bauhauseröffnung im darauf folgenden Wochenende in Dessau eingestimmt.



Wir konnten an den Ausstellungsstücken die ganze Vielfalt der Modernität und Innovation, der Weltoffenheit und Kultur, der Kreativität und des sozialen Engagements am Bauhaus bewundern. Mit den Fraktionsmitgliedern von Weimar haben wir uns die Innenstadt angesehen, welche geprägt ist durch Goethe und Schiller und auch durch die Bauhaus-Meister und Universität.



In einer gastfreundlichen Gesprächsrunde wurden Gedanken zu aktuellen, kommunalen und fraktionellen Vorhaben ausgetauscht. Ein Städtevergleich ist möglich. Die kreisfreie Kulturstadt mit 65.000 Einwohnern ist zwar kein Oberzentrum, aber zahlreiche Landesbehörden haben dort ihren Sitz. Die Stadt lebt vom Tourismus und dem Nationaltheater. Der Haushalt muss mit einem Schuldenberg von 70 Mio. EURO leben. Große Sorgen bereiten die soziale Armut von Kindern und Altersarmut. Positiv gegenüber Dessau-Roßlau ist der Leerstand der städtischen Wohnungsgesellschaft von unter 2 %. Sehr beeindruckt hat uns das Vorhaben der Fraktion, aus einer ehemaligen Justizvollzugsanstalt ein kommunales Pflegeheim zu errichten. Leider war die Zeit viel zu kurz. Im Spätherbst ist die Fraktion aus Weimar zu einem Besuch in die Bauhausstadt Dessau eingeladen. In einer gemütlichen Runde klang der Tag mit einem Dank an die ehemaligen Fraktionsmitglieder aus.

Hans-Joachim Pätzold, Stadtrat

Fraktion aktuell:

Entwicklungskonzept für den Stadtteil Roßlau

Unsere Fraktion wird in der Oktobersitzung des Stadtrates in einer Beschlussvorlage den Oberbürgermeister beauftragen, vom verantwortlichen Dezernat der Stadtverwaltung ein Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Roßlau zu erarbeiten. Damit verbunden ist die Aufnahme von finanziellen Mitteln in den Haushalt 2020 und Folgejahre.

Ralf Schönemann, Fraktionsvorsitzender

Richtigstellung

Im vergangenen Amtsblatt hat eine Fraktion "Tatsachen" verbreitet, die zu Missverständnissen aufrufen. Die "Fridays for Future" Ortsgruppe Dessau möchte den Inhalt wie folgt kommentieren:

1. Es wurde behauptet, die Schulpflicht sei angeblich verletzt worden. Das ist so nicht zutreffend, da unsere Veranstaltungen zu 89 % außerhalb der Schulzeit stattfinden und zudem die Schüler*innen des Liborius-Gymnasiums, die mit Abstand größte Teilnehmer*innengruppe, freigestellt wurden und die Schulpflicht somit nicht verletzt haben.
2. Auch wurde behauptet, der Klimawandel sei nur zu zwei Prozent vom Menschen gemacht. Das ist falsch: Der Klimawandel ist zum größten Teil (zw. 80 und 90%) vom Menschen verursacht. Das ist nicht unsere Ansicht, sondern die Ansicht von über 99% der betreffenden Wissenschaftler weltweit.
3. Es wird gesagt: 85% aller Emissionen werden von den USA, China und Indien verursacht: Falsch. Nach den Angaben, die Volker Quaschnig (Prof. an der HTW Berlin, Scientists for Future) auf seiner Homepage veröffentlicht hat, ist der Anteil dieser drei Staaten bei 49,87 %. Das ist fast die Hälfte.
4. Die letzte Behauptung ist fast grotesk: Laut Aussage belaufe sich der Anteil von Deutschland an den weltweiten Emissionen auf 0,0004712%. Auch das ist falsch. Das Umweltbundesamt sagt, dass Deutschland 866 Millionen Tonnen CO₂ im Jahre 2018 emittierte, das sind 2,68% der 32 294 Mio. Tonnen CO₂, die weltweit emittiert werden (Quelle: Volker Quaschnig). Das ist der 5 687-fache Wert dessen, was eine Fraktion in oben genanntem Artikel verbreitet hat.

Für uns als Ortsgruppe ist es nicht tragbar, dass von einer Stadtratsfraktion solche Behauptungen verbreitet werden, als würden diese der Wahrheit entsprechen, was sie ganz offensichtlich nicht tun. Wir sind sehr enttäuscht darüber, dass diese durch das Amtsblatt eine große und breite Öffentlichkeit erfahren haben und wünschen uns von allen Fraktionen diesbezüglich mehr Mühe bei der Recherche von Fakten und Quellen.

*Jakob Krueger im Namen der Ortsgruppe
Pressesprecher "Fridays for Future" "OG Dessau"*

Die Linke, Alte Mildenseer Str.17, 06844 Dessau-Roßlau,
Tel.: 0340 2203260 E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de,
Webseite: www.fraktion-dl-dessau.de

Aus dem Stadtrat

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Stadt Dessau-Roßlau,
in der heutigen Ausgabe stellt Ihnen die SPD-Stadtratsfraktion unsere Sozialdemokraten in den Stadtbezirksbeiräten (SBB) und den Ortschaftsräten von Kochstedt und Roßlau vor. Sie sind Ihre Vertreter in den jeweiligen Gremien und Ansprechpartner für Anregungen und Probleme aus den Wahlbereichen.

Kontakt für Ihre Anliegen: Fraktionsgeschäftsstelle der SPD, Tel: 0340 / 23 03 03 1

SBB 1: innerstädtisch Nord



Christian Eichelberg, 29 Jahre
Verwaltungsfachangestellter

Was ihm wichtig ist:

- Sanierung und Verbesserung der Spielplätze
- Instandhaltung/Barrierefreiheit der Rad- u. Gehwege
- Optimierung der Parkmöglichkeiten

SBB 2: innerstädtisch Mitte, Süd



Daniela Koppe, 51 Jahre
Diplomwirtschaftsingenieur (FH)

Was ihr wichtig ist:

- Weiterentwicklung des Quartiers „Leipziger Tor“
- kein weiterer Abriss von Wohnungen
- Gesprächspartner für unsere Bürger sein

SBB 3: Süd, Haideburg, Törten



Daniel Bräsecke, 44 Jahre
Bauzeichner

Was ihm wichtig ist:

- Etablierung eines dauerhaften Wochenmarktes
- grundlegende Erneuerung der Alten Leipziger Straße
- Gehwegherstellung im Bereich Möster Str.

SBB 4: Alten, West, Zoberberg



Gabriele Perl, 56 Jahre
Sozialarbeiterin

Was ihr wichtig ist:

- günstige und bezahlbare Mieten
- sozial verträglicher Stadtumbau
- Schaffung von lebenswerten Räumen

SBB 5: Ziebigk und Siedlung



Ralph Porsche, 54 Jahre
Dipl.-Geologe

Was ihm wichtig ist:

- Jugendtreff für Ziebigk-Siedlung
- Gehwege Elballee
- intensive und vor allem akzeptierte Einbeziehung der Bürger in die politische Gestaltung und Entscheidungen
- Gleichstellung mit Ortschaftsräten

Ortschaftsrat Kochstedt



Mario Pinkert, 56 Jahre
Beamter

Was ihm wichtig ist:

- Schutz der Natur und Erhalt des Eichenbestandes in der Waldsiedlung
- Umsetzung des Beschlusses „Solarbeleuchtung der Radwege zum Scherbelberg und nach Alten“
- Stärkung des Ehrenamtes und Unterstützung der FFW und der örtlichen Vereine

Ortschaftsrat Roßlau



Sylvia Gernoth, 56 Jahre
Pädagogin

Was ihr wichtig ist:

- Belebung des Marktes Roßlau
- Ausbau des Radweges nach Klieken
- Unterstützung der Initiative für ein sauberes Roßlau und generationsübergreifende Projekte

Aus dem Stadtrat

Pro Dessau-Roßlau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

so ein großes Geschenk wie das Bauhausmuseum wird die Stadt so schnell nicht wieder erhalten und wir sollten dem Bund und dem Land dankbar dafür sein.

Gratulieren möchte ich auch dem Architekten, dem Bauleiter und allen Bauarbeitern für die heute keineswegs selbstverständliche termingerechte Fertigstellung in einem vertretbaren Kostenrahmen.

Auch wenn die erwartete Transparenz des Gebäudes aus nachvollziehbaren Gründen nicht erreicht wurde, aber von innen selbst bei zugezogenen Vorhängen gegeben ist, sollte man das Gebäude positiv annehmen und viele Dessau-Roßlauer haben dies am Eröffnungstag und den Tagen danach auch getan.

Schön war es auch, dass es die Stadtverwaltung quasi in letzter Minute geschafft hat, der Eröffnung des Bauhausmuseums mit einem Festwochenende einen würdigen Rahmen zu geben. Mit großer Freude habe ich auch die Aktivitäten der Schulen, insbesondere der Gymnasien zur Kenntnis genommen, die es offensichtlich geschafft haben, durch aktives Mitgestalten die Bedeutung des Bauhauses mehr als bisher in dem Bewusstsein unserer Kinder zu verankern. Wenn es gelingt, dies zur Tradition werden zu lassen, wird eine Generation heranwachsen, die das Bauhaus in Vergangenheit und Zukunft positiv sieht.

Die Ausstellung selbst hat mir auf den ersten Blick gefallen. Sie erfordert aber nach dem ersten Blick noch einen zweiten mit viel Zeit, um möglichst viele Informationen aufzunehmen. Seiner Scharnierfunktion zwischen den vielen Bauhausbauten in unserer Stadt ist das Bauhausmuseum schon in den ersten Tagen gerecht geworden.

Auf einmal finden sich die vielen Touristen auch im Zentrum unserer Stadt und das wird auf lange Sicht unser Stadtbild beleben.

Aufgabe der Stiftung Bauhaus und der Stadtentwicklung sollte es jetzt sein, die große Halle des Museums unter dem „Sarg“ gemeinsam mit Leben zu erfüllen.

Dabei lege ich den Schwerpunkt auf Gemeinsamkeit und sehe dabei auch eine gemeinsame Verantwortung.

Es wird und muss nicht mehr geklärt werden, wer für die Panne verantwortlich ist, dass unser OB zur Eröffnung des Bauhausmuseums zunächst nicht als Redner berücksichtigt wurde. Wichtig ist, dass zukünftig solche Peinlichkeiten nicht über die Medien ausgetragen werden, um dadurch Zwietracht zu säen, sondern über den kleinen Dienstweg geregelt werden.

Am Ende hat es doch super funktioniert. Viele Bürger haben auch kritisiert, dass das Bauhausfest am 13./14.09.2019 so wenig beworben wurde. Im Amtsblatt findet man dazu nur auf der Seite Bauhaus Dessau: Festival-Bühne-Total einen kleinen gelben Punkt mit dem Hinweis auf das Bauhausfest ohne Veröffentlichung des ansprechenden Programmes --- Dessau eben.

Zur Attraktivität unserer Innenstadt gehören aber nicht nur die Museen, sondern auch die Geschäfte und Gaststätten. Unsere Handelsflächen sind für die Stadt Dessau-Roßlau alle zu groß und von Anfang an mit auf die Kaufkraft des Umlandes orientiert. Dabei gefährdet der zunehmende Internethandel die Existenz des Einzelhandels. Wenn wir es dem Einzelhandel in der Stadt nicht noch schwerer machen wollen, sollten wir mit unserem Verkehrskonzept dafür sorgen, dass die Innenstadt schnell und staufrei erreichbar bleibt. Dies kann ich im Moment und auch mit Blick auf die geplanten Baumaßnahmen und Geschwindigkeitsbegrenzungen nicht erkennen. Dabei bin ich mit Tempo 30 länger, lauter und mit mehr CO₂ und Feinstaubausstoß unterwegs und jeder zusätzlicher Ampelstopp verstärkt dies noch.

Hans-Georg Otto
Stadtrat

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel: 0340 8507929, Fax: 0340 8507934
E-Mail: info@prodessau.de

Aus dem Stadtrat

Ausschusssitzungen

Stadtrat

16. Oktober, 16.00 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Konstituierende Sitzung Jugendhilfeausschuss

1. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Betriebsausschuss DeKiTa

15. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege gemeinsam mit Rechnungsprüfungsausschuss

17. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 226

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

22. Oktober, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Konferenzraum der Verwaltungsdirektion, Auenweg 38

Haupt- und Personalausschuss gemeinsam mit Finanzausschuss

24. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Finanzausschuss gemeinsam mit Haupt- und Personalausschuss

29. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Rechnungsprüfungsausschuss gemeinsam mit Betriebsausschuss DeKiTa

30. Oktober, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Raum 228

Aus dem Stadtrat

Freie Fraktion Dessau-Roßlau

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie bei den Landtagswahlen in den Bundesländern Sachsen und Brandenburg hat es auch bei den jüngsten **Kommunalwahlen in Dessau-Roßlau**

dramatische Verschiebungen im Wahlverhalten der Bürger gegeben. Zum einen wurde mit 25 neuen Stadträten exakt der halbe Stadtrat neu besetzt und zum anderen mussten die Altparteien teils empfindliche Verluste hinnehmen. Das deutliche Minus für CDU und SPD wurde noch getoppt vom dramatischen Absturz der Linken, deren Stadtrats-Fraktion sich fast halbierte. Die FDP stagniert auf niedrigem Niveau. Pro Dessau-Roßlau um Ex-OB Otto, die Bürgerliste Dessau und das Neue Forum Roßlau bestätigten ihre Positionen. Gewinner waren die Grünen mit einem Zugewinn von 3 auf 5 Sitze und vor allem die AfD, die sich mit dem Sprung von 3 auf 8 Mandate fast verdreifachen konnte. Wir, die Freie Fraktion Dessau-Roßlau, traten zum ersten Mal bei einer Wahl an und konnten auf Anhieb mit 3 Sitzen in Fraktionsstärke in den Stadtrat einziehen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Verschiebung der Kräfteverhältnisse im Ratssaal positiv auf die Stadtratsarbeit auswirkt. Übrigens ist das veränderte Wahlverhalten der Bürger durchgeschlagen bis in die Ortschaftsräte, wo z. B. die Linken Pätzold und Schönemann überraschend als Ortsbürgermeister abgewählt wurden. Dass an ihre Stelle die parteilosen Stadträte Britta Grahneis (Freie Fraktion Dessau-Roßlau) in Kochstedt und Hendrik Weber (Bürgerliste Dessau) in Kleinkühnau traten, liegt im Trend.

Für die **Freie Fraktion Dessau-Roßlau** wurden in den Stadtrat gewählt (von links nach rechts):



Britta Grahneis, parteilos, stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Mitglied im Finanzausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss und Wirtschaftsausschuss sowie Ortsbürgermeisterin von Kochstedt.

Günther Dreibrod, parteilos, Mitglied im Bauausschuss und Sozialausschuss, vielen Dessau-Roßlauern bekannt als erfolgreicher Handballnationalspieler, Olympiasieger und Träger der Fritz-Hesse-Medaille unserer Stadt.

Hans-Peter Dreibrod, parteilos, Fraktionsvorsitzender, Mitglied im Hauptausschuss und Kulturausschuss sowie Ortsbürgermeister von Meinsdorf.

Der **Bürgerentscheid zum Schlossplatz**, der am 1. September stattfand, ist formal knapp gescheitert, da von den erforderlichen 13.661 Ja-Stimmen lediglich 372 fehlten. Das sind 3 %. Weil parallel kein anderer Urnengang wie Europa-, Bundestags-, Landtags- oder

Kommunalwahl stattfand, war die Wahlbeteiligung, wie zu erwarten, niedrig. Sie schwankte zwischen 9,50 und 36,47 % und betrug im Durchschnitt rund 28 %. In den 5 Wahllokalen im Stadtteil Roßlau war die Wahlbeteiligung extrem niedrig und betrug durchschnittlich nur 10,89 %. Ob das am sonntäglichen Höhepunkt des Heimat- und Schifferfestes an gleichem Tage lag oder andere Gründe hatte, lässt sich nur vermuten.

Gleichwohl haben die 70 % Ja- gegenüber 30 % Nein-Stimmen den Bürgerwillen sehr deutlich zum Ausdruck gebracht: Unsere Bürger wollen für Neubauten am Schlossplatz, der einst zu den schönsten Plätzen Deutschlands zählte, historisierende Fassaden und keine billige 0815-Architektur! Jetzt muss laut Kommunalverfassung der Stadtrat abschließend entscheiden. Wird er in seiner Sitzung am 16. Oktober den Bürgerwillen ignorieren oder respektieren, bleibt die spannende Frage. Noch ist der Schlossplatz nicht verloren!

Verbot von kritischen Amtsblattseiten!?

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie Sie feststellen mussten, wurde die Amtsblattseite der Freien Fraktion Dessau-Roßlau in der Juli-Ausgabe verboten. Der von EX-Stadtrat Hernig verfasste Beitrag war ein Resümee seiner 5-jährigen Stadtratsarbeit, enthielt aber, wie seitens der Stadtverwaltung behauptet, in keiner Weise Unterstellungen und persönliche Diffamierungen. Die von Andreas Hernig angesprochenen Tatbestände wie die sexuellen Übergriffe innerhalb der Stadtverwaltung, die jahrelangen illegalen Schuttberge am Elberadweg, die permanente Duldung der Misswirtschaft des Brauhausvereins, der Umgang mit unseren Bürgern in Sachen Schlossplatz usw. sind öffentlich bekannt und eigentlich nicht strittig. Dass die berechtigte Kritik den Personen, die darin involviert bzw. dafür verantwortlich sind, peinlich ist, liegt auf der Hand, darf aber nicht dazu führen, dass den kritischen Stadträten Maulkörbe verpasst werden! Zensur und Verbot sind schwerwiegende Verstöße gegen die Grundrechte Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit. Der Vorschlag von Oberbürgermeister Kuras, künftig alle Amtsblatt-Beiträge durch ein aus den Fraktionsvorsitzenden bestehendes Gremium zensieren zu lassen, wäre ein fataler Rückfall in undemokratische Vorwendezeiten, wo mit Parteikontrollkommissionen und ähnlichen Tribunalen Grundrechtsverstöße an der Tagesordnung waren. In diesem Zusammenhang möchten die Mitglieder der Freien Fraktion Dessau-Roßlau daran erinnern: Unser Stadtrat ist die politische Vertretung der Bürger Dessau-Roßlaus, entscheidet über alle Angelegenheiten, welche die Stadt im eigenen Wirkungskreis betreffen und hat den Oberbürgermeister und die Stadtverwaltung zu kontrollieren. Das Aufzeigen von Missständen und das beharrliche Einfordern, sie abzustellen, sind wichtige Bestandteile dieser Weisungs- und Kontrollfunktion. Nur wenn Rat und Verwaltung einen harten, aber fairen, offenen und ehrlichen, respektvollen Umgang miteinander pflegen, bringt ihre gemeinsame Arbeit die besten Ergebnisse für unsere Stadt und seine Bürger. Hans-Peter Dreibrod, Fraktionsvorsitzender

GEMEINSAM. MIT UNS. GROSSES BEWEGEN.



**Über 5 Millionen Exemplare
pro Woche an 3 Druckerei-
Standorten in ...**

04916 Herzberg (Elster)

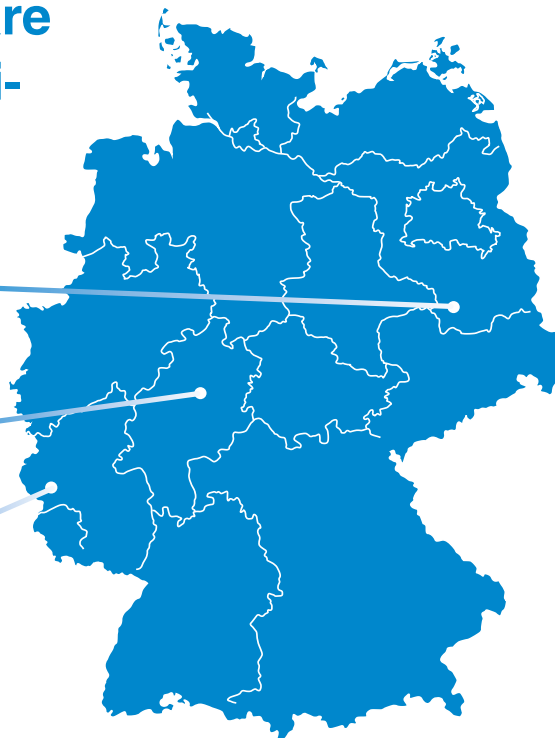
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (bei Trier)

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Bekanntmachung

Änderung des Wirtschaftsplans 2019

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Gemäß Eigenbetriebsgesetz LSA ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26. Juni 2019 die Änderung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2019 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge	147.980.300 EUR
Gesamtaufwendungen	147.980.300 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen	11.838.500 EUR
Gesamtausgaben	11.838.500 EUR

Im Wirtschaftsjahr 2019 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 1.762.000 EUR geplant.

Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden in Höhe von 22.695.000 EUR veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 4.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der vorstehende geänderte Wirtschaftsplan enthält folgende genehmigungspflichtige Bestandteile: Genehmigungspflichtiger Bestandteil des geänderten Wirtschaftsplanes 2019 ist der veranschlagte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i. H. v. 1.762.000 EUR und der Teilbetrag der festgesetzten Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i. H. v. 17.238.000 EUR. Insgesamt sind in den Jahren 2019 bis 2022 Kreditaufnahmen in Höhe von 19.000.000 EUR vorgesehen.

Die Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt erfolgte mit Schreiben vom 19.07.2019 Az.: 206.5.2-10210/de4skd/nwp2019.

Er liegt gemäß § 16 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

30.09.2019 bis zum 09.10.2019

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Auenweg 38, 06847 Dessau-Roßlau, Sekretariat der Betriebsleitung, öffentlich aus.

Gemäß § 27 a VwVfG werden die Unterlagen darüber hinaus auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau (www.dessau-rosslau.de --> Bürger --> Bürgerinfoportal) zugänglich gemacht und ist dort unter der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2019 einsehbar.

Dessau-Roßlau, 22.08.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Betriebsatzung für das Städtische Klinikum Dessau

Der Stadtrat der Stadt Dessau Roßlau hat auf Grund des § 8 Abs. 1 und 6 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen Anhalt vom 17.06.2014 (GVBL. LSA 2014, S. 288) in der derzeit gültigen Fassung sowie § 4 des Gesetzes über Kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen Anhalt (EigBG vom 24.03.1997 GVBL. S. 446) in der derzeit gültigen Fassung in seiner Sitzung am 26.06.2019 folgende Betriebsatzung für das Städtische Klinikum Dessau beschlossen:

§ 1

Name, Stammkapital

(1) Das Klinikum der Stadt Dessau-Roßlau - im Folgenden "Klinikum" genannt - wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) nach dem Kommunalverfassungsgesetz LSA, dem Eigenbetriebsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt, den für Krankenhäuser geltenden gesetzlichen Vorschriften und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.

(2) Es führt den Namen: "Städtisches Klinikum Dessau".

(3) Das Stammkapital beträgt 3.078.000 EUR.

§ 2

Gegenstand, Zweck

(1) Gegenstand und Zweck des Klinikums ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens, insbesondere durch die Sicherstellung der stationären und ambulanten ärztlichen Versorgung sowie die Pflege und Unterbringung von Kranken mit dem Ziel, Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen oder zu lindern. Dies betrifft innerhalb des Versorgungsauftrages als Schwerpunktkrankenhaus auch medizinische Leistungen für Patienten anderer Einrichtungen in und außerhalb von Dessau-Roßlau, z.B. im Rahmen von Kooperationen. Es dient ferner der Aus- und Weiterbildung für medizinische und andere Krankenhausberufe sowie der Wissenschaft und Forschung. Des Weiteren wird auf dem Gelände des Städtischen Klinikums eine betriebliche Kindertageseinrichtung betrieben, die vorrangig für die Kinder von Betriebsangehörigen zur Verfügung steht. Weiterer Satzungszweck ist die Pflege und Betreuung alter sowie pflegebedürftiger Menschen. Diese soll verwirklicht werden durch Kurzzeitpflege und durch das Betreiben von Altenpflegeheimen in Dessau-Roßlau.

(2) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Klinikums erfolgen nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches.

§ 3

Gemeinnützigkeit

(1) Das Klinikum ist ein Betrieb gewerblicher Art der Stadt Dessau-Roßlau. Es verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Es ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

(2) Mittel des Klinikums dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt Dessau-Roßlau erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Klinikums.



(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Klinikums fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

(4) Die Stadt Dessau-Roßlau erhält bei Auflösung des Klinikums oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke nicht mehr als ihre gezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück, im Übrigen fällt das Vermögen des Klinikums an die Stadt Dessau-Roßlau, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige oder mildtätige Zwecke zu verwenden hat. Der Beschluss über die Verwendung des Vermögens darf erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

§ 4

Betriebsleitung

(1) Die Betriebsleitung besteht aus- dem Verwaltungsdirektor,- dem Ärztlichen Direktor,- dem Pflegedienstleiter.

(2) Die Mitglieder der Betriebsleitung werden auf Vorschlag des Krankenhausausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister vom Stadtrat bestellt und abberufen, wobei die Bestellung des Ärztlichen Direktors oder des Verwaltungsdirektors zum ersten Betriebsleiter erfolgt.

(3) Die Betriebsleitung leitet das Klinikum nach dem Kommunalverfassungsgesetz LSA, dem Eigenbetriebsgesetz, dieser Satzung und der Geschäftsordnung selbständig. Sie ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Führung des Klinikums verantwortlich. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Hierzu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung eines geordneten Betriebs des Klinikums erforderlich sind. Die Betriebsleitung bereitet in Angelegenheiten des Klinikums die Beschlüsse des Stadtrates und des Krankenhausausschusses vor und vollzieht deren Beschlüsse. Der Krankenhausausschuss soll die Betriebsleitung in wesentlichen Angelegenheiten des Klinikums hören.

(4) Zu den Aufgaben der laufenden Betriebsführung zählen:

- a) ständig wiederkehrende Geschäfte (z.B. Beschaffungen von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern gemäß der Verordnung über die Abgrenzung der im Pflegesatz nicht zu berücksichtigenden Investitionskosten von den pflegesatzfähigen Kosten der Krankenhäuser (Abgrenzungsverordnung – AbgrV), Medien-, Versorgungs-, Werk- und Dienstverträge im üblichen Rahmen, Budget- und Entgeltvereinbarungen sowie sonstige Vereinbarungen mit den Krankenkassen bzw. deren Verbänden),
- b) die Entscheidung in Personalangelegenheiten, insbesondere die Begründung und Beendigung von Dienst- und Arbeitsverträgen, soweit hierfür nicht gemäß § 6 der Stadtrat oder nach § 5 der Krankenhausausschuss zuständig ist, sowie die Wahrnehmung der sonstigen personalrechtlichen Befugnisse gegenüber den beim Klinikum beschäftigten Arbeitern und Angestellten,
- c) die Entscheidung über notwendige Instandhaltungsarbeiten und –kosten im Rahmen des genehmigten Wirtschaftsplanes und gemäß AbgrV,
- d) die Entscheidung über die Durchführung baulicher Maßnahmen und Investitionen bis höchstens 250.000 EUR im Einzelfall, soweit es sich nicht um Gebrauchs- und Verbrauchsgüter oder Instandhaltungskosten gemäß AbgrV und nicht um Entscheidungen nach § 4 Abs. 4c) handelt,
- e) der Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken sowie Verfügungen über das Vermögen des Klinikums bis höchstens 75.000 EUR,

- f) Vergaben nach VOL und VOB bis zu 250.000 EUR im Einzelfall, soweit es sich nicht um Gebrauchs- und Verbrauchsgüter oder Instandhaltungskosten gemäß AbgrV handelt,
- g) Vergabe von Architektenleistungen nach HOAI bis zu 100.000 EUR im Einzelfall,
- h) Gewährung von Darlehen und Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte bis höchstens 100.000 EUR,
- i) der Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften (z.B. Pachtverträge) mit einem Jahresbetrag bis höchstens 40.000 EUR,
- j) der Abschluss von Beratungs-, Kooperations- und sonstigen Verträgen mit einer Verpflichtung bis höchstens 125.000 EUR je Einzelfall,
- k) die Führung von Rechtsstreitigkeiten bis zu einem Streitwert von höchstens 300.000 EUR,
- l) der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen bis zu einer Höhe von höchstens 300.000 EUR z.B. mit Kostenträgern und Patienten.

(5) Die Betriebsleitung hat dem Krankenhausausschuss eine quartalsweise Übersicht über die von ihr getätigten wesentlichen Vergaben vorzulegen.

(6) Jedes Mitglied der Betriebsleitung trifft Entscheidungen innerhalb seines Aufgabenbereichs, sofern es sich um Angelegenheiten der laufenden Betriebsführung handelt, alleinverantwortlich. Entscheidungen von wesentlicher Bedeutung und in übergreifenden Angelegenheiten trifft die Betriebsleitung als Gremium. Wird eine Entscheidung gegen die Stimme des ersten Betriebsleiters getroffen, so entscheidet auf dessen Verlangen der Oberbürgermeister.

(7) Einzelheiten der Aufgaben- und Geschäftsverteilung innerhalb der Betriebsleitung bestimmt eine Geschäftsordnung, die der Krankenhausausschuss in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister erlässt. Im Übrigen regelt die Betriebsleitung die Geschäftsverteilung innerhalb des Klinikums.

(8) Der Oberbürgermeister kann der Betriebsleitung im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltungsführung Weisungen erteilen. Er entscheidet in Fällen äußerster Dringlichkeit, wenn die Zustimmung des Krankenhausausschusses oder des Stadtrates nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

(9) Die Betriebsleitung hat den Oberbürgermeister und den Krankenhausausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Klinikums rechtzeitig zu unterrichten und diesen in allen Fragen Auskunft zu erteilen.

(10) Die Betriebsleitung hat dem Oberbürgermeister und dem Krankenhausausschuss vierteljährlich Zwischenberichte zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes vorzulegen. Sie hat ihnen Auskunft, insbesondere über die wirtschaftliche Entwicklung des Klinikums, zu erteilen.

(11) Der Stadtrat kann die Befreiung einzelner oder aller Mitglieder der Betriebsführung von den Beschränkungen des § 181 BGB erklären.

Für Geschäfte mit der MVZ SKD GmbH sind der ärztliche Direktor und der Verwaltungsdirektor stets von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

§ 5

Krankenhausausschuss

(1) Der Krankenhausausschuss ist Betriebsausschuss im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar dem Oberbürgermeister, acht Stadträten, die von den Fraktionen nach Maßgabe des



§ 47 KVG LSA benannt werden,- einem Beschäftigten des Klinikums, der aufgrund einer Vorschlagsliste des Personalrats vom Stadtrat bestellt wird (§ 8 Abs. 3 EigBG).- Für jedes von den Fraktionen benannte bzw. vom Stadtrat bestellte Mitglied soll ein Vertreter bestimmt werden. § 47 Abs. 4 KVG LSA bleibt unberührt.-

(2) Vorsitzender des Krankenhausausschusses ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm namentlich bestimmter Vertreter. Der Oberbürgermeister kann für den Fall der Verhinderung des Vertreters einen weiteren Vertreter namentlich benennen. Ist in der Sitzung kein Vorsitzender anwesend, so übernimmt ein aus der Mitte des Krankenhausausschusses gewählter Stadtrat den Vorsitz.

(3) Der Krankenhausausschuss bereitet die Beschlüsse des Stadtrates, die das Klinikum betreffen, vor. Er überwacht die Betriebsleitung, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung der Grundsatzentscheidungen und der ärztlich pflegerischen Ziele und Maßnahmen sowie im Hinblick auf die Ausführung des Wirtschaftsplans.

Er entscheidet als beschließender Ausschuss insbesondere über:

- a) die Neueinrichtung, Änderung und Auflösung medizinischer Fachbereiche und Weiterbildungseinrichtungen, soweit es sich nicht um eine wesentliche Erweiterung oder Einschränkung entsprechend § 6d) handelt,
- b) die Ernennung und Entlassung der Leiter der medizinischen Fachbereiche im Einvernehmen mit der Betriebsleitung,
- c) die Durchführung von baulichen Maßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 250.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR im Einzelfall, soweit es sich nicht um Gebrauchs- und Verbrauchsgüter oder Instandhaltungskosten gemäß AbgrV handelt,
- d) Vergaben nach VOL und VOB ab 250.000 EUR im Einzelfall, soweit es sich nicht um Gebrauchs- und Verbrauchsgüter oder Instandhaltungskosten gemäß AbgrV handelt,
- e) die Vergabe von Architektenleistungen nach HOAI in Höhe von mehr als 100.000 EUR im Einzelfall,
- f) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken sowie Verfügungen über das Vermögen des Klinikums im Wertumfang von mehr als 75.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,
- g) die Gewährung von Darlehen und Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte von mehr als 100.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,
- h) den Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften (z.B. Pachtverträge) mit einem Jahresbetrag von mehr als 40.000 EUR,
- i) den Abschluss von Beratungs-, Kooperations- und sonstigen Verträgen mit einer Verpflichtung von mehr als 125.000 EUR je Einzelfall,
- j) die Führung von Rechtsstreitigkeiten ab einem Streitwert von mehr als 300.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR,
- k) der Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen von mehr als 300.000 EUR bis höchstens 600.000 EUR z.B. mit Kostenträgern und Patienten,
- l) den Vorschlag an das Rechnungsprüfungsamt zur Bestellung des Abschlussprüfers.

(4)

- a) Bei erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen des Erfolgsplanes hat die Betriebsleitung die Zustimmung des Krankenhausausschusses einzuholen. Im Falle der

Eilbedürftigkeit ist anstelle der Zustimmung des Krankenhausausschusses die Zustimmung des Oberbürgermeisters einzuholen. Sind erfolgsgefährdende Mehraufwendungen unabweisbar, bedarf es der Zustimmung des Betriebsausschusses bzw. im Einzelfall des Oberbürgermeisters nicht. Betriebsausschuss und Oberbürgermeister sind dann unverzüglich zu unterrichten.

- b) Bei Mehrausgaben des Vermögensplanes, die für Einzelvorhaben erheblich sind, hat die Betriebsleitung die Zustimmung des Krankenhausausschusses einzuholen. Als erhebliche Mehrausgabe gilt bei Investitionen ein Betrag von mehr als 250.000 EUR. Im Falle der Eilbedürftigkeit ist anstelle der Zustimmung des Krankenhausausschusses die Zustimmung des Oberbürgermeisters einzuholen. Die Verpflichtung zur Einholung der Zustimmung des Betriebsausschusses gilt nicht, wenn die Deckung der Mehrausgaben gewährleistet ist.

- (5) Die Betriebsleitung ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, an den Sitzungen des Krankenhausausschusses teilzunehmen.

§ 6

Zuständigkeit des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt über folgende Gegenstände:

- a) die Änderung der Rechtsform,
- b) den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der Satzung,
- c) die Zielsetzung des Klinikums,
- d) über wesentliche Erweiterungen oder Einschränkungen des Klinikums,
- e) die Schließung, den Verkauf oder die Verpachtung des Klinikums, ganz oder teilweise,
- f) die Bestellung und Abberufung von Mitgliedern der Betriebsleitung im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, sowie deren Entlastung,
- g) den Wirtschaftsplan und seine Änderungen,
- h) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses,
- i) die Durchführung von baulichen Maßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 600.000 EUR im Einzelfall,
- j) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR sowie Verfügungen über das Vermögen des Klinikums im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR,
- k) die Gewährung von Darlehen und den Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte von mehr als 250.000 EUR,
- l) die Führung von Rechtsstreitigkeiten ab einem Streitwert von mehr als 600.000 EUR,
- m) den Abschluss von gerichtlichen und außergerichtlichen Vergleichen von mehr als 600.000 EUR z.B. mit Kostenträgern und Patienten,
- n) sonstige, ihm gesetzlich oder durch Hauptsatzung vorbehaltene Aufgaben,
- o) die Befreiung einzelner oder aller Mitglieder der Betriebsleitung von den Beschränkungen des § 181 BGB.

§ 7

Vertretung

(1) Der erste Betriebsleiter und ein weiteres Mitglied der Betriebsleitung vertreten die Stadt Dessau-Roßlau in Angelegenheiten des Klinikums gemeinschaftlich, vor allem im



Rahmen der Vollziehung der Beschlüsse des Krankenhausausschusses und des Stadtrates. Bei Geschäften der laufenden Betriebsführung des Klinikums vertritt der erste Betriebsleiter die Stadt.

(2) Die Betriebsleitung kann ihre Vertretungsbefugnis für bestimmte Sachgebiete oder für einzelne Angelegenheiten auf Bedienstete des Klinikums übertragen. Die Bestellung ständiger Vertreter ist dem Oberbürgermeister mitzuteilen.

(3) Verpflichtungserklärungen bedürfen der Schriftform. Sofern es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung handelt, müssen zwei Vertretungsberechtigte unterzeichnen. Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen "Städtisches Klinikum".

(4) Die arbeitsgerichtliche Vertretung erfolgt im Einvernehmen mit dem Rechtsamt der Stadt.

§ 8

Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Jahresabschluss

(1) Hinsichtlich der Erhaltung des Sondervermögens, der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses gelten die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung.

(2) Das Klinikum ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

(3) Die Betriebsleitung hat alljährlich bis zum 30. September dem Oberbürgermeister für das folgende Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan (§ 16 EigBG) nebst Finanzplan (§ 17 EigBG) vorzulegen. Der Oberbürgermeister bringt den Wirtschaftsplan nach Behandlung im Krankenhausausschuss zur Bestätigung in den Stadtrat ein.

(4) Für die Änderung und Ausführung des Wirtschaftsplans sind die Vorschriften der §§ 16 ff. EigBG maßgeblich.

(5) Hinsichtlich Jahresabschluss und Lagebericht gelten die Bestimmungen des § 19 EigBG.

§ 9

Kassen-, Finanz- und Kreditwirtschaft

(1) Das Klinikum bewirtschaftet die Geldmittel, insbesondere die Zuweisungen nach dem Krankenhausgesetz und sonstige Fördermittel sowie Erträge nach der Bundespflegeverordnung, selbst.

(2) Die Gesamtbeträge der im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite werden vom Stadtrat festgesetzt.

(3) Vorhaben des Klinikums, deren Kosten aus Mitteln des Vermögenshaushaltes der Stadt ganz oder teilweise zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die hierfür vorgesehenen Einnahmen bei der Stadt eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang bei der Stadt rechtlich und tatsächlich gesichert ist bzw. wenn die vorherige Zustimmung der Stadt vorliegt.

§ 10

Sprachliche Gleichstellung

Alle Personen- und Amtsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 11

Inkrafttreten

Diese Betriebssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Zugleich tritt die Betriebssatzung für das Städtische Klinikum Dessau vom 09. Dezember 2015 (Amts-

blatt der Stadt Dessau-Roßlau, Nr. 02/16 Seite 08-10) mit ihren späteren Änderungen außer Kraft.

Dessau-Roßlau, den 23.08.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Der Jahresabschluss 2018 der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH entspricht den gesetzlichen Vorschriften und bietet im Einklang mit dem Lagebericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Ein uneingeschränktes Testat wurde erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH hat am 21.08.2019 den Jahresabschluss 2018 festgestellt. Der Geschäftsführerin Frau Anja Passlack und dem Aufsichtsrat wurde Entlastung erteilt. Der Gewinn in Höhe von 5.158.356,79 € wird den anderen Gewinnrücklagen zugeführt. Die Offenlegung des Jahresabschlusses erfolgt im elektronischen Bundesanzeiger.

Anja Passlack
Geschäftsführerin

Öffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 04.09.2019

Berufung sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport - Nachmeldung
Berufung sachkundiger Einwohner für den Ausschuss für Gesundheit und Soziales - Nachmeldung
Bestimmung von Mitgliedern für den Verwaltungsrat der Stadtparkkasse Dessau - Nachmeldung
Berufung der Stadtbezirksbeiräte

Ablehnung des Beschlusses: Umgestaltung Friedrichsplatz Großkühnau
Unternehmensangelegenheiten
Entlastung des Verwaltungsrates der Stadtparkkasse Dessau für das Geschäftsjahr 2018

Maßnahmebeschluss "Aufwertung Ferdinand-von-Schill-Straße 19/20" der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH aus dem Förderprogramm "Soziale Stadt - Investitionen im Quartier" Programmjahr 2018

Erfassung Einzelhandelsbestand und Fortschreibung Zentrenkonzept

Novellierung des Maßnahmebeschlusses
Umsetzung brandschutztechnischer Forderungen
Grundschule "Am Akazienwäldchen", Mariannenstraße 12, 06844 Dessau-Roßlau
Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden



Bevollmächtigung eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau in der Verbandsversammlung des Abwasser- und Wasserzweckverbandes Elbe-Fläming

Aufwandsspaltungsbeschluss für Straßenausbaumaßnahmen

Standortentscheidung für Umbau mit Erweiterung oder Ersatzneubau der Förderschule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue"

Anpassung des Betrages der Förderleistung für die Kindertagespflege
Grundsätze für das Planverfahren Stadteingang Ost

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen vorbringen. Diese Hinweise und Anregungen können bei der Stadt Dessau-Roßlau
PF 1425
06813 Dessau-Roßlau
schriftlich oder bei der
Stadt Dessau-Roßlau
Tiefbauamt
Finanzrat-Albert-Straße 1
06862 Dessau-Roßlau
schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Dessau-Roßlau, den 02.09.2019

Peter Kuras
Oberbürgermeister

Nichtöffentliche Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 04.09.2019

Grundstücksangelegenheit
Verkauf einer Gewerbeimmobilie im Industrie- und Gewerbegebiet Flugplatz Dessau, Teilgebiet C; Erteilung einer Belastungsvollmacht

Handlungsstrategie zur Vergabe der Verkehrsleistungen auf der Eisenbahnstrecke Dessau - Wörlitz

Öffentliche Bekanntgabe

des Amtes für Umwelt- und Naturschutz zur Einzelfallprüfung nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der Beton und Recycling GmbH Bad Dübener auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur Erweiterung einer Bauschuttrecyclinganlage einschließlich Errichtung eines Blockheizkraftwerks (BHKW) mit einer Feuerungswärmeleistung von 1320 kW

Die Beton und Recycling GmbH Bad Dübener beantragte mit Schreiben vom 04.06.2018 bei der Stadt Dessau-Roßlau als zuständige untere Immissions-schutzbehörde die Genehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die wesentliche Änderung der

Anlage zur Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Bauschuttrecyclinganlage)

Hier: Erweiterung einer Bauschuttrecyclinganlage einschließlich Errichtung eines Blockheizkraftwerks mit einer Feuerungswärmeleistung von 1320 kW

auf dem Grundstück in der **Industriestraße 4 in 06847 Dessau-Roßlau Dessau**
Gemarkung: **42**
Flur: **8787, 8788, 8790 und 9549.**

Gemäß § 5 Abs. 2 UVPG wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen einer Vorprüfung nach § 9 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, sodass im Rahmen des Änderungsgenehmigungsverfahrens **keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich** ist.

Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen zur Vermeidung schäd-

Öffentliche Auslegung

Das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau hat für die Nahestraße die Vorplanung erarbeitet.

Die Kosten für die Erneuerung der Verkehrsanlage sind gemäß der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Dessau-Roßlau vom 10.12.2008, Amtsblatt Nr. 02/2009 (mit 1. Änderung vom 30. Januar 2013, Amtsblatt Nr. 03/2013) beitragsfähig.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 07.10.2019 bis 07.11.2019

in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau, Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau während der Dienststunden zu folgenden Zeiten:

Montag und Mittwoch	8.00 - 12.00 und 13.30 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Donnerstag	8.00 - 12.00 und 13.30 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

und gleichzeitig in der Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbibliothek, Zerbster Straße 10 in Dessau, 06844 Dessau-Roßlau, in den Zeiten:

Montag	10.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	10.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Gemäß § 27a VwVfG werden die Planunterlagen für die Dauer der Auslegung zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau: www.dessau-rosslau.de > Bürger > Amtsblatt/Bekanntmachungen > Amtliche Bekanntmachungen > Öffentlichkeitsbeteiligungen > Öffentlichkeitsbeteiligungen des Tiefbauamtes, veröffentlicht.



licher Umwelteinwirkungen beruht diese Feststellung auf folgenden wesentlichen Gründen:

- Durch die Eigenstrom- und Wärmeerzeugung mittels eines BHKW zur Versorgung der elektrisch betriebenen Bagger und der Brecheranlage gehen von dem Vorhaben weniger Emissionen im Vergleich zum separaten Betrieb der Betriebsfahrzeuge mit Dieselmotoren aus.
- Die geringeren Emissionen ergeben sich zum einen durch den höheren Wirkungsgrad des BHKW im Vergleich zu den Dieselmotoren der Betriebsfahrzeuge und zum anderen durch geringere Schallemissionen aufgrund der Einhausung des BHKW in einem Container, welcher in einem bestehenden Gebäude untergebracht wird.
- Da die Emission des BHKW die Anforderungen der TA Luft erfüllt und das Abgas über ein Abgasrohr in 10 m Höhe in die Atmosphäre abgeleitet wird, ergeben sich hieraus keine erheblich nachteiligen Auswirkungen auf die Schutzgüter im Sinne des § 2 Abs.1 UVPG.
- Es ist nicht zu erwarten, dass durch die Errichtung des BHKW erhebliche nachteilige Auswirkungen auf die Schutzgüter, hier insbesondere Menschen, Tiere, Pflanzen und Boden sowie die Luft, hervorgerufen werden. Hierzu trägt auch das gewerblich geprägte Umfeld des Standortes bei.
- Schutzgebiete nach Nr. 2.3 der Anlage 3 des UVPG sind nicht erheblich nachteilig betroffen.

Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Beruhet die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 9 i. V. m. § 7 UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Sind sie schon einmal mit einer historischen Straßenbahn durch ein wildromantisches Tal gefahren?
 Haben Sie schon einmal gesehen wie ein Stiefmütterchen sein Gesicht erhält?
 Wissen Sie, was eine „Husche“ mitten im Wald ist?
 Das alles und noch mehr können Sie bei uns entdecken.



Sebnitz
 DIE SEIDENBLUMENSTADT

Die Region Sebnitz-Hinterhermsdorf-Kirnitzschtal verfügt mit einer traumhaften Lage im Nationalpark an der böhmischen Grenze. Das malerische Fleckchen im Elbsandsteingebirge inspiriert zu Ausflügen, Wanderungen und Naturerlebnissen sowie zum Entdecken von Handwerk, Tradition, Geschichte und Kultur:

**Mehr Sächsische Schweiz als bei uns
 finden Sie nirgends!**



Archiv TMGS (c) A. Krone



Wanderidyll im Nationalpark

Das Elbsandsteingebirge gilt als eines der vielfältigsten Wandergebiete Europas. Sie können bei uns all seine Facetten entdecken: Bizarre Felsformationen, wildromantische Täler, üppig grüne Wälder und immer spektakuläre Aussichten. Genießen Sie auf der „Oberen Schleuse“ eine historische Kahnfahrt in der Klamm, wandern Sie auf dem Panoramaweg mit Blick auf die schönsten Felsmassive oder betrachten Sie vom hölzernen Aussichtsturm sogar die entferntesten Gipfel.



I. Doil



Blumenkunst aus Sebnitz - seit 1834

Das als Seidenblumenstadt bekannt gewordene Sebnitz steht ganz im Zeichen der faszinierenden Herstellung künstlicher Blüten. Die Schaumanufaktur Deutsche Kunstblume zählt zu den wenigen Werkstätten weltweit, in denen noch heute künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden. Besucher können bei der Herstellung zusehen und sich am „Blümeln“ versuchen.

www.deutsche-kunstblume-sebnitz.de



St. Unger



Balsam für die Seele

In der Sächsischen Schweiz liegt die Heilkraft in der Natur. Der staatlich anerkannte Erholungsort Sebnitz punktet mit herrlicher Luft und dem Klang der ungewohnten Stille - Entschleunigung heißt das Zauberwort. Dem Alltag entfliehen können Sie im Kräutervitalbad Sebnitz. Überlisten Sie den Takt der Zeit und nehmen Sie unsere Wohlfühlangebote an.

www.kraeutervitalbad.de

Neugierig? Informationen über unsere touristischen Angebote finden Sie unter www.sebnitz.de.
 Überzeugen Sie sich, dass – egal ob Sommer oder Winter – unsere Region für jedes Alter und jeden Geschmack eine Menge zu bieten hat.



**bleiben
 ansiedeln
 zurückkehren**

Leben und Arbeiten wo andere Urlaub machen?
 Mehr Informationen finden Sie unter www.baz-initiative.de



Hilfe in schweren Stunden

Grablicht: Eine Tradition, die bleibt Anzeige

Das warme, flackernde Licht einer brennenden Kerze hat für viele Menschen eine große emotionale Bedeutung. Es symbolisiert das ewige Leben, kann Trost spenden und ist so gerade für Trauernde ein wertvoller Begleiter. Es hilft dabei, im hektischen Alltag innezuhalten, sich zu sammeln und bewusst die Erinnerung an einen geliebten Menschen wachzuhalten. So wird ein hübsches Grablicht buchstäblich zum Lichtblick.

So spielen Kerzen und Grablichte als Symbol des Gedenkens auch weiterhin bei modernen Trauer Ritualen eine bedeutende Rolle. Sie werden an Orten aufgestellt, die in enger Verbindung zu dem geliebten verstorbenen Menschen stehen. Das kann am Grab sein, aber auch an einem besonders schönen Platz in der Natur oder im Garten. Die klassischen, schlichten Lichter in Rot oder Weiß werden jedoch zunehmend abgelöst von individuellen Grablichtern. djd

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 · 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 21 13 65

www.elze-bestattung.de



Bestattungshaus Friede

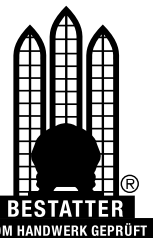
M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 21 35 87



STEINMETZMEISTERBETRIEB HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407
Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675
in Dessau-Roßlau

**GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN
DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE**

Geschäftszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr
und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



Ein ewiges Rätsel ist das Leben –
und ein Geheimnis bleibt der Tod.

Bestattungen „Lilie“ GmbH



Lidiceplatz 3 · 06844 Dessau-Roßlau
Telefon (03 40) 8 50 70 60
www.bestattungen-lilie.de

*Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten
mit günstigen und exklusiven Angeboten.*



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da
0340 / 800 25 11

Heidestraße 97
06842 Dessau-Roßlau
www.antea-dessau.de



STEINMETZ THIEME
KURT THIEME STEINMETZMEISTER
ANERKANNTER KUNSTHANDWERKER
MARIO THIEME STEINMETZMEISTER
RESTAURATOR IM HANDWERK

DESSAU
TEMPELHOFER STRASSE 46
TEL. 03 40/8 58 20 41
FAX 03 40/8 58 20 45

SEIT 1964

info@steinmetz-thieme-dessau.de



DESSAU
AM ZENTRALFRIEDHOF
TEL. 03 40/61 71 98
FAX 03 40/5 16 95 45

Grabmale - Restaurierung - Treppen - Bäder - Böden - Arbeitsplatten

Veranstaltungskalender mit Ausstellungen

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG
Depress./Angst+19.00 Theaterspielgruppe
Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel

Dienstag, 15.10.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen
(AT Puppenbühne)

Ölmühle: 14.00 Kaffeeeklatsch für Kreative+18.00 AG Heimatgeschichte Roßlau (in
St. Marien)+19.00 Renaissancetanz

Palais Dietrich: 19.00 "Wilhelm Müller und Dessau", Vortrag zu dessen 225. Geburtstag
Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30
SHG Osteoporose II+16.00 Hochsensitivität+16.30 SHG Osteoporose IV

Mittwoch, 16.10.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen
(AT Puppenbühne)+18.30 Soirée Hoffmanns
Erzählungen (Gr. Haus Foyer)+19.00 Bürgerweh
(AT Studio)

Ölmühle: 14.30 Lesekaffee

Gebiet Leipziger Tor: 14.00 Begegnungs-
rundgang mit dem Beirat für Menschen mit
Behinderung

Marktstr. 9: 10.00 SHG Osteoporose
Frauzentrum: 10.30 Ausstellungsbesuch
"Fundstücke der Dessauer Badekultur" im
Johannbau, Treff: Johannbau+14.00 Treffen
der in der DDR geschiedenen Frauen
Astron. Station Planetarium: 19.00 Öffentl. Vortrag
+20.00-22.00 Öff. Beobachtungabend
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumaliga

AWO Parkstr. 5: 17.00-19.00 Repaircafé
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport

Donnerstag, 17.10.

Theater: 9.30/11.00 Die drei kleinen Schweinchen
(AT Puppenbühne)

Archivverbund Alter Wasserturm: 19.00 "Französische
Arten der Kriegsführung. Friedrich
der Große und die Fürsten von Anhalt-Dessau", Vortrag

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern"

Frauzentrum: 10.00 Computer und Internet
für Ladies - Einführungsseminar (Anmeldung
0340/8826070)

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00
SHG Alkohol

Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation+19.00
Ölmalstudio

Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00
Square Dance+19.00 FG Astronomie

Freitag, 18.10.

Theater: 9.30 Die drei kleinen Schweinchen
(AT Puppenbühne)+19.00 Das Abschieds-
dinner (AT Studio)+19.30 Beliebte Melodien
aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)

Treff Marienkirche: 20.00 Nachtwächter-Rund-
gang durch das Dessau von 1815
Feuerwache Roßlau K.-Liebeknecht-Str. 38:
16.00-20.00 Blutspendeaktion

Burg Reina Großkühnau: 19.00 Neue Show mit
INKA Orientalischer Tanz

Palais Dietrich: 19.00 Festprogramm zum 225.
Geburtstag von Wilhelm Müller

Die Brücke: 13.00 SHG MS

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60.", Oktoberfest mit dem "Akener
Duo"+17.00 Spiele-Abend+19.30 Aquarien-
verein, Vortragsabend

Samstag, 19.10.

Theater: 15.30 2. Kammerkonzert (Georgi-
um)+19.00 Love is the Drug mit der Gustav
Peter Wöhler Band (Gr. Haus)

Georgengarten: 14.00 Führung durch den Park,
Treff: Restaurant am Georgengarten

Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang
Elbe-Rosel-Halle: 19.00 Tanz in den Herbst

Wiss. Bibliothek Palais Dietrich: 15.00 Goethe
und die literarische Übersetzung, Vortrag
Burg Reina Großkühnau: 19.00 Neue Show mit
INKA Orientalischer Tanz

Melanchthonkirche Alten: 15.00 Konzert mit
dem Madrigalchor Dessau

Leiner Berg: 10.00 geführte Exkursion in die
Elbaue

Roßlau Marktplatz: 15.00-21.00 1. Herbst-
Weinfest

Tierpark: 10.00-17.00 Herbstmarkt

Bürgerhaus Mosigkau: Schäferfest

Sonntag, 20.10.

Theater: 15.45 Kaffee im Salon (Gr. Haus
Restaurant)+16.15 Familieneinführung+17.00
Katja und der Teufel (Gr. Haus)+19.00 Terror
(AT Studio)

Liborius-Gymnasium: 11.00 Familienkonzert
mit Gerhard Schöne

Bauhaus: 17.00 "Ein rätselhafter Sommer",
Musik der 20er Jahre und die Kunst des
Schnellzeichnens

Tierpark: 10.00-17.00 Herbstmarkt

Frauzentrum: 10.00 Frauengesprächskreis

Marienkirche: 16.00 "Stiller Tag am Meer",
Hommage an Lyonel Feininger und sein
kompositorisches Schaffen mit Lutz Gerlach
und Ulrike Mai

Wörlitz "Eichenkranz": 15.00 "Herbert und
Herbert - Mit dir möchte ich nicht verheiratet
sein", Lesung mit Jaecki Schwarz und Wolf-
gang Winkler

Ölmühle: 14.00 Mit Revierförster Kristin im
Gespräch

Montag, 21.10.

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa
Schule

Frauzentrum: 10.00 Kreatives Gestalten

Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG
Aphasie und Schlaganfall+19.00 Theater-
spielgruppe

Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel

Dienstag, 22.10.

Theater: 9.30 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)

Archivverbund Alter Wasserturm: 19.00 "Ein
Blick in die Geschichte des Ziegelgewerbes
in Anhalt", Vortrag

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Grundschule Waldersee: 16.00-20.00 Blut-
spendeaktion

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30
SHG Osteoporose II+16.30 SHG Osteoporose IV

Ölmühle: 14.00 Kaffeeeklatsch für Kreative-
ve+19.00 Renaissancetanz

Mittwoch, 23.10.

Theater: 9.00 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)+10.30 Nathans Kinder (AT Foyer)+19.00
Rosi träumt (Marienkirche)

Ölmühle: 14.30 Sangesfreunde
Frauzentrum: 10.00 Frauenfrühstück mit
den Schlagzeilen der Woche

Marktstr. 9: 10.00 SHG Osteoporose

Finanzamt Dessau: 10.00-14.00 Blutspende-
aktion

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumaliga

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorens-
port

AWO Parkstr. 5: 16.00-19.00 Kreatives
Upcycling

Donnerstag, 24.10.

Theater: 9.00 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)+10.30 Nathans Kinder (AT Foyer)

Marienkirche: 19.30 "Kreuzfahrer", Lesung
mit Wladimir Kammer

Schloßplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Rommeenachm. der VS

Die Brücke: 10.00 SHG Osteoporose III+17.00
SHG Alkohol

Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation+19.00
Ölmalstudio
Villa Krötenhof: 13.00 Skatnachmittag+19.00
Square Dance

Freitag, 25.10.

Theater: 9.30 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)+18.30 Werkeinführung+19.00
Hoffmanns Erzählungen (Gr. Haus)

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Abendspa-
zierring mit der Türmerin von St. Marien

Ölmühle: 18.30 Orientalischer Tanz

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab
60."+17.00 Spiele-Abend+20.00 "Schu-
klowski und der Kommissar" mit der Thea-
tergruppe "Die Huskies"

Samstag, 26.10.

Theater: 16.00 Der zerbrochne Krug (Gr.
Haus)+19.00 Rosie träumt (Marienkirche)

Treff Tourist-Info: 11.00 Öff. Stadtrundgang
Berufschulzentrum "Hugo Junkers": 10.00-
14.00 Tag der offenen Tür

Naturkundemuseum: 18.30 "Naturaufnahmen
aus Südafrika"

Schwabehaus: 20.00 "AHNE - Zwiegespräche
mit Gott das 5. Buch: Unter der Fuchtel der
Zeit", literarisch-musikalisch-kulinarischer
Abend

"Grüner Baum" Kochstedt: 20.30 LIZZY RELO-
ADED - Live & Dangerous 2019

Sonntag, 27.10.

Theater: 18.00 Bürgerwehr (AT Studio)+19.00
Zu Gast: The Spirit of Woodstock (Gr. Haus)

Naturkundemuseum: 10.00-12.00+14.00-16.00
Bernsteinschleifen

Marienkirche: 16.00 "Herzenslieder" - In con-
cert: Uschi Brüning & Stephan König

Ölmühle: 15.00 Kräuterterrale

Montag, 28.10.

Theater: 9.30/11.00 Das Traumfresserchen
(AT Puppenbühne)

Umweltbundesamt: 17.00-21.00 Auswertung
Cleanup Day mit Vorträgen, Hintergrundin-
formationen und Filmvorführung

Frauzentrum: 15.00 Kinderautorenesung

DORMERO Hotel Dessau: 15.00-19.00 Blut-
spendeaktion

Bistro Merci: 14.00 Spielenachmittag der VS

Die Brücke: 14.00 Café Sonderbar+15.00 SHG
Depress./Angst+19.00 Theaterspielgruppe

Ölmühle: 14.00 Familienmalzirkel

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+19.00 Salsa
Schule

Dienstag, 29.10.

Theater: 9.30 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)

Ölmühle: 14.00 Kaffeeeklatsch für Kreative-
ve+19.00 Renaissancetanz

Archivverbund Alter Wasserturm: 19.00 "Die
Junkerswerke - Zentrum der Luft- u. Raum-
fahrt in Deutschland in den 1930er Jahren",
Vortrag

Schloßplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
"WEISSER RING - Verein zur Unterstützung
von Kriminalitätsoffern"

Bistro Merci: 14.00 Skatnachmittag der VS
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V+14.30
SHG Osteoporose II+15.30 SHG Angehörige
Alzheimer+16.30 SHG Osteoporose IV

Mittwoch, 30.10.

Theater: 9.30 Das Traumfresserchen (AT Puppen-
bühne)+20.00 Judas (AT Foyer)

Ölmühle: 19.00 Tischtennis

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorens-
sport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung

Marktstr. 9: 10.00 SHG Osteoporose
Frauzentrum: 14.00 Meditative Klangreise
(Anmeldung 0340/8826070)

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+15.30 SHG
Rheumaliga

Donnerstag, 31.10.

Theater: 18.30 Konzerteinführung+19.30 2.
Sinfoniekonzert

Tierpark: 18.15-19.45 Nachtführungen
"Grüner Baum" Kochstedt: 21.00 PRAYING
MANTIS - 40 Years of NWoBHM

Ölmühle: 17.00-20.00 Halloweenparty

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die November-Ausgabe bis zum 14. Oktober 2019, 12.00 Uhr, in der Pressestelle der Stadtverwaltung abgeben bzw. per E-Mail zusenden.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 10/2019
13. Jahrgang, 27. September 2019
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313, Fax: 0340 204-2913
Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und
nichtamtlichen Teil:
Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau
Carsten Sauer
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
Redaktion: Cornelia Maciejewski
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allge-
meinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtippan
www.wittich.de/agb/herzberg
Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich
und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit tech-
nisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im
Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 37,20 incl.
der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder
per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.

Innungsmittglied



System Dachbau Service GmbH

Wir sind für Sie da!

- Dacheindeckung
- Flachdachbau
- Klempnerarbeiten
- Reparaturen

Rosenhof 5 * 06844 Dessau-Roßlau

☎ 03 40 - 26 10 70 📠 03 40 - 26 10 710 📞 01 71 - 30 80 786

✉ info@system-dachbau.de 🌐 www.system-dachbau.de

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.dewww.bootsurlaub.de


Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmittglied



Qualität von Meisterhand



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14



Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a · 06846 Dessau/Roßlau

Tel.: 03 40 - 61 36 04 · Fax: 03 40 - 61 36 05

Funk: 0152 - 090 790 79

info@sandner-dachbau.de · www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung · Gerüstbau
Fasadengestaltung · Dachklempnerei
Blitzschutz · Holzschutz

dabei

um deinen Liebsten
Sicherheit zu geben

Mit **DESSAUERD GAS** begleiten wir euer Leben jeden Tag aufs Neue und helfen euch bei der Verwirklichung eurer Ziele. **Wir sind dabei!**

www.dvv-dessau.de | Werde Fan unserer Facebook-Fanpage!  www.facebook.com/StadtwerkeDessau

